



Leibniz-IZW Jahresbericht 2021

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
im Forschungsverbund Berlin e.V.

FV
B Leibniz
Forschungsverbund
Berlin e.V.

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Titelfoto: Nilflughund (*Rousettus aegyptiacus*). Foto: Stephan Schute (stephanschute.de)

Fledermäuse begeben sich bei Infektionen mit ansteckenden Krankheiten in „häusliche Isolation“

Wissenschaftler:innen des Leibniz-IZW erforschen in einer Vielzahl von Projekten die Physiologie, Lebens- und Verhaltensweisen von Fledermäusen sowie deren Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltveränderungen und Krankheitserregern. Sie analysieren beispielsweise die Stoffwechselphysiologie der Flughautfledermaus und versuchen zu ergründen, wie die kleinen Tiere die massive Energieleistung der jahreszeitlichen Migration erbringen können. In einem anderen Projekt steht die Bewegungsökologie des Großen Abendseglers in anthropogenen Landschaften wie der Stadt oder neuen Energielandschaften im agrarischen Raum im Fokus - Ausgangspunkt, um evidenzbasierte Strategien zum Schutz der bedrohten Fledertiere zu entwickeln.

In einer im Jahr 2021 in den „Annals of the New York Academy Of Sciences“ publizierten Forschungsarbeit untersuchte ein internationales Team unter Beteiligung von Dr. Gábor Á. Czirják, Wildtier-Immunologe in der Abteilung für Wildtierkrankheiten des Leibniz-IZW, das Verhalten und die Immunantwort von Nilflughunden (*Rousettus aegyptiacus*) auf eine bakterielle Infektion. Sie imitierten eine solche Infektion mittels Injektion eines Lipopolysaccharides und überwachten die Reaktionen mit einer Vielzahl von Methoden, darunter GPS zur Verfolgung der Futtersuche, Beschleunigungssensoren zur Überwachung der Bewegung, Infrarotvideo zur Aufzeichnung des Sozialverhaltens und Blutproben zur Messung von Immunmarkern. Sie wiesen nach, dass die Flughunde bei vermeintlicher Infektion Verhaltensweisen zeigen, die eine Übertragung von Krankheitserregern verringern würden: Sie stellten die Futtersuche im Freien für mindestens zwei Nächte ein, wodurch die Übertragung auf benachbarte Kolonien reduziert wurde. Innerhalb ihrer Kolonie isolierten sie sich zudem von ihren Artgenossen, was für eine solch soziale Art äußerst untypisch ist. Diese „häusliche Isolation“ minimiert die Weitergabe von Erregern innerhalb und außerhalb der Kolonie.

Publikation:

Moreno K‡, Weinberg M‡, Harten L, Salinas Ramos VB, Herrea MLG, Czirják GÁ*, Yovel Y* (2021): Sick bats stay home alone: fruit bats practice social distancing when faced with an immunological challenge. ANNALS NY ACAD SCI 1505, 178-190. (‡,*These authors contributed equally). doi:10.1111/nyas.14600.

Impressum

Titel: Leibniz-IZW Jahresbericht 2021: Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)
:: Forschung für den Artenschutz ::

Herausgeber: Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
im Forschungsverbund Berlin e.V.

Standort: Alfred-Kowalke-Straße 17, 10315 Berlin
(am Tierpark Berlin-Friedrichsfelde)

Tel.: + (49)- 30 - 51 68-0

Fax: + (49)- 30 - 51 26-104

Internet: <http://www.leibniz-izw.de>

ISSN: 1661-0208

Redaktion: Dipl. Soz. Steven Seet, o. Univ.-Prof. Dr. Heribert Hofer DPhil

Redaktionelle Mitarbeit: Jan Zwilling

Gestaltung/Layout: Dipl. Soz. Steven Seet

Coverbild: Stephan Schute

Druck: Laserline GmbH

Gedruckt auf Recyclingpapier. Dieses Papier besteht zu 100 % aus FSC Altpapier. Forest Stewardship Council (FSC) gewährleistet, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger und umweltgerechter Waldbewirtschaftung stammt. Die Verwendung von Papieren aus Altpapier anstelle von Frischfaserpapier reduziert die mit der Papierherstellung verbundenen Emissionen von Klimagasen, senkt den Wasserverbrauch und die Abwasserbelastung.



Leibniz-IZW Jahresbericht 2021

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
im Forschungsverbund Berlin e.V.



Inhalt

Bericht des Direktors.....	1
Personal, Struktur, Organisation.....	5
Wissenschaftlicher Beirat.....	7
Organigramm.....	8
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen.....	9
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Projekte/PostDocs).....	9
Wissenschaftsunterstützendes Personal, Promovenden.....	10
Bachelor- & Master of Science-Studierende, Auszubildende, Ausbilder*innen.....	11
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), Studentische Hilfskräfte, Praktikant*innen.....	12
Funktionsträger*innen.....	12
Betriebsrat, Gleichstellung und Leibniz-IZW Diversität.....	14
Gastwissenschaftler*innen.....	15
Auslands- und Studienaufenthalte.....	16
Programmbereich 1:	
Forschung zu Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit von Wildtierpopulationen im globalen Wandel.....	19
Leistungsziel 1: Verständnis von Merkmalen und evolutionären Anpassungen.....	23
Leistungsziel 2: Verständnis von Wildtiergesundheit und gestörter Homöostase.....	23
Leistungsziel 3: Verständnis der Herausforderungen für Wildtiere.....	24
Leistungsziel 4: Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wildtierpopulationen und Entwicklung von Interventionen für den Artenschutz.....	24
Welche Wildtierarten untersucht das Leibniz-IZW und warum?.....	25
In welchen Ökosystemen arbeitet das Leibniz-IZW und warum?.....	26
Wie setzen wir das Forschungsprogramm um?.....	26
Programmbereich 2:	
Methodenentwicklung, Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Wissenschaftsgemeinschaft.....	29
Leistungsziel 5: Entwicklung neuer Theorien, Methoden und Werkzeuge.....	32
Leistungsziel 6: Forschungsorientierte Serviceleistungen.....	32
Leistungsziel 7: Zentrale Sammlungen.....	34
Leistungsziel 8: Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen.....	35
Programmbereich 3:	
Wissenstransfer und Wissensaustausch.....	37
Leistungsziel 9: Wissens- und Technologietransfer an spezifische Zielgruppen.....	40
Leistungsziel 10: Öffentlichkeitsarbeit.....	41
Output.....	43
Höhepunkte 2021.....	45
Regionale und internationale Netzwerke.....	49
Konferenzen / Symposien.....	50
Workshops.....	50
Drittmittelgeförderte Projekte.....	51
Gutachtertätigkeit / Berufung in wissenschaftliche Gremien / Auszeichnungen.....	57
Aktivitäten in der Leibniz-Gemeinschaft und in Netzwerken.....	62
Wissenschaftliche Publikationen / Referierte Zeitschriften.....	64
Wissenschaftliche Publikationen / Monographien, herausgegebene Bände, Buchkapitel.....	73
Wissenschaftliche Publikationen / R packages, Internetpublikationen, andere Zeitschriften, working and position papers.....	73
Wissenschaftliche Vorträge.....	74
Wissenschaftliche Poster.....	78
Wissenschaftliche Preise.....	79
Genbank-Eintragungen.....	79

Lehre und Ausbildung	81
Abgeschlossene Doktorarbeiten	83
Abgeschlossene Master of Science-Arbeiten	84
Abgeschlossene Bachelor of Science-Arbeiten	86
Strukturierte Doktorand*innenausbildung.....	87
Vorlesungen und Fachkurse an der Freien Universität Berlin	87
Vorlesungen und Fachkurse an der Humboldt-Universität zu Berlin	89
Vorlesungen und Fachkurse an der Technischen Universität Berlin	89
Vorlesungen und Fachkurse an der Universität Potsdam	89
Vorlesungen an der Universität Hildesheim	89
Weitere Lehrveranstaltungen	90
Wissenstransfer und -austausch für und mit spezifischen Zielgruppen	93
Politikberatung	93
Leibniz-IZW-Akademie	93
Kooperationen mit der Wirtschaft.....	93
Patente, Erfindungen, Wort- und Bildmarken	94
Publikationen für Stakeholder in Zeitschriften.....	95
Publikationen für Stakeholder / besondere Formate	96
Publikationen für Stakeholder in Online-Medien.....	96
Bürgerwissenschaften (Citizen Science).....	98
WTimpact - Citizen Science als Instrument des Wissenstransfers	98
Bridging in Biodiversity Science (BIBS) - Citizen Science	98
www.berlin.stadtwildtiere.de	98
Gepardenforschung in Afrika	99
Igel in der Stadt	99
Gesundheitsforschung am Wolf	99
Wissenschaft für die Öffentlichkeit	105
Pressemitteilungen (nach Veröffentlichungsdatum)	103
Leibniz-IZW in den Medien	107
Leibniz-IZW in den Leitmedien	107
Leibniz-IZW in den Medien: Eine Auswahl.....	110
Leibniz-IZW-Veranstaltungen für die Öffentlichkeit	113
Kontakt	114





Im letzten Jahresbericht hatte ich an dieser Stelle das Jahr 2020 als in mehrfacher Hinsicht besonders beschrieben. Ich hatte hervorgehoben, mit wie viel Engagement, Durchhaltevermögen und Kreativität die IZW-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Herausforderungen gemeistert haben, die durch die SARS-CoV-2-Pandemie und die Evaluierung durch den Senat der Leibniz-Gemeinschaft entstanden sind.

Ich hätte nicht gedacht, dass diese Superlative noch gesteigert werden könnten, wurde jedoch eines Besseren belehrt: In 2021 hatten wir gleich zwei Evaluierungen zu bewältigen, bei anhaltenden pandemiebedingten Belastungen und Einschränkungen.

Das IZW hatte mit der Vorbereitung auf die Leibniz-Evaluierung den Antrag auf einen „großen strategischen Sondertatbestand“ entwickelt, den das Land Berlin Anfang September 2020 bei der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz einreichte. Mit dem Erweiterungsvorhaben „Erfassen, Beurteilen, Eingreifen – Einsatz von High-Tech für die Wildtierforschung im Anthropozän“ wollen wir die methodischen und technologischen Entwicklungen der letzten Jahre nutzen, um zur Bewältigung der drängenden Biodiversitätskrise beizutragen. Mithilfe von High-Tech-Ansätzen könnten wir den Zustand von Wildtierpopulationen sehr viel schneller als bisher erfassen, Handlungsbedarfe schneller und klarer identifizieren und wirksame Lösungen für den Natur- und Artenschutz entwickeln. Dazu gehört nicht nur, modernste Methoden in Feldarbeit, Biobanking, Laboranalytik und prozessbasierter Modellierung anzuwenden, sondern auch die Verknüpfung mit relevanten gesellschaftlichen Akteuren zu verbessern und Nachwuchswissenschaftler*innen in Veterinärmedizin und Biologie gezielt für die Arbeit an komplexen Problemen auszubilden.

Das Erweiterungsvorhaben wurde 2021 durch zwei Kommissionen begutachtet: Eine von der Leibniz-Gemeinschaft eingesetzte Kommission beurteilte Ende Juni 2021 vor allem die strategische Passung des Vorhabens zu den Zielen der Leibniz-Gemeinschaft, eine Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates bewertete seine wissenschaftliche Exzellenz, gesellschaftliche Relevanz und überregionale Bedeutung für das Wissenschaftssystem. Die Begehung durch die Leibniz-Kommission erfolgte in virtueller Form Ende Juni 2021, die Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates besuchte das IZW Anfang Oktober. Dafür musste das IZW zwei separate Unterlagen sehr unterschiedlicher Struktur und Inhalte in Deutsch erstellen.

Dieser Evaluierungsmarathon brachte die von Seiten des IZW Beteiligten an ihre Grenzen, insbesondere weil wir hier nicht alle zu Rate ziehen konnten, sondern dies den deutschsprachigen Kolleginnen und Kollegen vorbehalten blieb. Ich möchte von ganzem Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die sich unermüdlich engagiert haben, sei es beim Zusammenstellen des geforderten Zahlenwerks und der Dokumentation, bei Konzeption, Erstellung und Gestaltung der Unterlagen, bei der Vorbereitung der Begehungen und bei den Präsentationen als Repräsentanten des Instituts. Ich bin sehr stolz auf die einmalige Kombination von weitreichenden Kompetenzen, das unglaubliche Engagement und die Begeisterung des IZW-Teams. Natürlich warten wir jetzt ab, welches Ergebnis dieser Antrag haben wird, aber es war klar, dass beide Kommissionen dieses enorme Engagement wahrgenommen hatten.

Der Umgang mit den pandemiebedingten Auflagen und Einschränkungen rückte vor dem Hintergrund dieser enormen Anstrengungen fast in den Hintergrund. Dies lag auch daran, dass die Regeln für das

IZW, welche die Institutsleitung, die Abteilungsleitungen und der Betriebsrat gemeinsam am Anfang der Pandemie im Frühjahr 2020 erarbeitet hatten, sich als praktikabel und robust erwiesen und wir sie über die Zeit nur geringfügig anpassen mussten. Vielen Dank nochmals an den IZW-Betriebsrat, der die Bedarfe und Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf konstruktive Weise in die Erarbeitung möglichst tragfähiger und flexibler Lösungen sehr aktiv eingebracht hat.

Gefühlt waren wir im Jahr 2021 fast ausschließlich mit Evaluierungen beschäftigt. Dennoch gelang es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ebenso produktiv wie in 2020 zu sein und zahlreiche spannende Arbeiten abzuschließen, so dass der wissenschaftliche Output wie im Vorjahr auf einem Spitzenniveau war. Einige Highlights davon sind auf den Seiten 45 - 48 beschrieben. Nach den Höhenflügen in den Vorjahren war diesmal die Drittmittelwerbung mit 3,8 Mio € (Ausgaben) bzw. 3,4 Mio € (Einnahmen) etwas niedriger. Dies ist immer noch ein hohes Niveau im Vergleich zu unserer gesamten Entwicklung und sicher eine Konsequenz der Fokussierung vieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die beiden Evaluierungen sowie die zahlreichen pandemiebedingten Verzögerungen bei den Drittmittelentscheidungen vieler Organisationen.

Wissenschaft für die Öffentlichkeit

Das IZW ist weiterhin sehr stark in Wissenstransfer und -austausch aktiv. In der Öffentlichkeitsarbeit ist ein herausragendes Beispiel die erfolgreiche internationale Medienarbeit für das Projekt BioRescue zur Rettung des Nördlichen Breitmaulnashorns, mit der in 2021 kumulativ 895 Mio. Menschen erreicht wurden.

Gleichzeitig widmen wir uns auch der Erforschung der Wirksamkeit von Wissenstransfermaßnahmen. So begann im Juli 2021 das vom IZW koordinierte und vom BMBF geförderte Verbundprojekt VideT, das zum Ziel hat, videobasierte Unterrichtsmodule für Schüler über die IZW-Forschung zur Ökologie von Fledermäusen zu entwickeln. Dazu erforscht eine Begleitstudie aus Bildungsforschung und Psychologie, wie Videos gestaltet sein müssen, um Schülerinnen und Schülern Forschungsergebnisse und ein Verständnis des Forschungsprozesses zu vermitteln.

Die 2018 gegründete Leibniz-IZW-Akademie, unter deren Dach wir Fortbildungen für Praktikerinnen und Praktiker aus Naturschutz, Behörden, der freien Wirtschaft und zoologischen Gärten anbieten, wurde aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen von Präsenzveranstaltungen auf virtuelle Formate umgestellt. Dies war erfolgreich: fünf digitale Veranstaltungen im Jahr 2021 erreichten fast 1000 Teilnehmende.

Lehre und Ausbildung

Es ist für mich ein besonderer Erfolg, dass zum dritten Jahr in Folge eine Auszubildende des IZW den Leibniz-Auszubildendenpreis erhielt. Ich gratuliere Venita Gliesche, die bei uns ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement absolvierte. Sie vermochte es, die Einschränkungen ihrer Ausbildung unter Pandemiebedingungen mit Engagement und Selbstständigkeit zu kompensieren und in herausragende Prüfungsergebnisse münden zu lassen. Zudem engagierte sie sich am IZW in der AG Nachhaltigkeit und war eigenständige Organisatorin eines Gesundheitstags am Institut. Mein herzlicher Dank gilt unserer Verwaltungsleiterin Gabriele Liebich als Ausbilderin und allen Kolleginnen und Kollegen, die sich bei uns für die berufliche Ausbildung engagieren.

Dieser statistische Jahresbericht legt Zeugnis über die wissenschaftlichen Aktivitäten des Leibniz-IZW im Jahr 2021 ab. Steven Seet, Jan Zwilling und zahlreiche Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen haben die Redaktion des Jahresberichtes betreut. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.

Berlin, im März 2022

o. Univ.-Prof. Dr. Heribert Hofer DPhil
Direktor des IZW
W3-S-Professur für Interdisziplinäre Wildtierkunde
Fachbereich Veterinärmedizin
Fachbereich Biologie/Chemie/Pharmazie
Freie Universität Berlin

Eingangsschild des Leibniz-IZW.

Foto: Steven Seet.



Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
im Forschungsverbund Berlin e.V.

Alfred-Kowalke-Straße 17

Personal, Struktur und Organisation

Wissenschaftlicher Beirat	7
Organigramm.....	8
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	9
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Projekte/PostDocs)	9
Wissenschaftsunterstützendes Personal, Promovenden	10
Bachelor- & Master of Science-Studierende, Auszubildende, Ausbilder*innen	11
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), Studentische Hilfskräfte, Praktikant*innen	12
Funktionsträger*innen	13
Betriebsrat, Gleichstellung und Leibniz-IZW Diversität	14
Gastwissenschaftler*innen	15
Auslands- und Studienaufenthalte	16

Vorsitzende

Prof. Dr. Petra Dersch
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung
Institut für Infektiologie
Münster

Mitglieder

Prof. Dr. Uta Berger
Institut für Waldwachstum und forstliche Informatik
Technische Universität Dresden
Dresden

Prof. Dr. Trine Bilde
Aarhus University
Department of Bioscience
Aarhus, Dänemark

Prof. Dr. Almuth Einspanier
Universität Leipzig
Veterinärmedizinische Fakultät
Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut
Leipzig

Dr. Dag Encke
Tiergarten Nürnberg
Nürnberg

Prof. Dr. Andrea Gröne Ph.D.
Utrecht University
Faculty of Veterinary Medicine
Department of Pathobiology
Utrecht, Niederlande

Ständige Gäste

Dr. Christian Böhm
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat 617, Berlin

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Christine Wrenzycki
Universität Gießen
Fachbereich Veterinärmedizin
Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der
Groß- und Kleintiere mit Tierärztlicher Ambulanz
Gießen

Prof. Dr. Herwig Leirs
University of Antwerp
Department of Biology
Antwerpen, Belgien

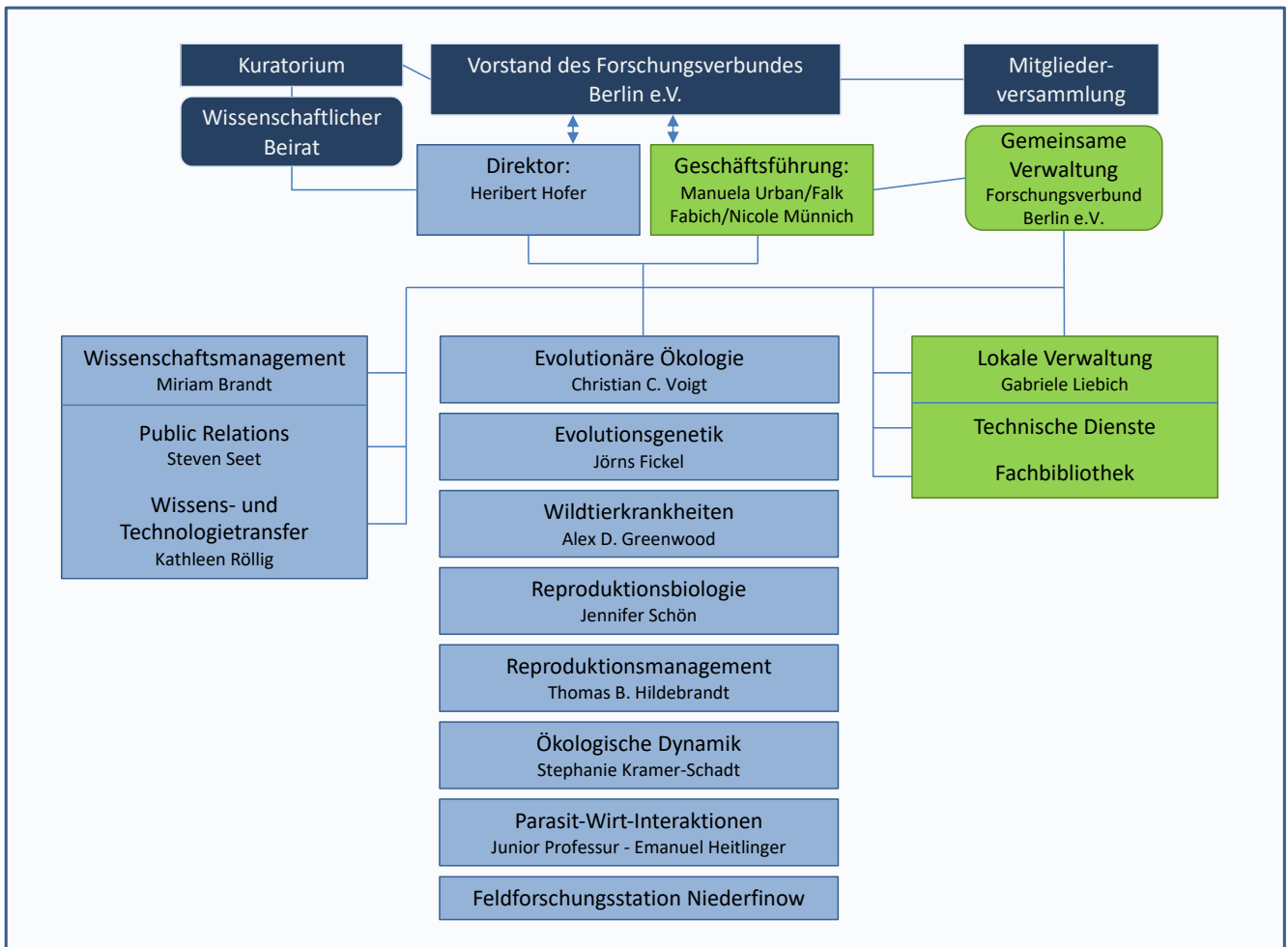
Dr. Justina Ray
Wildlife Conservation Society Canada
Toronto, Kanada

Prof. Dr. Knut Reinert
Freie Universität Berlin
Institut für Informatik
Algorithmische Bioinformatik
Berlin

Prof. Dr. Walter Salzburger
Universität Basel
Zoologisches Institut
Evolutionssystematik
Basel, Schweiz

Dr. Björn Maul
Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatsverwaltung
Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Referat VI D, Berlin

Organigramm



Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

ABT. 1 Evolutionäre Ökologie

Anne Berger
Oliver P. Höner
Sylvia Ortmann
Bettina Wachter

ABT. 3 Wildtierkrankheiten

Gábor Á. Czirják
Oliver Krone
Gayle K. McEwen
Kristin Mühldorfer
(MuSchu/EZ ab 10/2021)
Claudia A. Szentiks
Gudrun Wibbelt

ABT. 5 Reproduktionsmanagement

Guido Fritsch
Frank Göritz
Robert Hermes
Susanne Holtze
Janina Radwainski (bis 12/2021)

ABT. 2 Evolutionsgenetik

Alexandre Courtiol
Daniel Förster
Arne Ludwig
Camila J. Mazzoni
Dorina Meneghini

ABT. 4 Reproduktionsbiologie

Beate C. Braun
Shuai Chen (ab 11/2021)
Karin Müller
Jella Wauters
Jennifer Zahmel

ABT. 6 Ökologische Dynamik

Sarah Benhaïem
Sonja Metzger
Viktoria Radchuk
(MuSchu/ab 06/2021)
Rahel Sollmann (ab 08/2021)
Andreas Wilting

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Projekte/PostDocs)

ABT. 1 Evolutionäre Ökologie

Shannon Elizabeth Currie (bis 12/2021)
Petra Kretzschmar (bis 12/2021)
Daniel Lewanzik
Jörg Melzheimer
Stefania Milano
Wanja Rast (ab 06/2021)
Christine Reusch
Carolin Scholz

ABT. 6 Ökologische Dynamik

Konstantin Börner (bis 12/2021)
Xi Cheng (ab 07/2021)
Renita Danabalan (bis 08/2021)
Ludmilla Figueiredo (bis 03/2021)
Robert Hagen (bis 07/2021)
Cédric Scherer
Aimara Maria Planillo Fuentespina
Andrew Tilker

ABT. 2 Evolutionsgenetik

Liam Daniel Bailey (ABT 1 & 2)
Deniz Mengüllüoğlu (bis 09/2021)
Alexandra Weyrich

Center for Genomics in Biodiversity Research (BeGenDiv)

Larissa Souza Arantes

ABT. 4 Reproduktionsbiologie

Lorena Fernández González (bis 04/2021)
Michał Mateusz Hryciuk (ab 08/2021)
Aleksandra Zlotkowska (ab 07/2021)

Wissenschaftsmanagement

Sarah Kiefer (bis 04/2021)
Robert Risch
Anke Schumann

ABT. 5 Reproduktionsmanagement

Pierfrancesco Biasetti
Julia Bohner
Daniel Cizmár
Marc Gölkel
Mandana Joyce Pötsch (bis 12/2021)
Lisa Schrade (bis 12/2021)

ABT. = Abteilung

Wissenschaftsunterstützendes Personal

ABT. 1 Evolutionäre Ökologie

Jan Ingwer Baer
Heidrun Barleben
Michelle Busse
Lilla Jordán (ab 10/2021 bis 12/2021)
Anja Luckner
(MuSchu/EZ ab 08/2021)
Fabienne Pritsch
Ralf Röder

ABT. 2 Evolutionsgenetik

Susanne Auls
Dietmar Lieckfeldt
Anke Schmidt

ABT. 3 Wildtierkrankheiten

Marion Biering
Karin Höning
Nadine Jahn
Lilla Jordán (bis 12/2021)
Zoltan Mezö
Evangelia Antigoni Layla Mpinou
Katja Pohle
Sabine Schiller
Monique Schmückert
Dagmar Viertel

ABT. 4 Reproduktionsbiologie

Mareen Albrecht
Weronika Albrecht (bis 09/2021)
Annika Böhme (ab 06/2021
nach Ausbildung)
Celina Joelle Haße
Stefanie Jänsch
Katrín Paschmionka
Alexandra Weber

ABT. 5 Reproduktionsmanagement

Nadia Kichler (EZ bis 03/2021)
Beate Juliane Kühne
Nga Nguyen
Charlotte Okolo
Friederike Serra Diaz-Cano
Jette Ziep

ABT. 6 Ökologische Dynamik

Jan Axtner
Sinah Drenske (bis 12/2021)
Stephan Karl
Dagmar Thierer
Moritz Wenzler-Meya

Wissenschaftsmanagement

Ilja Heckmann
Sven Kühlmann
Stefanie Lenz (50 %)
Josepha Anne-Katrin Prügel
Antje Queißner
Jan Zwilling

Sekretariat/Abteilungsassistentz

Silke Ehle IL
Stefanie Jänsch ABT. 4
Beatrice Kaul Verw/TD/Bibliothek
(EZ bis 08/2021)
Conny Landgraf ABT. 6
Meike Matthews ABT. 1
Carin Hoffmann ABT. 3 (ab 03/2021)
Sofia Penzel (ab 08/2021)
Lisa Schrade ABT. 5 (bis 12/2021)
Eve Sommer ABT. 5
(MuSchu/EZ bis 07/2021)

Verwaltung

Dagmar Boras
Venita Gliesche
(ab 06/2021 nach Ausbildung)
Katrín Hohnstädter
Beatrice Kehling
Stefanie Lenz (50 %)
Stephanie Vollberg
Melanie Zimminga (bis 09/2021)

Informationstechnologie (IT)

Bahaa Askar
Luca Flauaus
Paul Soltzick
Wolfgang Tauche (bis 05/2021)

Technische Dienste

Steffen Berthold
Wolfgang Richter (bis 12/2021)
Thomas Sanne

Bibliothek

Cornelia Greulich

Feldforschungsstation

Ervin Havic
Irina Kasprzak
Jerzy Kasprzak

Promovenden

Alexander Badry	Biologie	Shuaizhi Du	Biomedical Sciences
Sarah Maria Bala (bis 11/2021)	Biologie	Susanne Eder	Biologie
Lubomír Bednář	Biologie	Sónia Alexandra de Jesus Fontes	Veterinärmedizin
Ana Patricia Calderón Quinónez	Biologie	Marcus Fritze	Biologie
Tomás Carrasco	Biologie	Thibault Fronville	Ökologie
Valenzuela	Biologie	John Alexander	Biologie
Rohit Chakravarty	Biologie	Galindo Puentes	Ökologie
Pau De Yebra Rodó	Biologie	Morgane Gicquel	Ökologie
Lorena Derežanin	Biologie	Marius Grabow	Biologie
Arjun Dheer	Biologie	Roshan Guharajan	Biologie
Maximilian Driller	Bioinformatik	Michał Mateusz Hryciuk	Biologie
		Jianchao Huo	Biomedical Sciences

Shauna Edwina Kehoe	Biologie	Rebekka Müller	Veterinärmedizin
Marit Kelling	Biologie	Van Thanh Nguyen	Biologie
Sophia Kimmig	Biologie	An The Truong Nguyen	Biologie
Kseniia Kravchenko	Biologie	Joseph Premier	Ökologie
Pascal Dennis Kroh	Biophysik	Marie-Sophie Rohwäder	Biologie
Cecília Kruszynski de Assis	Biologie	Raffaella Simone	Biomedical Sciences
Tobias Kürschner	Ökologie	Maria Serocki	Biologie
Linn Sophia Lehnert	Biologie	Elisa Karen da Silva Ramos	Genomik
Juan Li	Biotechnologie	Yoshiko Torii	Veterinärmedizin
Wenjuan Ma	Biotechnologie	Susana Patrícia Veloso	
Miguel Mendes Veiga	Veterinärmedizin	Soares	Veterinärmedizin
Vera Menges	Biologie	Fay Webster	Veterinärmedizin
Manuela Merling de Chapa	Biologie	Seth Timothy Wong	Biologie
Azlan Bin Mohamed	Biologie		
Saba Mottaghinia	Biologie		
Badru Mugerwa	Ökologie und Umweltplanung		
Parnika Mukherjee	Biologie		

Bachelor- & Master of Science-Studierende

Josephin Baarsch	Biologie	Omar Mirza	Biomedical Sciences
Larissa Bartsch	Biomedizin und Biotechnologie	Anna Ovodova	Biotechnologie
Diana Geweiler	Ökologie, Evolution und Naturschutz	Antonia Röglin	Biologie
Luise Hennicke	Biologie	Lena Charlotte Ruf	Ökologie, Evolution und Naturschutz
Leslie Hümmelink	Biologie	Estelle Rose Solem	Geographie
Katharina Kasper	Ökologie und Evolution	Selma Yasar	Bioinformatik
Nick Mewes	Ökologie, Evolution und Naturschutz		

Auszubildende (Ausbildungsquote des IZW in 2021: 3,5 %**)

Annika Böhme	(Bio) (bis 06/2021)	Julia Elsässer	(Verw)
Venita Gliesche	(Verw) (bis 06/2021)	Jelena Lewin	(Bio)
Lucas Krock	(IT)	Emelie Brosig	(Bio)
Hanna Magdon	(Verw)		

Ausbilder*innen

Irina Kasprzak / Jerzy Kasprzak	Zootierpfleger*in
Gabriele Liebich	Kaufleute für Büromanagement
Anke Schmidt / Nadine Jahn	Biologielaborant*in
Paul Sobtzick	Fachinformatiker*in für Systemintegration

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Katharina Brehm	01.09.20	31.08.21	ABT. 1	Maike Weber	01.09.20	31.08.21	ABT. 5
Greta Brunsing	01.09.21	31.08.22	ABT. 5	Shirin Ulrich	01.09.21	31.08.22	ABT. 5
Simon Severin	01.09.20	31.08.21	ABT. 5				

Studentische Hilfskräfte

Kahlia Beaudette	ABT. 1	Philipp Liehr	ABT. 6
Lena Hess	ABT. 1	Luisa Pflumm	ABT. 6
Thea Yunhui Petermann	ABT. 1	Estelle Solem	ABT. 6
Leonidas Heinrich Skopeteas	ABT. 1	Philipp Clausnitzer	BeGenDiv
Susanne Zhu	ABT. 1	Jacquelyn Johnson	BeGenDiv
Selma Yasar	ABT. 2	Gaurav Girish Sadhnani	BeGenDiv
Pia Thiele	ABT. 3	James Kieran Sullivan	BeGenDiv
Madita Theresia Richter	ABT. 5	Yingke Zhang	BeGenDiv
Caroline Bost	ABT. 6	Tessa Lobnow	W1-Juniorprofessur

Praktikant*innen

Max Albrecht	Schülerpraktikum	Samantha Look	Biologie
Florian Allendorf	Schülerpraktikum	Gabriel Mahle	Geographie
Nelly Arizzi	Veterinärmedizin	Steffanie Mantik	Evolution and Conservation
Josephin Baarsch	Biologie	Johannes Marold	Ökologie und Umweltplanung
Serafina Noëlle Bischoff	Geographie	Giacomo Günter May	Informatik
Bruno Burisch	Schülerpraktikum	Franziska Elisabeth Meier	Schülerpraktikum
Salvatore Andrea Cafiero	Veterinärmedizin	Antonia Moschner	Forstwissenschaft
Taro Quang Dao	Schülerpraktikum	Fabian Müller-Trefzer	Veterinärmedizin
Lidewei de Boer	Veterinärmedizin	Collin Passek	Schülerpraktikum
Hannes Eberspächer	Schülerpraktikum	Benedikt Schlegel	Veterinärmedizin
Filippo Garduzzo	Biotechnologie für Umwelt und Gesundheit	Anna Schnee	Veterinärmedizin
Nik Glasow	Schülerpraktikum	Rubén Schötz	Schülerpraktikum
Michalina Gmaj	Animal Science	Anna Sickmüller	Veterinärmedizin
Lea Große	Veterinärmedizin	Konstantin Siewert	Schülerpraktikum
Hannes Hail	Schülerpraktikum	Pia Thiele	Molekular- und Zellbiologie
Ben Hohloch	Schülerpraktikum	Florentine Tubbesing	Biologie
Kira Homeyer	Ecology, Evolution and Conservation	Frauke Vißmann	Veterinärmedizin
Hyeonmin Kang	Applied Earth Observation and Geoanalysis	Jonas Vollberg	Schülerpraktikum
Klara Luise Kaiser	Biologie	Laura Wachsmut	Veterinärmedizin
Ramon Khosravi	Schülerpraktikum	Pauline Wenkebach V	eterinärmedizin
Hannah Klinger	Schülerpraktikum	Luzie Westerkowsky	Schülerpraktikum

ABT. = Abteilung, NF= Feldforschungsstation Niederfinow, WiMa = Wissenschaftsmanagement, NWG = Nachwuchswissenschaftlergruppe, BeGenDiv = Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research, BEM = Betriebliches Eingliederungsmanagement.

Funktionsträger*innen

Wissenschaftliche Leiterin der Feldforschungsstation	Sylvia Ortmann
Tierschutzbeauftragte	Gudrun Wibbelt, Anne Berger (Stellvertreterin)
Beauftragter für biologische Sicherheit	Jörns Fickel
Beauftragter für chemische Sicherheit	Daniel Förster
Beauftragte für die Unterweisung nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen	Kristin Mühldorfer
EAZA-Biobank-Beauftragte	Jörns Fickel
Baubeauftragte	Katarina Jewgenow
Leitender Tierarzt/Beauftragter für CITES-Angelegenheiten	Frank Göritz
Nagoyabeauftragte	Janina Radwainski (bis 31.12.2021)
Exportkontrollbeauftragte	Janina Radwainski (bis 31.12.2021), Stefanie Jänsch (Stellvertreterin)
Strahlenschutzbeauftragte	Guido Fritsch, Beate Juliane Kühne
Laserschutzbeauftragter	Guido Fritsch
Ombudsperson	Jörns Fickel, Kristin Mühldorfer (Stellvertreterin)
Doktoranden-Koordination	Sarah Benhaiem, Gábor Á. Czirják
Sicherheitsbeauftragte	Wolfgang Richter (Technik), Dietmar Lieckfeldt (Labor), Stephan Karl (Labor), Thomas Sanne (Technik)
Datenschutzkoordinator	Ilja Heckmann
Brandschutzhelfer	Jan Axtner, Heidrun Barleben, Steffen Berthold, Daniel Förster, Guido Fritsch, Robert Hermes, Karin Hönig, Sven Kühlmann, Conny Landgraf, Stefanie Lenz, Anja Luckner, Zoltan Mezö, Katrin Paschmionka, Katja Pohle, Anke Schmidt, Dagmar Thierer, Dagmar Viertel, Andreas Wilting
Brandschutzbeauftragter / Sicherheitsingenieurin	Jutta Schmidt (Firma Ingenieurverbund Rainer Siebert) (bis 12/2021) Emil Schramm (Firma Ingenieurverbund Rainer Siebert)
BEM-Verantwortliche/BEM-Beauftragte	Anja Luckner, Stephanie Vollberg
Gleichstellungsbeauftragte	Karin Müller, Gudrun Wibbelt (Stellvertreterin)
Diversitäts-Beauftragter	Andreas Wilting
Inklusions- und Antikorruptionsbeauftragte	Carina Hohloch

Betriebsrat

Susanne Auls	Betriebsratsvorsitzende des IZW Mitglied des Gesamtbetriebsrates des Forschungsverbunds Berlin e.V. (ab 10/2021)
Jennifer Zahmel	Mitglied, Stellvertretende Vorsitzende (ab 10/2021)
Beate Braun	Stellvertretende Vorsitzende (bis 09/2021), Mitglied des Gesamtbetriebsrates des Forschungsverbund Berlin e.V.
Guido Fritsch	Mitglied
Katrin Hohnstädter	Mitglied (bis 09/2021), Mitglied des Gesamtbetriebsrates des Forschungsverbund Berlin e.V.
Jörg Melzheimer	Mitglied
Kathleen Röllig	Mitglied
Hanna Magdon	Jugend- und Auszubildendenvertretung
Annika Böhme	Stellvertretende Jugend- und Auszubildendenvertretung
Sven Kühlmann	Schwerbehindertenvertretung
Sophia Kimmig	Stellvertretende Schwerbehindertenvertretung (bis 04/2021)
Pascal Kroh	Doktorand*innenvertretung (bis 09/2021)
Maria Serocki	Stellvertretende Doktorand*innenvertretung (bis 09/2021)
Thibault Fronville	Doktorand*innenvertretung (ab 11/2021)

Gleichstellung und Leibniz-IZW Diversität

Integraler Bestandteil der Strategie des Leibniz-IZW ist es, dass alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung, Nationalität, sozialer oder ethnischer Herkunft oder Hautfarbe gleiche Chancen haben sollten. Das Leibniz-IZW unterstützt besonders Mitarbeiter*innen, die sich um Kinder oder pflegebedürftige Familienangehörige kümmern, indem es flexible Arbeitszeiten, mobile Bürotage und Teilzeillösungen anbietet. Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Einschränkungen im Forschungsbetrieb und beim staatlichen Unterricht der Kinder wurden 2021 die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens stark ausgeweitet. Das Leibniz-IZW ist eine multikulturelle Forschungseinrichtung, in der Diversität geschätzt und erfolgreich gelebt wird. Offenheit, Toleranz, Respekt und Chancengleichheit sind dafür die selbstverständliche und unentbehrliche Grundlage. Wir machen uns für ein kollegiales und partnerschaftliches Miteinander stark und fördern ein barriere- und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.

Gleichstellung und Leibniz-IZW-Diversität in Zahlen

Frauenanteil

Leitungen: Direktor, Abteilungen, Bereich	44,4 %
Wissenschaftsmanagement, Administration	64 %
Wissenschaftliche Planstelleninhaber*innen	42 %
Doktorand*innen	42 %

Nachwuchsförderung

Ausbildungsquote	3,5 %
Anzahl Doktorand*innen	51
Anzahl PostDocs	29

Schwerbehinderte Mitarbeiter*innen

Schwerbehindertenquote	4,4 %
------------------------	-------

Internationalität / kulturelle Diversität

Anzahl ausländische Mitarbeiter*innen	62
Anzahl Mitarbeiter*innen aus nicht EU-Ländern	12
Anzahl der verschiedenen Nationen	27



Gastwissenschaftler*innen

Name	Aufenthaltsdauer	Herkunftsland	Finanzierung
Mohammad Bashawat	01.09.20-31.12.21	Syrien	Einstein Stiftung Berlin
Jilda Caccavo	01.12.19-30.11.21	Vereinigte Staaten von Amerika	Alexander von Humboldt Stiftung
Marion East	01.03.20-28.02.22	England	Senior Research Fellow
Friederike Ebener	25.10.21-24.10.22	Deutschland	Freie Universität Berlin
Amanda Vincente Santos	01.11.20-31.05.21	Costa Rica	DAAD
Lucia Corral Hurtado	01.09.21-31.08.22	Spanien	
Roland Frey	01.01.21-31.12.21	Deutschland	Senior Research Fellow
Oleg Kornilov	15.05.21-14.05.22	Russland	Max-Born Institut (Forschungsverbund Berlin e.V.)
Arkadi Kundik	28.06.21-27.06.22	Deutschland	
Julie Laurianne Louvrier	01.05.20-30.04.22	Frankreich	Technische Universität
Constanze Irene Mattes	01.06.21-31.12.21	Deutschland	
Sergio Eliseo Palma Vera	01.06.21-31.12.21	Chile	SAW-2018-FBN
Christoph Reiter	01.11.21-31.10.22	Deutschland	Max-Born Institut (Forschungsverbund Berlin e.V.)
Myriam Schröder	01.07.21-30.11.21	Deutschland	Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin

Auslands- und Studienaufenthalte (14 Tage und länger)

Name	Abt.; Projekt, Ort	Datum	Finanzierung
Bailey L	Evolutionäre Ökologie, Datenaufnahme, Sammlung Tüpfelhyänenprojekt, Ngorongoro, Serengeti, Arusha, Tansania	12.09.21-01.10.21	DFG
Benhaïem S	Ökologische Dynamik; Forschungsaufenthalt im Rahmen des Tüpfelhyänenprojektes im Serengeti Nationalpark, Serengeti, Tansania	20.11.21-14.12.21	Haushalt
Currie S	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeit / Experimente über den Stoffwechsel von Fledermäusen und Vögeln, die in einem Windkanal fliegen; Pape, Lettland	15.08.21-21.09.21	SAW
Hofer H	Ökologische Dynamik; Forschungsaufenthalt im Rahmen des Tüpfelhyänenprojektes im Serengeti Nationalpark; Serengeti, Tansania	20.11.21-14.12.21	Haushalt
Höner OP	Evolutionäre Ökologie; Datenaufnahme, Sammlung Tüpfelhyänenprojekt; Ngorongoro, Serengeti, Arusha, Tansania	24.02.21-27.03.21	IUCN
Höner OP	Evolutionäre Ökologie; Datenaufnahme Tüpfelhyänenprojekt, Ngorongoro, Serengeti; Arusha, Tansania	18.08.21-25.09.21	DFG
Kelling M	Evolutionäre Ökologie; Datenaufnahme und Feldarbeit an Fledermäusen, Bangkok, Lamnarai; Thailand	21.11.21-06.12.21	DFG
Lewanzik D	Evolutionäre Ökologie; Datenaufnahme und Feldarbeit an Fledermäusen; Bangkok, Lamnarai, Thailand	21.11.21-07.12.21	BMBF
Ludwig A	Evolutionärgenetik; Southern White Rhino-Projektmeeting, Genomprojekt und Roantilope Genomprojekt, Windhoek, Namibia	10.04.21-23.04.21	Externe genetische Dienstleistung
Metzger S	Ökologische Dynamiken, Forschungsaufenthalt im Rahmen des Tüpfelhyänenprojektes, Serengeti & Ruaha National Park, Tansania	30.08.21-28.03.21	SAW
Melzheimer J	Evolutionäre Ökologie; Feldforschung im Gepardenprojekt des IZW, Windhoek, Namibia	08.07.21-25.07.21 10.10.21-25.10.21	WWF WWF
Melzheimer J	Evolutionäre Ökologie, Feldforschung im Gepardenprojekt; Benin	22.11.21-05.12.21	WWF
Mengüllüoğlu D	Evolutionäre Ökologie; Sammeln von Kamerafallendaten und Treffen mit Wildtierbehörden in Ankara, Zusammenarbeit Etablierung einer Wolfsschadenvorbeugungsmethode; Ankara, Türkei	01.07.21-21.07.21	Rufford Foundation

Petermann T	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeit / Experimente über den Stoffwechsel von Fledermäusen und Vögeln; Pape, Lettland	15.08.21-09.09.21	SAW
Röder R	Evolutionäre Ökologie; Gepardenprojekt; Windhoek, Namibia	27.02.21-11.09.21 12.10.21-05.03.22	Messerli Stiftung; WWF
Shannon C	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeit / Experimente über den Stoffwechsel von Fledermäusen und Vögeln; Engure, Latvia, Lettland	10.06.21-12.07.21	SAW
Skopeteas L	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeit / Experimente über den Stoffwechsel von Fledermäusen und Vögeln; Engure, Latvia, Lettland	13.06.21-12.07.21	SAW
Voigt CC	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeiten SAW Projekt; Pape, Lettland	11.08.21-26.08.21	SAW
Wachter B	Evolutionäre Ökologie, Datenaufnahmen im Gepardenprojekt/ Doktorandenbetreuung, Namibia	30.03.21-22.06.21 17.12.21-05.03.22	Haushalt Diverse Forschungsarbeiten Spenden
Zhu S	Evolutionäre Ökologie; Feldarbeit / Experimente über den Stoffwechsel von Fledermäusen und Vögeln; Pape, Lettland	15.08.21-15.09.21	SAW

Hochrangige Männchen haben bei Hyänenweibchen bessere Chancen, weil sie weniger „gestresst“ sind als rangniedrige Männchen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Leibniz-IZW haben herausgefunden, dass die Interaktion mit anderen Männchen für rangniedrige Tüpfelhyänenmännchen „stressiger“ ist als für hochrangige. Dies schränkt die Zeit und Energie ein, die rangniedrige Männchen in das Werben um die begehrtesten Weibchen investieren können und ist daher ein Schlüsselfaktor für ihren geringeren Fortpflanzungserfolg als der ihrer ranghohen Rivalen. Dieser Mechanismus scheint für die Anzahl und Qualität der Nachkommen wichtiger zu sein als körperliche Merkmale wie Attraktivität und Stärke. Diese Erkenntnisse waren dank einer Kombination aus umfangreicher Feld- und Laborarbeit möglich – über 20 Jahre lang verfolgten die Forschenden den Lebenslauf Hunderter Hyänen im Ngorongoro-Krater im Norden Tansanias, beobachteten ihr Verhalten und maßen die Konzentration von Glukokortikoid-Stoffwechselprodukten in mehr als 400 Kotproben. Die Ergebnisse wurden 2021 in der Fachzeitschrift „Functional Ecology“ veröffentlicht.

Davidian E, Wachter B, Heckmann I, Dehnhard M, Hofer H, Höner OP (2021): The interplay between social rank, physiological constraints and investment in courtship in male spotted hyenas. *FUNCT ECOL* **35**, 635–649. doi:10.1111/1365-2435.13733.

Tüpfelhyänen im Ngorongoro-Krater während eines Konflikts mit Löwen
Foto Oliver P. Höner

Forschung zu Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit von
Wildtierpopulationen im globalen Wandel



Programmbereich 1:

Programmbereich 1:

Forschung zu Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit von Wildtierpopulationen im globalen Wandel	19
Leistungsziel 1: Verständnis von Merkmalen und evolutionären Anpassungen	23
Leistungsziel 2: Verständnis von Wildtiergesundheit und gestörter Homöostase	23
Leistungsziel 3: Verständnis der Herausforderungen für Wildtiere	24
Leistungsziel 4: Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wildtierpopulationen und Entwicklung von Interventionen für den Artenschutz.....	24
Welche Wildtierarten untersucht das Leibniz-IZW und warum?	25
In welchen Ökosystemen arbeitet das Leibniz-IZW und warum?	26
Wie setzen wir das Forschungsprogramm um?.....	26

Programmbereich 1

Forschung zu Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit von Wildtierpopulationen im globalen Wandel

Das Leibniz-IZW hat sich gemäß seinem Widmungsauftrag das **Ziel** gesetzt,

„die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren im globalen Wandel zu verstehen und zu verbessern, um einen Beitrag zur Erhaltung überlebensfähiger Wildtierpopulationen zu leisten. Dazu untersucht es die Vielfalt der Lebensweisen, die Mechanismen evolutionärer Anpassungen und die Anpassungsgrenzen inklusive Krankheiten von Wildtieren sowie ihre Wechselbeziehungen mit Mensch und Umwelt. Das Leibniz-IZW arbeitet an Wildtierpopulationen in und außerhalb menschlicher Obhut in Deutschland, Europa und weltweit. Das Institut erfüllt diese Aufgabenstellung durch langfristig angelegte, anwendungsorientierte, interdisziplinäre Grundlagenforschung, sowie durch Kooperationen mit zoologischen Gärten und anderen Einrichtungen.“

Dies lässt sich mit der Vision des Institutes zusammenfassen: **„Die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren im Kontext des globalen Wandels verstehen und verbessern“.**

Anpassungsfähigkeit verstehen: Wir wollen mit unserer Forschung zur Entwicklung eines theoretischen Rahmens beitragen, der die Anpassungsfähigkeit von Wildtierpopulationen an neue, meist durch Menschen verantwortete Herausforderungen vorhersagt. Wir möchten verstehen, warum manche Arten durch anthropogene Einflüsse gefährdet sind und andere nicht, und wie einer Gefährdung entgegengewirkt werden kann. Ein solcher theoretischer Rahmen würde auch die unerwarteten „Erfolge“ von Wildtieren vorhersagen können, wie sie beispielsweise bei der Besiedelung von Großstädten oder bei invasiven Arten beobachtet werden. Vorhersagen über die Anpassungsfähigkeit von Wildtierpopulationen sind zurzeit nicht möglich, wären jedoch extrem nützlich, um einen effizienteren und effektiveren Einsatz der begrenzten Ressourcen für den Arten- und Naturschutz zu ermöglichen. Hierfür sind Erkenntnisse darüber notwendig, ob und mit welchen Mechanismen Wildtierpopulationen auf veränderte Umweltbedingungen reagieren können.

Anpassungsfähigkeit verbessern: Auf Basis unserer Forschungsergebnisse entwickeln wir neue Methoden und Konzepte für den Naturschutz, wie beispielsweise (1) Techniken der assistierten Reproduktion, (2) Konzepte zum Schutz und zur Verbesserung von Lebensräumen und (3) das Verfahren zur Beteiligung von Interessensgruppen an Forschungsprojekten (Stakeholderprozess).

Unsere Aufgaben erfordern einen ganzheitlichen Ansatz. Am Leibniz-IZW arbeiten deshalb Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Fachdisziplinen der Biologie und Veterinärmedizin zusammen. Wir stellen Fragen sowohl nach den Mechanismen von Anpassungen als auch ihren funktionellen Konsequenzen für Überleben und Fortpflanzung. Wir untersuchen diese Anpassungsfähigkeit von Wildtieren auf verschiedenen Ebenen, von der molekularen bis hin zur Ebene von Arten und Artengemeinschaften.

Das Leibniz-IZW hat aufgrund traditioneller Stärken und einer systematischen Weiterentwicklung in den letzten 20 Jahren Kernkompetenzen konzeptioneller, methodischer und technischer Art entwickelt. Diese Kompetenzen spielen eine wichtige Rolle in allen Forschungsschwerpunkten:

- ▶ Die Entwicklung und erfolgreiche Durchführung von Langzeitforschungsprojekten im Freiland in Europa, Afrika und Südost-Asien;
- ▶ der Einsatz und die Weiterentwicklung bildgebender Verfahren für Untersuchungen im Labor (Mikroskopie, Computertomografie) wie der Freilandforschung (Kamerafallen, automatische Videostationen);
- ▶ die Entwicklung und der erfolgreiche Einsatz berührungsfreier oder minimal-invasiver Methoden wie der Telemetrie und der Analyse stabiler Isotope zur Analyse von Bewegungsmustern;
- ▶ die Entwicklung und der erfolgreiche Einsatz berührungsfreier oder minimal-invasiver endokrinologischer und immunologischer „Werkzeugkästen“ sowie molekulargenetischer und veterinärmedizinischer Diagnostikverfahren zur Erfassung von Belastungs- und Gesundheitszuständen sowie Fortpflanzungsstatus;
- ▶ die Entwicklung und der Einsatz von Methoden der assistierten Reproduktion, Genomkonservierung sowie zellulärer Techniken zur Unterstützung von Schutzprogrammen hochgefährdeter Tierarten;
- ▶ mathematische Modellierungstechniken und statistische Simulationen, inklusive der Analyse räumlicher Bewegungsmuster, Aktivitätsrhythmen und Evolutionsprozesse.

Unsere Fragestellungen ordnen wir vier Forschungsschwerpunkten (Leistungszielen) zu:

1. **Verständnis von Merkmalen und evolutionären Anpassungen:** Erforschung der evolutionären Ausrüstung von Wildtieren, der Evolution von Wildtier-Pathogenen sowie der Evolutionsgeschichte von Arten und Artengruppen.
2. **Verständnis von Wildtiergesundheit und gestörter Homöostase:** Untersuchung von Wildtiergesundheit, Stressbelastungen sowie infektiösen und nicht-infektiösen Krankheiten.
3. **Verständnis von Herausforderungen für Wildtiere:** Erforschung der Interaktionen zwischen Arten und Artennetzwerken, des Einflusses von Landnutzung, Klimawandel und Mensch-Wildtier-Konflikten, sowie die Identifikation von Herausforderungen im Artenschutz.
4. **Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wildtierpopulationen und Entwicklung von Interventionen für den Artenschutz:** Entwicklung neuer Strategien und Lösungen für den Artenschutz sowie Entwicklung von Vorhersagen über den Einfluss von Management-Maßnahmen.

Die Forschungsschwerpunkte reflektieren die problemorientierten Fragestellungen des Leibniz-IZW. Obgleich sich konkrete Forschungsaufgaben eindeutig einem Forschungsschwerpunkt zuordnen lassen, so sind doch die Auswahl der Fragestellungen und deren praktische Durchführung so miteinander verknüpft, dass alle Abteilungen des Institutes an der Bearbeitung aller Forschungsschwerpunkte beteiligt sind.

Die grundlagen- und praxisorientierten Forschungsperspektiven ergänzen und befördern sich gegenseitig: Aus der Lösung grundlagenorientierter Fragen ergeben sich Perspektiven für die praktische Umsetzung; umgekehrt eröffnet die Lösung anwendungsorientierter Aufgaben oft neue, interessante Fragen für die Grundlagenforschung. In diesem Sinne entsprechen sowohl der gedankliche Bogen, der die Forschungsschwerpunkte verbindet, als auch ihre Umsetzung in unserem Forschungsalltag dem Motto der Leibniz-Gemeinschaft („*theoria cum praxi*“).

Leistungsziel 1: Verständnis von Merkmalen und evolutionären Anpassungen

Dieser Forschungsschwerpunkt liefert wichtige Erkenntnisse darüber, ob, mit welchen Mechanismen (evolutionäre Ausstattung = Merkmale und Anpassungen) und mit welchen Konsequenzen Wildtierpopulationen auf natürliche und anthropogene Herausforderungen reagieren. Es ist wichtig zu verstehen, welches genetische Potential und welche reproduktiven, physiologischen, immunologischen, ökologischen oder verhaltensmäßigen Reaktionsnormen sie besitzen, um Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Dazu gehört auch das Verständnis der Evolution wichtiger Krankheitserreger von Wildtieren und der Evolutionsgeschichte von Arten.

- 1.1 Evolutionäre Ausstattung von Wildtieren
- 1.2 Evolution von Pathogenen
- 1.3 Fortpflanzung
- 1.4 Historischer evolutionärer Kontext

Leistungsziel 2: Verständnis von Wildtiergesundheit und gestörter Homöostase

Für die Widerstandsfähigkeit von Wildtieren gegenüber Umweltveränderungen und die Grenzen von Anpassungsfähigkeit spielen Gesundheitsstatus, Belastungszustände und Krankheiten eine wichtige Rolle. Die Wechselbeziehungen von Krankheitserregern und Wirtsorganismen beeinflussen Wildtiere in ihrer gesamten Lebensgeschichte. Aufgrund des gegenwärtigen globalen Wandels sind Wildtierpopulationen einer Vielzahl neuer Krankheitserreger und Übertragungswege ausgesetzt und müssen gleichzeitig anthropogene Herausforderungen bewältigen, die zusätzliche Belastungen erzeugen und sie für Krankheiten anfälliger machen können.

- 2.1 Wildtiergesundheit
- 2.2 Stressbelastungen
- 2.3 Infektiöse Krankheiten
- 2.4 Nicht-infektiöse Krankheiten

Leistungsziel 3: Verständnis der Herausforderungen für Wildtiere

Um die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren im globalen Wandel zu verstehen, ist es essentiell zu untersuchen, mit welchen Herausforderungen Wildtiere konfrontiert sind. Diese Herausforderungen können natürlicher Art sein und durch die Interaktionen mit anderen Arten wie Pathogenen, Raubtieren oder invasiven Arten entstehen. Inzwischen sind aber auch nahezu alle Ökosysteme der Erde durch menschliche Aktivitäten beeinflusst. Für den Natur- und Artenschutz sind daher dringend Erkenntnisse notwendig, wie sich Veränderungen der Landnutzung, Klimawandel und Mensch-Wildtier-Konflikte auf Wildtierpopulationen auswirken. Dies ermöglicht es, konkrete Herausforderungen im Artenschutz zu identifizieren und zu spezifizieren.

- 3.1 Interaktionen zwischen Arten
- 3.2 Landnutzung, Klimawandel, Mensch-Wildtier-Konflikte
- 3.3 Identifikation von Herausforderungen im Artenschutz

Leistungsziel 4: Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wildtierpopulationen und Entwicklung von Interventionen für den Artenschutz

Hier entwickeln wir innovative Konzepte und Methoden für den Schutz und das Management bedrohter Wildtierarten. Das Leibniz-IZW verfolgt dabei integrative Ansätze, die die Populationen in menschlicher Obhut wie in freier Wildbahn berücksichtigen. Dazu gehört die Weiterentwicklung des Verfahrens zur Beteiligung von Interessensgruppen bei der Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten (Stakeholderprozess) als eine von mehreren Arten der Bürgerbeteiligung (*Citizen Science*) an wissenschaftlicher Forschung.

- 4.1 Entwicklung neuer Strategien und Lösungen für den Natur- und Artenschutz
- 4.2 Erarbeitung von Vorhersagen zum Einfluss von Naturschutzaktivitäten und Managementmaßnahmen

Welche Wildtierarten untersucht das Leibniz-IZW und warum?

Im Mittelpunkt unserer Untersuchungen stehen insbesondere Säugetier- und einige Vogelarten, die

- ▶ als Schlüsselarten („*keystone species*“) eine überragende ökologische Bedeutung für das Funktionieren wichtiger Lebensräume und ihrer Artengemeinschaften haben;
- ▶ sich im Mittelpunkt von Landnutzungskonflikten befinden („*conflict species*“);
- ▶ als Leitarten („*umbrella species*“) eine wichtige Funktion für den Schutz von Lebensräumen und Lebensgemeinschaften haben;
- ▶ als Aushängeschild („*flagship species*“) von besonderer Bedeutung für die öffentliche Akzeptanz des Naturschutzes und eines nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen sind;
- ▶ als Indikatorarten („*indicator species*“) etwas über den Zustand und die Gesundheit von Lebensräumen und deren Artengemeinschaften („*ecosystem health*“) aussagen;
- ▶ in beispielhafter Weise evolutionäre Anpassungen von grundsätzlichem Interesse aufweisen oder in anthropogen stark beeinflussten Lebensräumen besonders erfolgreich sind (Kulturfolger, „*success species*“);
- ▶ als Modellsysteme („*model species*“) die Chance bieten, Konzepte und Methoden zu erproben, die danach bei bedrohten Tieren eingesetzt werden sollen.

Zu diesen Arten gehören

- ▶ große Raubtiere, Elefanten, Nashörner, Fledermäuse, Huftiere und Seeadler, bei denen sich das Leibniz-IZW eine besondere Kompetenz erworben hat. Diese Arten haben komplexe und wenig verstandene Anpassungen entwickelt, und sie reagieren oft empfindlich auf Störungen und anthropogene Veränderungen ihres Lebensraumes. Aufgrund der Verschlechterung ihrer gegenwärtigen Existenzbedingungen haben viele Wildtierarten eine wichtige Indikatorfunktion für die globale Gefährdung der Lebensvielfalt und des Wirkungsgefüges in natürlichen Lebensräumen.
- ▶ Säugetierarten aus dem südostasiatischen Raum, denen sich das Leibniz-IZW in den letzten zehn Jahren intensiv widmete, da die Weltnaturschutzunion (IUCN) 2008 die Gefährdung großer südostasiatischer Tiere (Säugetiere und Reptilien) als einer der drei wichtigsten gefährdeten Artengruppen („*major extinction crises*“) neben dem Amphibien- und Korallensterben identifizierte.
- ▶ Säugetier- und Vogelarten, die in Großstädten erfolgreich Fuß gefasst haben und somit als Beispiel für Arten dienen, die neue, vom Menschen geprägte Lebensräume besiedeln können.

Neben der Arbeit mit Freilandpopulationen und Wildtieren in menschlicher Obhut besitzt das Leibniz-IZW auch eine Feldforschungsstation. Dort züchten wir für wissenschaftliche Untersuchungen Rehe und Feldhasen, deren Haltung sehr anspruchsvoll ist und deshalb in anderen Einrichtungen nicht durchgeführt wird. Seit 2010 hat das Institut dort eine Kolonie von Alpenmurmeltieren, seit 2017 werden auch Fledermäuse gehalten. Die Feldforschungsstation bietet Gelegenheit für Experimente an Wildtieren unter kontrollierten Bedingungen. Seit 2008 züchtet das Institut für experimentelle Zwecke auch Nacktmulle.

In welchen Ökosystemen arbeitet das Leibniz-IZW und warum?

Landschaften in Mitteleuropa sind stark vom Menschen beeinflusst; hier muss der Schutz natürlicher Lebensgemeinschaften und Ökosystemprozesse verbessert werden. Dies ist von großer Bedeutung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung und entspricht dem Auftrag, Lebensräume zum Nutzen aller zu erhalten. Um die wissenschaftliche Grundlage für Landnutzungs- und Naturschutzentscheidungen zu liefern, ist es aufschlussreich, Wildtierpopulationen in anthropogen veränderten Gebieten, in vollständig neuen, anthropogen geformten Lebensräumen und – wo möglich – in vollständig natürlichen Lebensräumen zu vergleichen. Die Stadt als ein neugeschaffener Lebensraum bietet ideale Bedingungen, um im Vergleich mit den Populationen ländlicher Gebiete die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität von Wildtieren zu untersuchen.

Afrikanische Savannen gelten als Modellsysteme für die Erforschung artenreicher Lebensgemeinschaften von Herbivoren und Prädatoren, von Pathogen-Wirt-Systemen, bei denen Wildtiere, Haustiere und der Mensch beteiligt sein können, sowie von Landnutzungskonflikten zwischen der örtlichen Bevölkerung und Wildtieren, v.a. Raubtieren und Elefanten. Das Leibniz-IZW unterhält mehrere Langzeitprojekte, in denen diese Themen an Wildtieren untersucht werden. Solche Untersuchungen sind essentiell, um die individuelle Lebensgeschichte von Wildtieren verfolgen und langfristige Effekte nachweisen zu können.

Das Leibniz-IZW baut auch seine Untersuchung des Artenreichtums tropischer Regenwälder aus, die eine Schlüsselrolle für den gesamten Planeten spielen. Tropische Regenwälder gelten als Modellsysteme für die Untersuchung von Konkurrenz und Koexistenz von nahen Verwandten und/oder ökologisch ähnlichen Arten in artenreichen Lebensgemeinschaften. Am Leibniz-IZW wird untersucht, wie solche Gemeinschaften strukturiert sind und in welcher Weise sie durch unterschiedliche Nutzungsformen der Regenwälder beeinträchtigt oder verändert werden. Ein Schwerpunkt liegt seit zehn Jahren auf Artengemeinschaften (Säugetiere und Vögel) im südostasiatischen Raum, die 2008 von der IUCN als einer der drei wichtigsten gefährdeten Artengruppen neben dem Amphibien- und Korallensterben identifiziert wurden.

Wie setzen wir das Forschungsprogramm um?

Das Forschungsprogramm definiert den Rahmen, aus dem sich die problemorientierten Fragestellungen des Leibniz-IZW ableiten. Leitbild für die praktische Forschungstätigkeit des Leibniz-IZW ist die problemorientierte Zusammenführung einzeldisziplinärer Erkenntnisse und Expertisen. Das Leibniz-IZW ist in sechs Abteilungen gegliedert. Diese sind Orte konzeptioneller und methodisch-technischer Kompetenz, die aufgrund ihrer jeweils spezifischen Fachkenntnis zur Lösung bestimmter Fragestellungen beitragen. Hier werden fachliche Erkenntnisfortschritte erarbeitet sowie Ansätze und Methoden weiterentwickelt. Die Kooperation zwischen den Abteilungen erfolgt durch den Austausch von Konzepten und Vorgehensweisen und erzeugt Synergien bei der gemeinsamen Lösung wichtiger Fragestellungen.

Abteilung 1 Evolutionäre Ökologie:

Diese Abteilung untersucht den Einfluss der sozialen, ökologischen und anthropogenen Umwelt auf Verhalten, Physiologie, Überleben und Fortpflanzungserfolg von Wildtierarten mit konventionellen Methoden sowie mit Hochdurchsatz-Telemetrie und Sensortechnik. Die Abteilung bewertet die Anpassungsfähigkeit freilebender Wildtierpopulationen an Landnutzungsveränderungen und den Klimawandel unter aktiver Einbindung relevanter Interessensgruppen.

Abteilung 2 Evolutionsgenetik:

Die Abteilung erforscht, wie vergangene Bedingungen die heutige Wildtiervielfalt formten und wie sich diese Vielfalt in den kommenden Jahrzehnten verändern könnte. Vier Facetten der evolutionären Vielfalt von Wildtieren stehen im Mittelpunkt: adaptive genetische Variation, neutrale genetische Variation, epigenetische Variation und lebensgeschichtliche Variation.

Abteilung 3 Wildtierkrankheiten:

Die Arbeit in dieser Abteilung befasst sich vor allem mit (Infektions-) Krankheiten freilebender und in menschlicher Obhut lebender Wildtiere. Sie erforscht evolutionäre, ökologische und anthropogene Faktoren, die die Anpassung von Krankheitserregern und die Wirtsreaktionen auf Pathogene beeinflussen, wobei zwischen artspezifischen Faktoren und allgemeinen Prinzipien der Infektionsbiologie unterschieden wird.

Abteilung 4 Reproduktionsbiologie:

Im Fokus dieser Abteilung stehen zellbiologische und molekulare Mechanismen von Fortpflanzungsprozessen und deren hormonelle Regulation. Sie erforscht fortpflanzungsspezifische Anpassungen, die unterschiedlichen Reproduktionsstrategien zugrunde liegen, und eruiert, welche Rolle Umweltfaktoren für sie spielen. Darauf aufbauend etabliert und optimiert die Abteilung neue Methoden für die assistierte Reproduktion und das berührungsfreie und minimalinvasive Hormon-Monitoring von Wildtieren.

Abteilung 5 Reproduktionsmanagement:

Diese Abteilung erforscht Fortpflanzungsstrategien und vom Menschen verursachte Fortpflanzungsstörungen bei Wildtieren. Sie entwickelt neue Erhaltungsstrategien für hochbedrohte Wildtierarten, einschließlich assistierter Reproduktionstechnologien und Stammzellen-assoziiierter Techniken. Dabei bezieht sie Aspekte des Tierschutzes für bedrohte Wildtierarten sowie ethische Aspekte des Einsatzes assistierter Reproduktionstechnologien ein.

Abteilung 6 Ökologische Dynamik:

Die Arbeit dieser Abteilung beschäftigt sich mit der Dynamik ökologischer Prozesse in Raum und Zeit und über Gradienten einer durch den Menschen veränderten Umwelt. Die Abteilung untersucht die Reaktionen von Wildtierpopulationen und Artengemeinschaften auf (neue) Herausforderungen, um die Qualität von Vorhersagen zu verbessern. Dafür nutzt und entwickelt sie Verfahren der räumlich-zeitlichen Extrapolation und der räumlich-expliziten dynamischen Modellierung.

Neue Werkzeuge für Forschung zur Pandemieprävention: DNA-Sequenzierung aus Wasser- und Blutegel-Blutproben zeigen in der Wildnis zirkulierende Viren auf

Unter der Leitung des Leibniz-IZW prüfte ein Wissenschaftsteam, ob Wasser aus afrikanischen und mongolischen Wasserlöchern sowie Blutproben von Blutegeln aus Südostasien Säugetierviren enthielten. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler analysierten die Proben mittels Hochdurchsatz-Sequenzierung, um bekannte und bisher unbekannte Viren zu identifizieren. Dies könnte eine wirksame Methode des Virennachweises sein – die betreffenden Säugetiere müssten dafür nicht erst aufgespürt und gefangen werden. Beide Ansätze erwiesen sich als geeignete Werkzeuge für die Forschung zur Pandemieprävention, da sie das Auffinden und Überwachen von Reservoiren für Wildtierviren ermöglichen. So wurde beispielsweise ein bisher unbekanntes Coronavirus identifiziert, das wahrscheinlich mit südostasiatischen Hirschen assoziiert ist. Die Ergebnisse sind in der Fachzeitschrift „Methods in Ecology and Evolution“ veröffentlicht.

Alfano N, Dayaram A, Axtner J, Tsangaras K, Kampmann ML, Mohamed A, Wong ST, Gilbert MTP, Wilting A, Greenwood AD (2021): Non-invasive surveys of mammalian viruses using environmental DNA. *METHODS ECOL EVOL* **12**, 1941–1952. doi:org/10.1111/2041-210X.13661.

Blutegel in Südostasien
Foto: Andrew Tilker

Methodenentwicklung, Infrastrukturen und Dienstleistungen für die
Wissenschaftsgemeinschaft



Programmbereich 2:

Programmbereich 2:

Methodenentwicklung, Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Wissenschaftsgemeinschaft.....	29
Leistungsziel 5: Entwicklung neuer Theorien, Methoden und Werkzeuge.....	32
Leistungsziel 6: Forschungsorientierte Serviceleistungen	32
Leistungsziel 7: Zentrale Sammlungen	34
Leistungsziel 8: Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen.....	35

Programmbereich 2

Methodenentwicklung, Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Wissenschaftsgemeinschaft

Wesentlicher Teil der Forschungsarbeit und der spezifischen Expertise des Instituts ist die Weiterentwicklung bestehender Methoden sowie die Entwicklung von theoretischen Grundlagen, neuen wissenschaftlichen Methoden und Werkzeugen. Diese stellen wir der Wissenschaftsgemeinschaft zur Nutzung zur Verfügung.

Zudem bietet das Leibniz-IZW wissenschaftlichen Einrichtungen und anderen Interessenten forschungsorientierte Leistungen für wissenschaftliche Zielsetzungen sowie (in steigendem Maße) für Zwecke des Natur- und Artenschutzes an. Die Dienstleistungen wurden in den letzten zehn Jahren thematisch ausgeweitet. Es besteht eine positive Rückkopplung zwischen Forschungsaktivität und Dienstleistungen: Wir nutzen unsere neuesten Forschungsergebnisse, um Methoden und Dienstleistungen weiterzuentwickeln. Aus Dienstleistungen ergeben sich wiederum regelmäßig interessante Fragestellungen für die Forschung.

Die zentralen Sammlungen sind unschätzbare Ressourcen des Institutes, mit zum Teil international führenden Beständen. Sie sind eine essentielle Voraussetzung für die Durchführung von Forschungsprojekten und die Bereitstellung forschungsorientierter Dienstleistungen.

Die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen ist eine Serviceleistung für die Wissenschaftsgemeinschaft im nationalen und internationalen Raum und fördert die Verbreitung von Forschungsfragen und -ergebnissen, die für die Arbeit des Institutes wichtig sind. Auch hier gibt es positive Rückkopplungseffekte zwischen der Dienstleistung, der größeren Aufmerksamkeit, die dem Leibniz-IZW dadurch zuteil wird, sowie der Inspiration, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Leibniz-IZW aus den dadurch geförderten Kontakten beziehen.

Das Leibniz-IZW unterstützt die Wissenschaftsgemeinschaft im Rahmen von vier Leistungszielen:

Leistungsziel 5: Entwicklung neuer Theorien, Methoden und Werkzeuge:

(Weiter-) Entwicklung nicht-invasiver Methoden in der Wildtierforschung, Erarbeitung theoretischer und mathematischer Modelle, Erstellung statistischer Analysewerkzeuge (beispielsweise R Softwarepakete).

Leistungsziel 6: Serviceleistungen:

Koordination wissenschaftlicher Konsortien, Wildtierpathologie, Krankheitsdiagnostik, Begutachtung des Fortpflanzungsstatus bei Wildtieren, endokrinologische Analysen, genetische Dienstleistungen, elektronenmikroskopische Untersuchungen, Analyse von stabilen Isotopen, computertomografische Untersuchungen, Nährstoffanalytik sowie tierärztliche Dienstleistungen für Zwecke des naturschutzrelevanten Tierschutzes von Wildtieren.

Leistungsziel 7: Zentrale Sammlungen:

Erhaltung und Ausbau zentraler Sammlungen in den Bereichen pathologisch-anatomische Referenzsammlung, Bild- und Filmarchiv, Genom-Ressourcen-Bank ARCHE, Bio-Kryobank lebender Zellen und morphologische Sammlung.

Leistungsziel 8: Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen:

Organisation internationaler Konferenzen, Workshops, Summer Schools und weiterer Veranstaltungen.

Leistungsziel 5: Entwicklung neuer Theorien, Methoden und Werkzeuge

Die Arbeit des Leibniz-IZW basiert auf einem breiten Spektrum theoretischer Ansätze und wissenschaftlicher Methoden. Allerdings sind viele für etablierte Modellsysteme entwickelte Methoden für die Anwendung in der Wildtierforschung nicht geeignet. Es ist daher integraler Bestandteil der Forschung von Leibniz-IZW Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, bestehende Methoden anzupassen, weiterzuentwickeln oder neue Konzepte, Methoden und Werkzeuge zu entwickeln. Dies gilt für Methoden der nicht-invasiven Probengewinnung genauso wie für Laborprotokolle und statistische Analysetools. Dieses Know-how des Instituts stellen wir der wissenschaftlichen Community zur Nutzung zur Verfügung, in Form wissenschaftlicher Publikationen oder anderer Produkte (z. B. statistische Software als „R“-Pakete).

Leistungsziel 6: Forschungsorientierte Serviceleistungen

Koordination interdisziplinärer Konsortien

Das Leibniz-IZW organisiert und betreut für die regionale Wissenschaftsgemeinschaft interdisziplinäre Initiativen und Konsortien. Diese werden entweder durch Mitgliedsbeiträge finanziert oder erhalten eine externe Unterstützung. Beispiele dafür sind die Organisation und Betreuung des *Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research* (seit 2014) und die Betreuung regionaler und nationaler *Citizen Science* Forschungs-Netzwerke.

Wildtierpathologie

Das Leibniz-IZW bietet für deutsche und internationale zoologische Gärten wildtierpathologische Serviceleistungen an. Die meisten Fälle kommen aus den beiden Berliner Tiergärten. Die Sektionen stellen einen wichtigen Zugang zu Probenmaterial dar, der oftmals erst die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen bei Wildtierkrankheiten ermöglicht. Die Kontinuität und der Umfang der Serviceleistungen bilden die Grundlage für die Reputation des Leibniz-IZW als Kompetenzzentrum für die Diagnostik von Zootier- und Wildtierkrankheiten.

Krankheitsdiagnostik

Die Wildtierbakteriologie des Leibniz-IZW führt Serviceleistungen maßgeblich für den Tierpark Berlin durch. Sie ergänzt die wildtierpathologische Diagnostik und hilft, mögliche Seuchenherde und Reservoir für Zoonosen zu erkennen. Die im Rahmen der bakteriologischen Diagnostik durchgeführten Untersuchungen ermöglichen den Zugriff auf eine Vielzahl von Bakterienarten, die häufig von Isolaten der Nutz- und Heimtiere oder des Menschen abweichen. Diese Isolate liefern die Grundlage für weiterführende Untersuchungen der Virulenz und Pathogenität von Krankheitserregern bei Zoo- und Wildtieren.

Die Wildtiervirologie am Leibniz-IZW führt Serviceleistungen für Zoologische Gärten, Wildparks, Forschungseinrichtungen und andere Institutionen durch. Zusätzlich zu serologischen und virologischen Verfahren werden auch molekularbiologische Methoden verwendet. Neben der Einzelfalldiagnostik sind die Untersuchungen oft Bestandteil eines komplexen Monitorings der Gesundheit von Wildtieren im Sinne der „*conservation medicine*“.

Begutachtung des Fortpflanzungsstatus

Das Leibniz-IZW bietet die Begutachtung des Fortpflanzungsstatus bei Wildtieren mit Hilfe veterinärmedizinischer Diagnostik an. Dabei werden vorzugsweise berührungsfreie oder schonende Verfahren eingesetzt (Endoskopie, Ultraschall, Spermagewinnung). Im andrologischen Labor kommen verschiedene Verfahren der Spermediagnostik zur Anwendung. Darüber hinaus setzen wir die Priorität auf Individuen bedrohter Populationen und Tiere, die in den Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen der zoologischen Gärten eine wichtige Rolle spielen.

Bestimmung von Hormonkonzentrationen

Das Endokrinologielabor des Leibniz-IZW bietet als Service Hormonbestimmungen an. Das Methodenspektrum umfasst laboreigene, für die Anwendung in der Veterinärmedizin validierte Assays zur Analytik von Reproduktions- und Nebennierenhormonen. Ein methodischer Schwerpunkt des Labors ist das berührungsfreie Monitoring von Hormonen, wobei Hormonmetabolite in Urin, Kot und Haaren analysiert werden. Die Tests dafür wurden zum überwiegenden Teil am Leibniz-IZW selbst entwickelt und getestet.

Genetische Dienstleistungen

Das Leibniz-IZW bietet genetische Serviceleistungen an. Dabei nutzen wir unsere weitreichenden Kenntnisse und unsere Genomressourcenbank (s.u.) als Referenz, um für Behörden oder Nicht-Regierungsorganisationen Probenmaterial einer Wildtierart zuzuordnen oder Elternschaften zu bestimmen. Zu den bisher erfolgreich durchgeführten Untersuchungen gehörten Fälle im Rahmen von Versicherungsbetrug (Wildschäden), Artbestimmung von konfisziertem und möglicherweise auch illegal gehandeltem Wildtierfleisch, Strafverfolgung (Wilderei, illegales Fallenstellen, illegale Schlachtungen) und die Elternschaftsbestimmung bei Tieren bedrohter Arten, wenn die Dokumentation unzureichend ist.

Elektronenmikroskopie (EM)

Für vergleichende Untersuchungen in der Wildtierforschung bietet die EM die Möglichkeit, die Ultrastruktur von Geweben zu analysieren. Mit einem Raster- und einem Transmissionselektronenmikroskop bietet das Leibniz-IZW für externe Partner die Möglichkeit zur Kooperation oder Serviceleistung an. Das Leibniz-IZW gehört zu den Einrichtungen, die bei bioterroristischen Attacken ihre Diagnostik zur Verfügung stellen könnten.

Untersuchungen stabiler Isotopen

Das Leibniz-IZW bietet die Messung stabiler Isotopen für die internationale Forschungslandschaft an. Die Isotopenverhältnis-Massenspektrometer werden hauptsächlich für die Analyse von H, O, C und N aus Haaren, Gewebe- oder Blutproben eingesetzt und ermöglicht die Bestimmung der geographischen Herkunft und der Nahrungszusammensetzung verschiedenster Wildtierarten. Weitere Analysen werden über einen tragbaren Kohlenstoffisotopenanalysator angeboten.

Computertomografische Untersuchungen

Das Leibniz-IZW betreibt einen Hochleistungs-Computertomografen und bietet Serviceleistungen im Bereich (Wild-)Tiercomputertomografie an. Mit einem 640-Zeilen-Volumenscanmodus und einer Auflösung von <0,25 mm ermöglicht der CT die Echtzeitdarstellung dynamischer Prozesse oder der An- und Abflutung von Kontrastmittel in definierten Organsystemen und ist der leistungsfähigste CT in der Tiermedizin weltweit. Zusätzlich kann mit dem Gerät die mineralische Zusammensetzung von Geweben wie Knochen analysiert werden. Zu den angebotenen Serviceleistungen gehören die Untersuchung wertvoller Bestände aus Archiven und Museumsmaterialien, die Bestimmung des Reproduktionszustandes und die Betreuung einer Patienten-Service-Einheit durch einen Tierarzt und eine radiologisch-technische Assistentin.

Nährstoffanalytik

Die Verfügbarkeit, Assimilation und Allokation von Nahrung und/oder Energie ist von entscheidender Bedeutung für verschiedene Aspekte der Biologie und Lebensgeschichte von Tieren, z. B. bei der Besiedlung extremer Lebensräume und Nischentrennung, Populationsdynamik und Sozialsysteme, Aktivität und Lebensraumnutzung, Wachstum und Reproduktion. Das Ernährungsphysiologische Labor des IZW bietet für Kooperationspartner:innen Standard-Analysen zur Nahrungsqualität (Makronährstoffe und Mineralien, Jod) und ausgewählte physiologische Analysen an; z. B. Tannin-Bindungs-Assay aus Speichel.

Serviceleistungen für Zwecke des naturschutzrelevanten Tierschutzes von Wildtieren

In den letzten Jahren ist zunehmend die Expertise von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Leibniz-IZW zum Tierschutz von Wildtieren nachgefragt worden. Dies reicht von Gutachten bei Gerichtsverfahren über die Beteiligung an der Entwicklung der neuesten Fassung des Säugetiergutachtens des BMEL bis zu praktischen tierärztlichen Leistungen zur Rettung, Versorgung und Begleitung von Wildtieren aus nicht tiergerechten Lebensumständen. Hier liegt gegenwärtig ein Schwerpunkt auf Raubtieren, insbesondere Bären.

Leistungsziel 7: Zentrale Sammlungen

Der Erhalt und Ausbau der zentralen Sammlungen des Leibniz-IZW unterstützen sowohl die eigene Forschung als auch die externen Dienstleistungen. Sie stehen als Arbeitsgrundlage externen Nutzern und Kooperationspartnern zur Verfügung.

Pathologisch-anatomische Referenzsammlung (PARS)

Die „Pathologisch-anatomische Referenzsammlung“ (PARS) reicht bis zum Jahr 1957 zurück und ist Forschungsarchiv wie Referenzsammlung für die tägliche Arbeit. Sie wird kontinuierlich mit neuem Material und Ergebnissen von Sektionen und Gewebeseinsendungen von Wild- und Zootieren erweitert. Die Sammlung beinhaltet Paraffinblöcke, histopathologische Schnittpräparate, formalin-fixierte Organproben sowie Nasspräparate einzelner Organe und Knochen der verschiedensten Tierarten, inklusive der dazugehörigen Obduktionsbefunde. Das Archiv ist weltweit führend und umfasst über 58.500 Befunde aus Zoo- und Wildtierobduktionen. Für Fragestellungen zu Entstehung (Pathogenese) von Wildtierkrankheiten lassen sich vergleichende und retrospektive Studien unter Einsatz moderner Untersuchungsmethoden noch heute an den meisten Materialien vornehmen (z. B. Immunhistochemie oder PCR-Technik). Unterstützt wird die PARS durch eine eigens dafür entwickelte digitale Datenbank, welche Zugang zu über 34.000 Befunddokumentationen ermöglicht und den Schlüssel für einen schnellen Zugriff auf konserviertes Organmaterial von besonders seltenen Tieren und pathologisch interessanten Fällen bildet. Die Sektionen erfolgen häufig an besonders bedrohten Tierarten, die allein durch ihre Seltenheit von hohem wissenschaftlichen Interesse sind. Zusätzlich besteht eine fotografische Dokumentation von Organveränderungen zahlreicher – unter anderem historischer – Sektionsfälle. Die PARS steht externen Kooperationspartnern für die wissenschaftliche Nutzung zur Verfügung.

Bild- und Filmarchiv

Das IZW besitzt die weltweit größte Sammlung an Ultraschall- und Computertomografie-Daten über verschiedene (Wild-) Tierarten. Im Rahmen von internationalen Workshops werden diese Daten externen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Genom-Ressourcen-Bank ARCHE

Die Genom-Ressourcen-Bank ARCHE ist eine Referenzsammlung von genetischem Material seltener und bedrohter Wildtierarten. Sie wird seit 1998 systematisch ausgebaut. Es werden kontinuierlich Blut-, Zell- und Gewebeproben verschiedener Tierarten gesammelt. Sie stehen im Rahmen von Kooperationen externen Nutzern zur Verfügung. Die Sammlung umfasst derzeit Proben von etwa 300 Tierarten.

In Ergänzung zur ARCHE betreibt das Leibniz-IZW seit 2017 eine Sammlung genetischen Materials aus Wildtieren als einen von vier Biobank-Knoten der *European Association of Zoos & Aquaria* (EAZA).

Morphologische Sammlung

Im Rahmen evolutionsmorphologischer Arbeiten werden die Forschungs- und Belegsammlung formalin-fixierter Präparate sowie die Schädel- und Skelettsammlung des Leibniz-IZW weitergeführt und laufend ergänzt. Der Bestand umfasst zurzeit etwa 250 Arten. Die ca. 900 Sammlungsstücke dienen als Referenzmaterial für vergleichend-anatomische und evolutionsmorphologische Untersuchungen sowie als Anschauungsobjekte für Lehrveranstaltungen; sie stehen auch externen Nutzern zur Verfügung. Zusätzlich liegen von zahlreichen Präparaten digitale fotografische und computertomografische Dokumente vor.

Bio-Kryobank lebender Zellen

Die Kryokonservierung von Gameten, Embryonen sowie Geweben der Reproduktionsorgane ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt von Wildtierpopulationen sowie zur Unterstützung von Zuchtprogrammen in Zoos. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung von Protokollen zur Langzeitkonservierung von Proben verschiedenster Tierarten, um sie für eine Nutzung durch assistierte Reproduktionstechniken verfügbar zu machen. Insgesamt lagern bereits Proben von mehr als 200 Tierarten im flüssigen Stickstoff.

Leistungsziel 8: Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

Ein wichtiger Teil der Leistungen des Leibniz-IZW für die nationale und internationale Wissenschaftsgemeinschaft ist die Organisation internationaler Konferenzen, Workshops und weiterer Veranstaltungen. Diese sind zu einem festen Bestandteil des internationalen Kalenders geworden.

In 2021 fanden pandemiebedingt keine Konferenzen und Symposien in Präsenz statt. Stattdessen führten wir eine Reihe von Online-Veranstaltungen durch.

Kongress „Zoo and Wildlife Health Conference“ (ehemals Diseases of Zoo and Wild Animals)

Das Leibniz-IZW hat diesen internationalen Kongress – der 1959 von der Vorgängereinrichtung des Leibniz-IZW gegründet wurde – jährlich veranstaltet, ab 2009 gemeinsam mit der „European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians“ (EAZWV). Im Jahr 2019 beschlossen das Leibniz-IZW und die EAZWV auf der Konferenz in Kolmården (Schweden), die Tagung nicht mehr gemeinsam zu organisieren, sondern in eigenen Konferenzformaten unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen. Die erste One Health Konferenz des Leibniz-IZW in dieser Reihe ist für 2023 geplant.

Kongress „Wildlife Research and Conservation“ (ehemals Behaviour, Physiology and Genetics of Wildlife)

Die ehemals als „Behaviour, Physiology and Genetics of Wildlife“ bekannte Leibniz-IZW-Konferenzreihe haben wir neu konzipiert. Im Oktober 2019 veranstalteten wir sie erstmals unter dem neuen Namen „Wildlife Research and Conservation“, gemeinsam mit der European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) und dem World Wide Fund for Nature (WWF) Deutschland. Der Kongress beschäftigt sich mit Anpassungen unter dem Blickwinkel von Verhaltensökologie, Reproduktion, Genetik, Stress und Störung sowie Naturschutz und thematisiert jetzt verstärkt drängende Fragen der Wildtierforschung und des Artenschutzes im Kontext des globalen Umweltwandels. Die nächste Konferenz dieser Reihe ist für 2023 geplant.

Kongress „Evidenzbasierter Fledermausschutz“

Der Kongress „Evidenzbasierter Fledermausschutz“ wurde 2018 ins Leben gerufen und seitdem bereits dreimal vom Leibniz-IZW organisiert. Die deutschsprachige Tagung richtet sich an Ehrenamtler*innen, Gutachter*innen, Behördenvertreter*innen und Wissenschaftler*innen, deren gemeinsames Ziel es ist, den Fledermausschutz in Deutschland, Österreich und der Schweiz wirksamer und effizienter zu gestalten. Evidenzbasierter Naturschutz bedeutet Schutz, der auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruht. Kern eines solch evidenzbasierten Artenschutzes ist es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu präsentieren und im Kontext gegenwärtiger Naturschutzbemühungen einzuordnen, um den Erhaltungszustand einer Art angemessen zu bewerten und wirksame Schutzmaßnahmen in einem offenen Dialog mit Politik und Gesellschaft zu identifizieren. Wirksamer Fledermausschutz ist nicht nur aus Artenschutzgründen von hoher Relevanz, sondern führt auch zu Planungssicherheit für die beteiligten Interessensgruppen. Am 15. April 2021 fand diese Tagung erstmals als Online-Konferenz unter dem Motto „Evidenzbasierter Fledermausschutz bei Windkraftvorhaben“ statt und hatte 393 Teilnehmer*innen.

Kongress „International Berlin Bat Meeting“

Die Konferenz „International Berlin Bat Meeting“ wird alle ein bis drei Jahre vom Leibniz-IZW organisiert. Die internationale Tagungsreihe thematisiert aktuelle Aspekte der Fledermausforschung und des Fledermausschutzes. Ziel ist es, den Gedankenaustausch zwischen Fledermausforscher*innen, Ökolog*innen und Naturschützer*innen, aber auch Ökonom*innen und Sozialwissenschaftler*innen zu fördern, um die Bedeutung von Fledermäusen in Ökosystemen aufzuzeigen, Mensch-Wildtier-Konflikte zu reduzieren sowie Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen zu entwickeln, zu evaluieren und zu stärken. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Konferenz im März 2020 abgesagt und schließlich vom 22. bis 24. März 2021 im Online-Format nachgeholt. 246 Personen aus 39 Ländern nahmen am 6. Berlin Bat Meeting teil.

Symposium „International Bat Research Online Symposium“

In 2021 hat das Leibniz-IZW die neue Symposien-Reihe „International Bat Research Online Symposium“ gestartet. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Wissenschaftler*innen, Fledermausexpert*innen, Behördenvertreter*innen und Gutachter*innen. Das erste Online-Symposium dieser Reihe fand am 2. November 2021 statt und hatte 189 Teilnehmer*innen aus 33 Ländern. Die Veranstaltung beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Konflikt zwischen Fledermäusen und Windenergie weltweit. Verschiedene Redner*innen berichteten über den Konflikt zwischen Fledermausschutz und Windkraftvorhaben in ihrem Land und stellten neue wissenschaftliche Erkenntnisse über den wirksamen Schutz von Fledermäusen vor.

Symposium „IZW PhD Symposium“

Diese Veranstaltung wird üblicherweise im zweijährigen Turnus von den Doktorandinnen und Doktoranden des Leibniz-IZW organisiert. Ziel des Symposiums ist es, internationale Doktorand*innen aus verschiedenen Fachbereichen zusammenzubringen, um Kommunikation und interdisziplinären Austausch zu fördern. Die Doktorand*innen erhalten die Möglichkeit, ihre Forschung in einem informellen Rahmen zu kommunizieren und direktes Feedback von Kolleg*innen und externen Expert*innen zu erhalten. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde das PhD-Symposium in diesem Jahr nicht veranstaltet. Das nächste Symposium ist für 2023 geplant.

Weitere Veranstaltungen

Das Leibniz-IZW veranstaltete zudem mehrere internationale und nationale Workshops (siehe Abschnitt Output).

Leibniz-IZW startet neues BMBF-gefördertes Projekt „VideT – Videos als Instrument für die Vermittlung des Forschungsprozesses an Schülerinnen und Schüler“

Die hohe gesellschaftliche Relevanz der Forschung des Leibniz-IZW ist in besonderem Maße sichtbar geworden, seit die globale Sars-Cov2-Pandemie neues Licht auf gestörte Mensch-Tier-Verhältnisse, zoonotische Krankheiten und die Zusammenhänge zwischen menschlicher Gesundheit und dem Erhalt intakter Ökosysteme geworfen hat. Das Leibniz-IZW sucht die enge Zusammenarbeit mit der Gesellschaft und betroffenen Interessengruppen, um seine Forschungsergebnisse maximal wirksam werden zu lassen. Dazu gehört neben einem dialogischen Verständnis von Wissensaustausch auch die Entwicklung und Weiterentwicklung von Instrumenten sowie eine begleitende Erforschung der Wirkmechanismen dieser Instrumente und der Motivationen und Interessen der Dialoggruppen.

In einem 2021 gestarteten interdisziplinären BMBF-Projekt sind all diese Aspekte vereint: Gemeinsam mit Partnern aus der Bildungsforschung und der Psychologie entwickeln Wissenschaftler:innen und Wissensaustausch-Spezialist:innen des Leibniz-IZW ein videobasiertes Transferinstrument für den Austausch zwischen Wissenschaft und Schüler:innen. Die Videos sollen nicht nur – wie oft üblich – die Forschungsergebnisse darstellen und erklären, sondern auch detaillierte und differenzierte Einsichten in den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess ermöglichen. Das VideT-Team möchte damit herausfinden, wie wissenschaftliche Erkenntnisse und der Forschungsprozess verständlich vermittelt werden können und wie glaubwürdig Wissenschaft und Forschende in verschiedenen Formaten wahrgenommen werden. Thema der Videos wird die Forschung des Leibniz-IZW zur Ökologie von Fledermäusen und zu Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf diese Tiere sein.

*VideT; Filmaufnahmen in Thailand
Foto: Miriam Brandt*

Programmbereich 3

Wissenstransfer und Wissensaustausch



Programmbereich 3:

Programmbereich 3:

Wissenstransfer und Wissensaustausch.....	37
Leistungsziel 9: Wissens- und Technologietransfer an spezifische Zielgruppen	40
Leistungsziel 10: Öffentlichkeitsarbeit.....	41

Zu den Erwartungen der Gesellschaft an moderne Wissenschaft gehören die angemessene Vermittlung der Forschungsergebnisse und der offene Dialog mit der Öffentlichkeit. Forschung kann zur Lösung drängender gesellschaftlicher Probleme beitragen, wenn ihre Ergebnisse von relevanten Akteuren wahrgenommen und angewendet werden. Für die Vision des Leibniz-IZW, die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren zu verstehen und zu verbessern, spielen daher Wissenstransfer und Wissensaustausch mit Akteuren außerhalb der Wissenschaft eine entscheidende Rolle. Der Programmbereich Wissenstransfer und Wissensaustausch umfasst also alle Aktivitäten, die Wissen, Technologien, Kompetenzen, Ressourcen und das Verständnis von Wissenschaft in die Gesellschaft vermitteln und den Dialog mit dieser fördern. So versetzen wir die Gesellschaft in die Lage, forschungsbasiertes Wissen zu verstehen und zu nutzen und im Austausch mit uns die Wissenschaft zu befruchten, um so zusätzliche Informationen zu gewinnen und die Entwicklung neuer Fragestellungen zu fördern.

Für die verschiedenen gesellschaftlichen Akteure aus Politik, Wirtschaft, spezifischen Interessensgruppen und der allgemeinen Öffentlichkeit sind zu diesem Zweck unterschiedliche Übersetzungsleistungen erforderlich. Diese erfolgen in den zwei Leistungszielen „Wissens- und Technologietransfer“ und „Öffentlichkeitsarbeit“:

Leistungsziel 9: Wissens- und Technologietransfer an spezifische Zielgruppen: Entwicklung und Erprobung neuer Wege des Wissenstransfers und -austausches an und mit spezifischen Interessensgruppen, Förderung von Aktivitäten des Technologietransfers.

Leistungsziel 10: Öffentlichkeitsarbeit: Vermittlung der Forschungsergebnisse des Leibniz-IZW an Stakeholder und die allgemeine Öffentlichkeit unter Nutzung verschiedener Kommunikationsinstrumente. Die Öffentlichkeitsarbeit des Leibniz-IZW gliedert sich in Presse- und Medienarbeit, öffentliche Veranstaltungen und Corporate Publishing.

Leistungsziel 9: Wissens- und Technologietransfer an spezifische Zielgruppen

Wissens- und Technologietransfer ist ein wichtiger strategischer Teil der Leibniz-IZW Forschungsaktivitäten und wird auf Projektebene sowie gesamtstrategisch mitgedacht und umgesetzt. Unsere Transferaktivitäten sind auf spezifische gesellschaftliche Interessensgruppen (Stakeholder), politische Entscheidungsträger und Wirtschaftsunternehmen ausgerichtet. Zusätzlich beschäftigen wir uns auf wissenschaftlicher Ebene mit der Erforschung der Wirkmechanismen von Wissenstransfer um zu verstehen, wie und mit welchen Methoden unser Wissen am besten in die Gesellschaft vermittelt werden kann.

Stakeholderprozess und Bürgerwissenschaften

Der Grundgedanke des von uns entwickelten Verfahrens der Beteiligung von Stakeholdern ist die Einsicht, dass bei wichtigen Problemen in der nachhaltigen Entwicklung, dem Artenschutz und dem Naturschutz eine wirklich dauerhafte Lösung nur dann möglich ist, wenn die Konflikte erfolgreich gelöst werden, die sich aus den unterschiedlichen Interessen der beteiligten gesellschaftlichen Akteure ergeben. Die Entwicklung der Forschungsfragen sollte daher auch durch Konsultierung der Interessensgruppen vor Beginn eines Forschungsprojektes stattfinden. Ihre Einbeziehung in allen Phasen eines Forschungsprojektes ist wesentlich für die Akzeptanz der wissenschaftlichen Ergebnisse. Hierfür entwickeln und verfeinern wir flexible und international einsetzbare Konzepte.

Das Leibniz-IZW unterstützt seine Mitarbeiter*innen bei der Veröffentlichung von Broschüren und Artikeln für spezifische Interessensgruppen, um Informationen über Themen mit besonderer gesellschaftlicher oder naturschutzpolitischer Bedeutung verständlich zu vermitteln.

Die Beteiligung von nicht hauptamtlich in der Wissenschaft Tätigen an Forschungsprojekten wird auch als Bürgerwissenschaft („*Citizen Science*“) bezeichnet. Das Leibniz-IZW führt Citizen Science-Projekte durch, um Bürger*innen für Wissenschaft und die biologische Vielfalt zu begeistern. Davon profitieren beide Seiten: Forschende können Gesellschaftswissen erschließen und erhalten umfangreiche Datenmengen; Teilnehmende erhalten Einblick in wissenschaftliche Arbeit, bilden sich weiter und tragen zur Beantwortung relevanter Fragen bei.

Weiterbildung für Berufspraktikerinnen und -praktiker

Das Leibniz-IZW gründete 2018 die Leibniz-IZW-Akademie. Sie bietet regelmäßig wiederkehrende, hochqualifizierte Fortbildungsprogramme für spezielle Berufsgruppen kostenpflichtig an. Ziel der Akademie ist es, unsere fachliche Expertise in der Zoo- und Wildtierforschung gezielt an spezielle Berufs- und Zielgruppen zu vermitteln, die häufig keinen oder nur einen erschwerten Zugang zu wissenschaftsinternen Fortbildungsveranstaltungen wie Summer Schools und wissenschaftlichen Kongressen haben. Dazu gehören freiberufliche ökologische Gutachter*innen, Tierärzt*innen, Tierpfleger*innen, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Biolog*innen, Jäger*innen oder Behördenvertreter*innen.

Politische Entscheidungsträgerinnen und -träger

Wissenschaftler*innen des Instituts arbeiten in wissenschaftspolitischen Gremien mit, erstellen Gutachten und erbringen Beratungsleistungen für politische Entscheidungsträger. Das Leibniz-IZW berät regelmäßig mehrere Bundesministerien, ihre nachgeordneten Behörden sowie Landesministerien in zahlreichen Bundesländern. Wissenschaftler*innen des Leibniz-IZW beraten auch Gremien der EU-Kommission wie die „European Food Safety Agency“ (EFSA). Das Leibniz-IZW lädt zudem regelmäßig Abgeordnete ein und beteiligt sich bei Gesetzgebungs- und parlamentarischen Anhörungsverfahren.

Wirtschaftsunternehmen

Das Leibniz-IZW prüft regelmäßig und kritisch, ob und in welcher Form eine wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen möglich ist. Das Institut ermutigt seine Mitarbeiter*innen, Verfahren zu entwickeln, die patentierbar sind, dafür Schutzrechte anzumelden und bei erfolgreicher Patentierung eine Ausgründung in Erwägung zu ziehen. Wir verfolgen mit unserer Vorgehensweise zwei Aspekte: Systematische Schaffung und Erschließung neuer Auftragsfelder durch Entwicklung neuer Verfahren, von der Idee über proof-of-principle-Projekte bis hin zur Marktreife, sowie kompetente Auftragsforschung und Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen.

Unsere Transferaktivitäten sind auf spezifische gesellschaftliche Interessensgruppen (Stakeholder), politische Entscheidungsträger und Wirtschaftsunternehmen ausgerichtet. Diese Aktivitäten wurden durch ein im Rahmen des BMBF-Programms „Sektorale Verwertung“ gefördertes Projekt unterstützt, mit dessen Hilfe wir ein Konzept für die Entwicklung und Erprobung neuer Wege für den Wissens- und Technologietransfer erarbeiteten und seitdem umsetzen.

Leistungsziel 10: Öffentlichkeitsarbeit

Dem Leibniz-IZW ist es sehr wichtig, Forschung und Forschungsergebnisse transparent zu vermitteln. Einerseits kann dadurch aktuelles evidenzbasiertes Wissen aus der Artenschutzforschung bei der Lösung von zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen helfen, andererseits werden das Verständnis und die Unterstützung für den hohen Stellenwert von Wissenschaft und Forschung in Deutschland gefördert. Die verschiedenen Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit sind eng mit Wissens- und Technologietransfer verzahnt.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Leibniz-IZW ist ein Kernelement bei der Vermittlung von wissenschaftlichen Ergebnissen durch leicht verständliche und nutzbare Formate und richtet sich national und international an die allgemeine Öffentlichkeit und an verschiedene Ziel- und Berufsgruppen. Sie gliedert sich in Presse- und Medienarbeit, öffentliche Veranstaltungen und Corporate Publishing.

Das Leibniz-IZW betreibt eine aktive, strategisch angelegte, umfassende Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, mit Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, der Teilnahme an Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen sowie der Beteiligung an der Organisation von Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Das führte in Verbindung mit aktuellen wissenschaftlichen Publikationen national und international zu einer erheblichen Steigerung des öffentlichen Interesses und einer wachsenden, sehr positiven Aufnahme in den Medien und bei verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren.

In Berlin gehören zu den regelmäßigen Spitzenveranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit mit Leibniz-IZW Beteiligung die „Lange Nacht der Wissenschaften“, der „Tag der Offenen Tür“ des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin sowie der „Lange Tag der Stadtnatur“, an dem das Leibniz-IZW seit 2007 seinen eigenen „Tag der Offenen Tür“ durchführt. Aufgrund der COVID-19 Pandemie mussten in 2021 viele Veranstaltungen ausfallen oder auf digitale Formate umgestellt werden.

Leibniz-IZW-Wissenschaftlerin Camila Mazzoni zur Vorsitzenden des „European Reference Genome Atlas“-Konsortiums gewählt

Im Jahr 2020 gründeten Wissenschaftler*innen aus 17 EU-Ländern die Initiative „European Reference Genome Atlas“ (ERGA), dessen Ziel die Sequenzierung der Genome aller Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen in Europa (mindestens 200.000 Arten) ist. Sie forderten die Europäische Kommission dazu auf, die Genomforschung als Teil der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 im Rahmen des kommenden Programms Horizon Europe zu unterstützen. Die Initiative soll besseres Verständnis, Management und Wiederherstellung von biologischer Vielfalt und Ökosystemdienstleistungen fördern. Beteiligt sind unter anderem das Leibniz-IZW, das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) und das Museum für Naturkunde (MfN), die gemeinsam mit weiteren Institutionen im Berliner Raum im Jahr 2011 das Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research (BeGenDiv) begründeten. Die ERGA-Initiative nahm im Jahr 2021 ihre Arbeit auf und wählte die Leibniz-IZW-Wissenschaftlerin Dr. Camila Mazzoni zu ihrer ersten Vorsitzenden. In der Folge konnte das Konsortium nennenswerte Fördermittel einwerben und arbeitet unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Earth BioGenome Project (EBP) an der Katalogisierung der biologischen Vielfalt unseres Planeten. Das Earth BioGenome Project ist als internationales „Netzwerk von Netzwerken“ konzipiert und koordiniert zahlreiche gruppenspezifische, regionale und nationale Bemühungen, wie das California Conservation Genome Project (USA), den Darwin Tree of Life (Großbritannien und Irland) oder den ERGA (Europa).

Gründung von ERGA (European Reference Genome Atlas), einer paneuropäischen Initiative zur Sequenzierung aller europäischen Eukaryoten-Arten - erster Vorsitz durch Camila Mazzoni, Mitarbeiterin des Leibniz-IZW (<https://vertebrategenomesproject.org/erga>)

ERGA

EUROPEAN REFERENCE GENOME ATLAS



Output

Output.....	43
Höhepunkte 2021	45
Regionale und internationale Netzwerke	49
Konferenzen / Symposien	50
Workshops.....	50
Drittmittelgeförderte Projekte	51
Gutachtertätigkeit / Berufung in wissenschaftliche Gremien / Auszeichnungen	57
Aktivitäten in der Leibniz-Gemeinschaft und in Netzwerken	62
Wissenschaftliche Publikationen / Referierte Zeitschriften	64
Wissenschaftliche Publikationen / Monographien, herausgegebene Bände, Buchkapitel	73
Wissenschaftliche Publikationen / R packages, Internetpublikationen, andere Zeitschriften, working and position papers	73
Wissenschaftliche Vorträge.....	74
Wissenschaftliche Poster.....	78
Wissenschaftliche Preise.....	79
Genbank-Eintragungen	79

Isotopenanalyse historischer Federn zeigt: Pirole überwintern da, wo es viel regnet



Pirol (Oriolus oriolus) Foto: Tarn.

Die Fähigkeit, sich veränderten Umweltbedingungen anzupassen, ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Arten mit dem Klimawandel zurechtkommen. Durch die Analyse

stabiler Isotope in historischen Federn aus den Jahren 1818 bis 1971 wies ein Wissenschaftsteam unter Leitung des Leibniz-IZW nun einen Zusammenhang zwischen der Wahl möglicher Überwinterungsgebiete des Pirols und der dortigen Niederschlagsmengen nach. Dieser Zusammenhang belegt eine Flexibilität der Pirole, aber auch deren Abhängigkeit von den Niederschlägen im Afrika südlich der Sahara – die sich mit dem Klimawandel und den damit verbundenen Prozessen der Wüstenbildung ändern könnten. Die Ergebnisse sind in der Fachzeitschrift „Global Change Biology“ veröffentlicht.

Milano S, Frahnert S, Hallau A, Töpfer T, Woog F, Voigt CC (2021): Isotope record tracks changes in historical wintering ranges of a passerine in sub-Saharan Africa. *GLOB CHANGE BIOL* **27**, 5460-5468. doi:10.1111/gcb.15794.

Wiederholte Infektionen mit Retroviren erhöhen das Krebsrisiko bei Koalas

Retroviren sind Viren, die sich vermehren, indem sie ihr genetisches Material in das Genom einer Wirtszelle einbauen. Handelt es sich bei der infizierten Zelle um eine Keimzelle, kann das Retrovirus anschließend als „endogenes“ Retrovirus an die Nachkommen weitergegeben werden und sich als Teil des Wirtsgenoms in einer Population verbreiten. Wiederholte Infektionen führten dazu, dass endogene Retroviren in den Genomen von Säugetieren allgegenwärtig sind und mitunter erhebliche Teile des Wirts-Erbguts ausmachen. Jedoch sind die meisten Retrovirus-Integrationen sehr alt und inaktiv – ihre anfänglichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Wirts sind durch Millionen von Jahren der Evolution nivelliert.

Der Koala ist eines der wenigen Säugetiere, die sich aktuell in einem frühen Stadium der retroviralen Integration befinden. Zugleich erkranken die Tiere häufig an Krebs. Ein Wissenschaftsteam unter Leitung des Leibniz-IZW untersuchte Integrationsstellen des Koala-Retrovirus (KoRV) in gesundem und in Tumorgewebe von wildlebenden Koalas und wies einen Zusammenhang zwischen retroviraler Integration und Krebserkrankungen nach. Das Team entdeckte mehr als 1000 KoRV-Integrationsstellen, die die enorme Mutationsbelastung des Wirts während der aktiven retroviralen Invasion zeigen, sowie Hotspots der Integration in der Nähe von Genen, die mit Krebs in Verbindung gebracht werden, und stellte fest, dass sich in Tumoren eine große Anzahl neuer Integrationsstellen ansammelt. Die Arbeit wurde in der Zeitschrift „Nature Communications“ veröffentlicht.

Malaienbär in Kambodscha. Foto: Miriam Kunde.



McEwen GK, Alquezar-Planas DE, Dayaram A, Gillett A, Tarlinton R, Mongan N, Chappell KJ, Henning J, Tan M, Timms P, Young PR, Roca AL, Greenwood AD (2021): Retroviral integrations contribute to elevated host cancer rates during germline invasion. *NAT COMMUN* **12**, 1316. doi:10.1038/s41467-021-21612-7.

Spermienmigration im Genitaltrakt - Computersimulationen identifizieren Schlüsselfaktoren für den Reproduktionserfolg



Gefriersperma von Rindern. Foto: wikipedia Uwe Muell.

Ein Forschungsteam der Humboldt-Universität zu Berlin und des Leibniz-IZW hat ein Agenten-basiertes Computermodell entwickelt, um die Passage von Spermien durch den weiblichen Genitaltrakt zu simulieren. Damit konnten Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Transit der männlichen Keimzellen ohne den Einsatz von Tierversuchen identifiziert werden. So schwimmen Spermien bevorzugt gegen einen Flüssigkeitsstrom (positive Rheotaxis) und bewegen sich entlang von Wandstrukturen (Thigmotaxis). Die Ergebnisse wurden 2021 in der Fachzeitschrift „PLOS Computational Biology“ veröffentlicht und tragen zu einem besseren Verständnis von Spermienmigration und -selektion im Kontext unterschiedlicher Fortpflanzungssysteme bei Wildtieren bei. Dies ist von großem Interesse, um Probleme zu erkennen sowie Techniken der assistierten Fortpflanzung wie die künstliche Besamung zu optimieren.

Diemer J, Hahn J, Goldenbogen B, **Müller K***, Klipp E* (2021): Sperm migration in the genital tract - in silico experiments identify key factors for reproductive success. PLOS COMP BIOL **17**, e1009109. doi.org/10.1371/journal.pcbi.1009109.

Wildtierkameras zeigen, wie Wildtiere und Hauskatzen in Berlin miteinander auskommen - vor und während der Covid-Lockdowns

Meiden oder konkurrieren, fressen oder gefressen werden, ausbeuten oder zusammenarbeiten – Tier- und Pflanzengemeinschaften werden durch vielfältige Interaktionen ihrer Arten geprägt. In Städten werden diese Spielregeln für das Zusammenleben zudem fundamental von der Anwesenheit der Menschen beeinflusst. Wissenschaftler:innen des Leibniz-IZW werteten zehntausende Fotos von rund 150 Wildtierkameras aus, die Berliner Bürgerwissenschaftler:innen in fünf Durchgängen von Herbst 2018 bis Herbst 2020 in ihren Gärten installiert hatten. Die Fotos zeigen, wie Füchse, Waschbären, Marder und Hauskatzen in der Stadt miteinander umgehen und wie gut sie mit dem Menschen auskommen. Alle drei Wildtierarten nutzten dieselben Orte – vorrangig in den Nachtstunden und zu unterschiedlichen Zeiten. Während der Lockdowns wurden sie häufiger fotografiert, vor allem nachts. Zudem meiden alle Wildtierarten die Hauskatzen. Diese und weitere Erkenntnisse wurden Ende 2021 im „Journal of Animal Ecology“ veröffentlicht.



Fuchs in einem Berliner Garten. Foto: Leibniz-IZW.

Louvrier JLP, Planillo A, Stillfried M, Hagen R, Börner K, Kimmig S, Ortmann S, Schumann A, Brandt M, Kramer-Schadt S (im Druck): Spatiotemporal interactions of a novel mesocarnivore community in an urban environment before and during SARS-CoV-2 lockdown. J ANIM ECOL **91**, 367-380. doi:10.1111/1365-2656.13635.

Zukunft aus dem Eis - Kryokonservierung, Biobanking und assistierte Reproduktion als Methoden eines wissenschaftsbasierten Artenschutzes



Eizellen vom Nördlichen Breitmaulnashorn im Avantea Lab.
Foto: Ami Vitale.

Im Lichte des dramatischen Verlustes von Artenvielfalt stoßen klassische Erhaltungsstrategien wie Zuchtprogramme zunehmend an Grenzen und können das Aussterben von Arten oder erhebliche Einbußen ihrer genetischen Vielfalt nicht verhindern. In einem Aufsatz in der Fachzeitschrift „Theriogenology“ stellt das BioRescue-Konsortium unter Leitung des Leibniz-IZW weiterführende Technologien für den wissenschaftsbasierten Artenschutz vor: Am Beispiel des nördlichen Breitmaulnashorns, von welchem nur noch zwei Weibchen am Leben sind, legen sie das Potenzial einer Kombination von Kryokonservierung in Biobanken und Methoden der as-

sistierten Reproduktion (ART) dar. Dazu gehören die Entnahme von Samen und Eizellen, die künstliche Befruchtung und die Erzeugung von In-vitro-Embryonen. Fortgeschrittene ART (aART) ergänzen dies um stammzellbezogene Ansätze wie innerer Zellmassentransfer (ICM) und stammzellassoziierte Techniken (SCAT) zur Erzeugung von Gameten und Embryonen. Sowohl ART als auch aART hängen in hohem Maße von den sich rasch entwickelnden Kryokonservierungstechniken und dem Biobanking nicht nur von genetischem, sondern auch von lebensfähigem zellulärem Material ab, das für die Erzeugung induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSC) geeignet ist. Die Verfügbarkeit von kryokonserviertem Material überbrückt zeitliche und räumliche Lücken in stark gefährdeten Beständen und erhöht die verfügbare genetische Variabilität. Dies kann von entscheidender Bedeutung sein, um lebensfähige Populationen wiederherzustellen zu können.

Hildebrandt TB, Hermes R, Göritz F, Appeltant R, Colleoni S, de Mori B, Diecke S, Drukker M, Galli C, Hayashi K, Lazzari G, Loi P, Payne J, Renfree M, Seet S, Stejskal J, Swegen A, Williams SA, Zainuddin ZZ, Holtze S (2021): The ART of bringing extinction to a freeze - history and future of species conservation, exemplified by rhinos. *THERIOGENOLOGY* **169**, 76-88. doi: 10.1016/j.theriogenology.2021.04.006.

Genomanalysen geben wertvolle Hinweise auf den Ursprung der Hauspferde

Die Domestikation des Pferdes war von überragender Bedeutung für die Entwicklung früher Hochkulturen und veränderte Handel, Kriegsführung und kulturellen Austausch nachhaltig. Die Ursprünge des modernen Hauspferdes waren jedoch lange umstritten. Ein internationales wissenschaftliches Konsortium unter Beteiligung des Leibniz-IZW konnte in einer Reihe von Studien (Science 2018; Cell 2019 und Nature 2021) zeigen, dass die heutigen Hauspferde nicht von den frühesten domestizierten Pferden der oberen Wolgaregion und der zentralasiatischen Steppen – den Przewalskipferden – abstammen, sondern von einer heute ausgestorbenen Art von Wildpferden der unteren Wolga-Don-Region. Der entscheidende Unterschied zu den domestizierten Przewalskipferden bestand darin, dass diese Pferde geritten werden konnten. Die Genomanalysen – in der 2021 in „Nature“ publizierte Arbeit untersuchten die Wissenschaftler:innen 273 alte Pferdegenome – zeigen, dass neben anderen Genen besonders diejenigen Gene züchterisch selektiert wurden, die für einen stabilen Rücken von Bedeutung sind und damit die Eignung als Reitpferd ermöglichten. Das moderne Hauspferd verdrängte schließlich alle anderen Hauspferdelinien und breitete sich ab etwa 2000 vor unserer Zeitrechnung schnell über ganz Eurasien aus.



Przewalski-Pferd im Tierpark Berlin. Foto: Jan Zwilling.

Librado P, Khan N, Fages A, [...] **Ludwig A** [...] Wincker P, Outram A, Orlando L (2021): The origins and spread of domestic horses from the Western Eurasian steppes. *NATURE* **598**, 634-640. doi:10.1038/s41586-021-04018-9.

Nagetiergifte in der Umwelt bedrohen die Bestände von Greifvögeln



Habicht in Berlin. Foto: Oliver Krone.

Der vermehrte Einsatz von Chemikalien in vielen Bereichen unseres Lebens führte in den letzten Jahrzehnten zu einer Belastung von Wasser, Böden und (Wild-)tieren. Neben Pflanzenschutzmitteln sowie Human- und Veterinär-

arzneimitteln führten auch Nagetiergifte (Rodentizide) zu toxischen Effekten in Wildtieren. Eine neue Untersuchung von Wissenschaftler:innen des Leibniz-IZW, des Umweltbundesamtes (UBA) und des Julius-Kühn-Instituts (JKI) belegt, dass diese Stoffe in der Leber von Greifvögeln in Deutschland nachweisbar sind. Häufig gefunden wurden Blutgerinnungshemmer (Antikoagulantien), die gegen Nagetiere in der Land- und Forstwirtschaft und in Städten eingesetzt werden. Besonders mit Rodentiziden belastet sind Habichte im städtischen Raum in Berlin sowie Rotmilane. Der Nachweis dieser Gifte in Seeadlern zeigt, dass auch Vögel, die eher menschenferne Lebensräume bevorzugen, nicht vor Belastungen gefeit sind. Die Untersuchung, die vom WWF Deutschland unterstützt wurde, wurde in der Fachzeitschrift „Environmental Research“ veröffentlicht.

Badry A, Schenke D, Treu G, Krone O (2021): Linking landscape composition and biological factors with exposure levels of rodenticides and agrochemicals in avian apex predators from Germany. *ENVIRON RES* **193**, 110602. doi:10.1016/j.envres.2020.110602.

Eltern beeinflussen das Risiko junger asiatischer Elefanten für eine EEHV-Erkrankung

Die Elephant Endotheliotropic Herpesvirus hemorrhagic disease (EEHV-HD) ist eine unter afrikanischen Elefanten weit verbreitete Viruserkrankung, die vor allem aus Zoos bekannt ist, aber auch in wildlebenden Beständen nachgewiesen wurde. Sie ist die häufigste Todesursache für Kälber von asiatischen Elefanten in Zoos weltweit, jedoch ist wenig über Ursachen und Risikofaktoren bekannt. Da das Virus in Zootieren allgegenwärtig ist, sind vor allem jene Faktoren von Interesse, die ein Ausbruch der Erkrankung bei jungen Elefanten verursachen. In einer statistischen Untersuchung von EEHV-HD-Fällen in Europäischen Zoos der vergangenen 35 Jahre fand ein Wissenschaftsteam unter der Leitung des Leibniz-IZW erste Hinweise auf diese Faktoren. Das Wissenschaftsteam bewerte, ob Väter, Mütter oder Zoos separat als Risikofaktoren für die Entwicklung der Krankheit angesehen werden können. In einem Modell wurden Väter und Zoos und Mütter und Zoos kombinierte. Insgesamt stellte das Team fest, dass zwei Väter, eine Mutter und vier Zoos im Vergleich zu allen anderen ein drei- oder mehrfach höheres Risiko hatten, dass ihre Kälber erkrankten, was das Team auf das Vorhandensein eines Management- oder Umweltelements hinweist, das väterlichen und mütterlichen Einfluss haben kann und zur Anfälligkeit oder Resistenz der Kälber für EEHV-HD führt. Die Arbeit ist in der Fachzeitschrift „Animals“ erschienen.



Asiatischer Elefant. Foto: Jan Zwilling.

Jesus SA, Doherr MG, Hildebrandt TB (2021): Elephant endotheliotropic herpesvirus impact in the European Asian elephant (*Elephas maximus*) population: Are heritability and zoo-associated factors linked with mortality? *ANIMALS* **11**, 2816. doi: 10.3390/ani11102816.

Regionale und internationale Netzwerke

- Berlin-Brandenburg Centre for Stable Isotope Ecology (ceSIE)
<https://www.bbib.org/cesie-256.html>
- Berlin-Brandenburg Institute of Advanced Biodiversity Research (BBIB)
<http://www.bbib.org/>
- Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research (BeGenDiv)
<http://www.begendiv.de/>
- Citizen Science-AG Berliner Raum in Zusammenarbeit mit Bürger schaffen Wissen
<https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/berlin>
- COST Action CA17127 EuroCitizen - Building on scientific literacy in evolution towards scientifically responsible Europeans
<http://www.euroscitizen.eu/>
- COST Action CA15212 Citizen Science to promote creativity, scientific literacy, and innovation throughout Europe
<https://cs-eu.net>
- Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW)
<https://www.dbb-wolf.de>
- European Oocyte Biology Research Innovative Training Network (EUROVA)
<https://www.eurovaetn.eu/supervisors-esrs>
- European Roe Deer Information System (EURODEER)
<http://eurodeer.org/>
- Sumatran Rhino Global Management and Propagation Board (GMBP)
- Helmholtz Gemeinschaft – Ecological Epidemiology Group (EcoEpi)
<http://www.ufz.de/index.php?en=36552>
- Leibniz-Netzwerk „Biodiversität“
<http://www.leibniz-verbund-biodiversitaet.de>
- Leibniz-Forschungsverbund „Gesundes Altern“
<http://www.leibniz-gesundes-altern.de/start/>
- Leibniz-Forschungsverbund „Infections’21“
<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-forschungsverbuende/infections21/>
- Leibniz-Netzwerk „Mathematische Modellierung und Simulation (MMS)“
<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-netzwerke/leibniz-netzwerk-mathematische-modellierung-und-simulation-mms/>
- Leibniz-Netzwerk Citizen Science
<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-forschungsnetzwerke/citizen-science.html>
- Nationale Forschungsplattform für Zoonosen
<http://www.zoonosen.net>
- Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg e.V. (DiagnostikNet BB)
<http://www.diagnostiknet-bb.de>
- Netzwerk Umwelt
http://www.arbeits-umweltschutz.tu-berlin.de/menue/umweltschutz/netzwerk_umwelt/
- ScapeLabs
<https://www.bbib.org/scapelabs-224.html>
- Zentrum für Infektionsbiologie und Immunität
<https://www.zibi-berlin.de/>

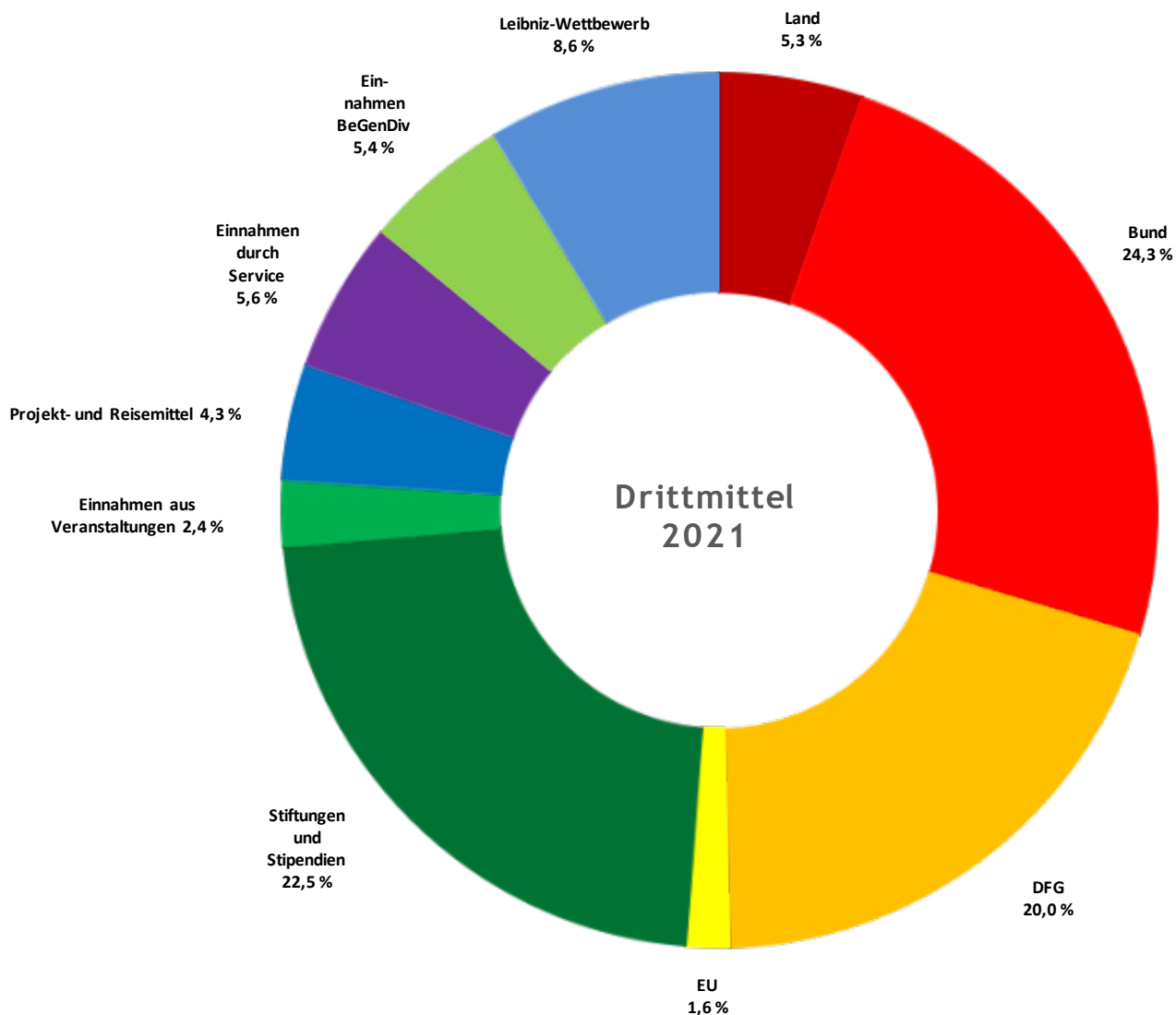
Konferenzen/Symposien

Thema/Datum/Teilnehmerzahl	Ort; Veranstalter	Organisator
6 th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats (22.-24.03.2021); 246 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW	Lenz S, Prügel J, Straka T, Voigt CC
Evidenzbasierter Fledermausschutz bei Windkraftvorhaben (15.04.2021); 393 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW, Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Lenz S, Prügel J, Reusch C, Voigt CC
Koala Retrovirus Symposium 2021 (25.-27.05.2021); 80 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW, verschiedene Universitäten und Zoos	Greenwood AD, McEwen G
4 th Annual Eurolynx Meeting (12.-14.10.2021); 60 Teilnehmer*innen	Online; Eurolynx	Premier J (Mitorganisation)
1 st International Bat Research Online Symposium: Towards solving the wind energy-bat conflict (02.11.2021); 189 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW	Lenz S, Prügel J, Voigt CC

Workshops

Thema/Datum/Teilnehmerzahl	Ort; Veranstalter	Organisator
Abschlussveranstaltung für die Teilnehmenden in den CS-Projekten „Wildtierforscher in Berlin“ und „Fledermausforscher in Berlin“ im Rahmen des Verbundprojektes WTimpact (20.02.2021); 196 Teilnehmer*innen	Berlin, Online; Leibniz-IZW	Hagen R, Börner K, Kimmig S, Lewanzik D, Lorenz J
IGAMon-Dog Bürgerwissenschaften & Artenspürhunde (07.08.2021); 17 Teilnehmer*innen	Berlin, Online; Leibniz-IZW, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Wildlife Detection Dogs e. V.	Berger A, Grimm-Seyfahrt A
IGAMon-Dog Artenmonitoring, Hundetraining & Datenprotokollierung (28.08.2021); 17 Teilnehmer*innen	Berlin, Online; Leibniz-IZW, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Wildlife Detection Dogs e. V.	Berger A, Grimm-Seyfahrt A
Human-Carnivore Conflict (01.09.2021); 18 Teilnehmer*innen	Karatu, Tansania; NCAA, TAWIRI	Höner OP (Mitorganisation)
Individual based modelling of the viability of Eurasian lynx populations in the Alps and neighbouring areas (22.11.2021); 15 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW	Sánchez Arribas E

Drittmittelgeförderte Projekte



Gesamt	3.400.100 €
davon Leibniz-Wettbewerb - Pakt für Forschung und Innovation & SAS	292.200 €
davon Bund.....	897.200 €
davon Land	180.400 €
davon DFG.....	677.200 €
davon EU.....	54.100 €
davon Stiftungen und Stipendien.....	694.300 €
davon Einnahmen aus Veranstaltungen.....	82.500 €
davon Projekt- und Reisemittel	145.000 €
davon Einnahmen durch Service.....	192.000 €
davon Einnahmen vom Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research	185.200 €

Zuwendungsgeber	Gefördertes Projekt	Projektleitung	Gesamt- bewilligung	in 2021
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: SAW-2016-SGN-2	Identifying the genomic loci underlying mammalian phenotypic variability using Forward Genomics with semantic phenotypes	Prof J Fickel Dr S Ortman	1.358,2 T€ davon Leibniz-IZW 118,2 T€	3,2 T€
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: SAW-2018-IZW-3-EpiRank	EpiRank - Epigenetic stability and plasticity of social environmental effects	Dr A Weyrich Dr S Benhaiem	966,0 T€	101,1 T€
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: SAW-2018-FBN	Using „signatures of selection“ to decipher key mechanisms regulating fe/male fertility (SOS-FERT)	Prof J Fickel Dr K Müller	947,3 T€ davon Leibniz-IZW 63,0 T€	30,5 T€
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: K101/2018 (SAW)	Powering endurance: Fuel selection in migratory bats	PD Dr CC Voigt	487,4 T€	151,1 T€
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: SAW-2018-DRFZ	Epigenetic regulation of ImmuneAging: Heterochromatic DNA methylation as a regulator of T cell senescence (EplmAge)	Dr S Holtze	519,0 T€ davon IZW 10,5 T€	0,3 T€
Bundesrepublik Deutschland, Gemeinschaft der Länder: SAS-2016-FLI-LFV	Healthy Ageing	Prof TB Hildebrandt	14,9 T€	6,0 T€
BMBF DLR: 01LC1501H1	BIBS-Verbund: Bridging in Biodiversity Science - Teilprojekt 7: Urbane-rurale Kopplung, Citizen Science	Dr M Brandt Prof S Kramer-Schadt Dr C Mazzoni	436,3 T€	67,3 T€
BMUB /BfN	Totfundedokumentation von Wölfen im Rahmen des DBBW-Vorhabens	Dr CA Szentiks Prof H Hofer	196,9 T€	36,4 T€
BMBF/BLE/Renten Bank	AMIKOS - Innovative antimikrobielle Konzepte in der Schweinebesamung	Dr K Mühldorfer	173,3 T€	16,8 T€
BMBF DLR: 01101725	Kollaborative Wissensentwicklung als Transferinstrument vom Wissenstransfer zum Wissensaustausch - Teilvorhaben: Methodenentwicklung und prototypische Umsetzung am Beispiel der Stadtökologie von Wildtieren	Dr M Brandt PD Dr CC Voigt Prof S Kramer-Schadt	1.696,0 T€	111,3 T€
BMBF DLR 01102104A	Den Forschungsprozess vermitteln - ein videobasiertes Transferinstrument für Schülerinnen und Schüler - Teilvorhaben: Methodenentwicklung und prototypische Umsetzung am Beispiel der Ökologie von Fledermäusen.	Dr M Brandt	1116,9 T€	193,8 T€
BMBF 01LC1902A	BioRescue: Fortschrittliche Reproduktionstechnologien zur Rettung von stark gefährdeten Säugetieren wie dem nördlichen Breitmaulnashorn - Teilprojekt I: Koordination sowie assistierte Reproduktion	Prof TB Hildebrandt Prof A Ludwig S Seet	4.200,0 T€ davon Leibniz-IZW 3.005,2 T€	400,9 T€
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg Vorpommern	Ermittlung von Todesursachen und Krankheiten von Großvögeln im Land MVP	Dr O Krone	106,3 T€	10,5 T€
Land Baden-Württemberg (LAZBW), Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung	Pilotbetrieb Schwarzwildfänge	Dr R Hagen	35,6 T€	13,4 T€

Zuwendungsgeber	Gefördertes Projekt	Projektleitung	Gesamt- bewilligung	in 2021
Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin	Kostenübernahme für eine behinderungsbedingt notwendige Arbeitsassistenz	N Kichler	31,6 T€	6,5 T€
Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung	Anschubfinanzierung Neuorientierung der Feldforschungsstation	Dr S Ortmann	299,8 T€	150,0 T€
DFG Graduiertenkolleg 2046/C1	Apicomplexan parasite load and immune responses in the cheetah	Dr B Wachter Prof H Hofer	264,4 T€	74,0 T€
DFG Graduiertenkolleg 2046/C4	Intrinsic and extrinsic determinants of helminth parasite infection in female spotted hyenas	Dr ML East Prof H Hofer	302,5 T€	105,9 T€
DFG Graduiertenkolleg 2118/P5	Equalizing and stabilizing mechanisms in regulating the co-existence of aerial-hawking bat species in agricultural landscapes	PD Dr CC Voigt	201,1 T€	74,8 T€
DFG Graduiertenkolleg 2118/P2	Combined effects of land-use and individual movement decisions shape disease dynamics through mobile mammal links	Prof S Kramer-Schadt	165,1 T€	75,2 T€
DFG Graduiertenkolleg 2046/C8	Resistance and tolerance of hybrid hosts against infections	Prof E Heitlinger	100,5 T€	52,5 T€
DFG Graduiertenkolleg 2118/P6	Assessing and improving the reliability of statistical methods used to infer interactions from data on concurrently moving individuals of different species from high-throughput telemetry	Dr V Radchuk	64,8 T€	13,9 T€
DFG Br 4021/5-2	Funktionelle Charakterisierung der Wirkung von luteolytischen Faktoren auf Lutealzellen von Katzenartigen	PD Dr B Braun	472,6 T€	31,0 T€
DFG Gr 3924/12-1	Genom-Invasion: Verständnis der evolutionären und funktionellen Rollen der Mutation und Rekombination in den frühesten Stadien der retroviralen Endogenisierung	Prof AD Greenwood	278,5 T€	82,8 T€
DFG Gr 3924/15-1	Koala Retrovirus säubern	Prof AD Greenwood	246,3 T€	53,2 T€
DFG Ba 6703/2-1	Nepotismus - Vor- oder Nachteil in einer sich ändernden Welt?	Dr L Bailey Dr O Höner Dr A Courtiol	332,6 T€	97,2 T€
DFG Ho 2714/12-1	DALA-Dekodierung der Tierkommunikation mit einem Hybridansatz zwischen Bioakustik und maschinellem Lesen	Prof H Hofer	110,0 T€	16,7 T€
ERANet 01DN19014	Verbundprojekt: Diagnose und Überwachung von vektorübertragenen Viren und Häpoparasiten über die Human-Wildlife-Schnittstelle im Amazonasbecken	Prof AD Greenwood	116,8 T€	54,1 T€
DAAD; Bund	Fledermäuse und Klimawandel, Stipendium K Kravchenko	PD Dr CC Voigt	47,6 T€	3,8 T€
DAAD; Bund	Community ecology of bats in the Himalaya and the impact of climate change, Stipendium R Chakravarty	PD Dr CC Voigt	16,6 T€	5,8 T€

Zuwendungsgeber	Gefördertes Projekt	Projektleitung	Gesamt- bewilligung	in 2021
DAAD; Bund	Pantropische Einschätzung des Einflusses von Habitatdegradierung auf die Säugetierdiversität tropischer Wälder; Stipendium, Sach- und Betreuungskostenzuschuss B Mugerwa	Dr A Wilting	48,6 T€	16,9 T€
DAAD; Bund	Bewegungsökologie des Jaguars in Zentralamerika, Stipendium AP Calderon	Prof S Kramer-Schadt	64,9 T€	14,4 T€
DAAD; Bund	Ecology, phylogeography and conservation status of the elusive Annamite striped rabbit; Sach- und Betreuungskostenzuschuss An Nguyen	Dr A Wilting	18,0 T€	12,8 T€
DAAD; Bund	Cheetah body building: Which factors influence body transformation of free-ranging cheetah males in Namibia when becoming territorial?, Stipendium R Müller	Dr B Wachter	17,0 T€	17,0 T€
Alexander v. Humboldt-Stiftung	Life history connectivity and population structure of the Antarctic toothfish (<i>Disostichus mawsoni</i>) in the Wedell Sea, Stipendium J Caccavo	Dr C Mazzoni	21,6 T€	8,0 T€
Stiftung Naturschutz Berlin	Der Ökosystemare Nutzen von Stadtfledermäusen	PD Dr CC Voigt	64,2 T€	15,3 T€
Vier Pfoten Deutschland	Tierärztliche Betreuung nationaler und internationaler Tierschutzprojekte	Dr F Göritz	280,4 T€	56,1 T€
Eva Mayr Stihl-Stiftung	Protecting the Three Great Forests of the Annamites	Dr A Wilting	30,0 T€	30,0 T€
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Identifikation von Fledermausattraktoren an Windenergieanlagen zur Entwicklung von Vermeidungsstrategien	PD Dr CC Voigt	338,8 T€	59,6 T€
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	Berücksichtigung von biologischer Vielfalt und Ökosystembindungen als Basis für eine nachhaltige Windenergieproduktion im Wald	PD Dr CC Voigt	188,5 T€	62,8 T€
Elsa-Neumann Stiftung	Ecological impacts of mixed and single land use forestry practices on mammals and their communities in Malaysia Borneo, Stipendium S Wong	Dr A Wilting	26,5 T€	13,2 T€
Messerli-Stiftung	Namibia Gepardenprojekt	Dr B Wachter	460,1 T€	110,0 T€
WWF Deutschland	Schadstoffmonitoring in Greifvögeln als Spitzenprädatoren	Dr O Krone	95,4 T€	10,0 T€
WWF Deutschland	Namibian Cheetah: evidence based mitigation method to effectively reduce the cheetah farmer conflict	Dr J Melzheimer	100,0 T€	30,0 T€
WWF Cambodia	Wer hat hier getrunken? Einsatz von Environmental DNA (eDNA) für das Biomonitoring von Säugetieren in der östlichen Ebenen Landschaft Kambodscha (EPL)	Prof AD Greenwood	12,2 T€	2,2 T€
USAID	USAID Biodiversity Conservation	Dr A Wilting	527,6 T€	135,9 T€
Namibian Chamber of Environment	Dichteschätzung von Geparden in Khomas und Namib-Wüste	Dr J Melzheimer	25,0 T€	11,2 T€

Zuwendungsgeber	Gefördertes Projekt	Projektleitung	Gesamt- bewilligung	in 2021
China Scholarship Council	Pathogen dynamics in wildlife reservoirs; Promotionsstipendium J Li	Prof AD Greenwood	64,8 T€	16,2 T€
Universität Potsdam	Analyse von Kotproben von Fledermäusen entlang eines Stadt-Land-Gradienten	PD Dr CC Voigt	20,0 T€	18,7 T€
Wildlife Conservation Network	Community structure and landscape-scale distribution of ground-dwelling mammals and birds in the Annamites: setting conservation priorities in a biodiversity hotspot	Dr A Wilting	9,0 T€	0,5 T€
ZOO Dvur Králové	Northern White Rhino Rescue Programm	Prof TB Hildebrandt	42,3 T€	7,8 T€
Miasto Poznan Ogród Zoologiczny	Gute tierärztliche Praxis	Dr F Göritz	90,2 T€	24,2 T€
Arbor Assays LLC USA	Enzyme immune assays for hormone analytics	Dr J Wauters	4,8 T€	1,3 T€
International Union for Conservation of Nature (IUCN)	Maasai - Raubtier - Konflikt	Dr O Höner	55,6 T€	15,2 T€
University of Turku	Genomische Charakterisierung asiatischer Elefanten aus Myanmar	Dr C Mazzoni	20,0 T€	7,5 T€
European Association of Zoos and Aquaria	Elephant endotheliotropic herpesvirus blood-cross-matching	Prof TB Hildebrandt S Fontes	11,2 T€	11,2 T€
The Ruppın Academic Center	Cooperation for NGS analysis of tissue and blood samples collected from turtles	Dr C Mazzoni	2,3 T€	1,7 T€
International Society of Endangered Cats	Conservation ecology and monitoring of an isolated population of junglecat in the eastern mediterranean basin	Dr D Mengüllüoğlu	12,7 T€	12,7 T€
The University of Sydney	Impacts and drivers of chlamydial disease in the koala: relationships between the host, pathogen and environment	Prof AD Greenwood	8,2 T€	8,2 T€
American Zoo Association (AZA)	Identifying conservation priorities for the critically endangered large-antlered muntjac	Dr A Wilting Dr A Tilker	19,0 T€	19,0 T€
OI Pejata Conservancy	Reisekosten Bio Rescue BMBF Projekt	Prof TB Hildebrandt	5,0 T€	5,0 T€
Longleat Zoo	Reisekosten	Prof TB Hildebrandt	0,8 T€	0,8 T€
Einnahmen aus Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeit	Internationale Berliner Fledermaustagung: Die menschliche Perspektive auf Fledermäuse	S Seet		0,9 T€
Einnahmen Konferenz	Internationale Berliner Fledermaustagung: Die menschliche Perspektive auf Fledermäuse	PD Dr CC Voigt J Prügel		14,1 T€
Einnahmen Konferenz	IBROS - 1st. International Bat Research Online Symposium	PD Dr CC Voigt J Prügel		11,8 T€
Einnahmen Leibniz-IZW-Akademie	Leibniz-IZW-Akademie	Dr K Röllig		55,7 T€

Zuwendungsgeber	Gefördertes Projekt	Projektleitung	Gesamt- bewilligung	in 2021
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr S Ortmann		3,2 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr B Wachter		4,3 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Prof J Fickel		7,9 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr A Courtiol		4,2 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr O Krone		6,3 T€
Projektmittel	Seeadlerforschung Usedom	Dr O Krone		3,0 T€
Projektmittel	Barcode- oder Chip-kodierte Kryoröhrchen zum Biobanking von Spermin diverser Wildtiere: Einfrierraten und Auftauqualität	Dr K Müller		5,0 T€
Projektmittel	Kryokonservierung Tapirsperma	Ass Prof R Hermes		15,0 T€
Projektmittel	Konzeptentwicklung Schutz und Fortpflanzung für Grottenolme (Holtze)	Dr S Holtze		9,3 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr F Göritz		2,7 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Prof TB Hildebrandt		10,8 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Prof TB Hildebrandt		0,2 T€
Diverse Sponsoren	Fundraising Sabah-Nashorn	Prof TB Hildebrandt, S Seet		46,0 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr J Melzheimer		3,0 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Prof K Jewgenow		0,3 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr O Höner		1,3 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr G Wibbelt		0,1 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	PD Dr CC Voigt		3,0 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr A Berger		5,0 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Dr G Czirjak		13,9 T€
Diverse Sponsoren	Projektmittel	Prof S Kramer-Schadt		0,5 T€
Service	Isotopenlabor	PD Dr CC Voigt		41,4 T€
Service	Genetische Untersuchungen	Prof J Fickel		9,9 T€
Service	Genetische Untersuchungen	Prof A Ludwig		2,0 T€
Service	Hormonuntersuchungen	Dr J Wauters		16,8 T€
Service	Tierpsychologische Beratung	Dr J Zahmel		2,3 T€
Service	Tierärztliche Diagnostik	Dr F Göritz		78,6 T€
Service	Diagnostische CT-Untersuchungen	G Fritsch Prof TB Hildebrandt		41,0 T€
BeGenDiv	Genetische Untersuchungen	Dr C Mazzoni		185,2 T€

Gutachtertätigkeit / Berufung in wissenschaftliche Gremien / Auszeichnungen

Axtner J

Gutachter, MBMG

Benhaïem S

Gutachterin, BEHAV ECOL SOCIOBIOL

Gutachterin, Book proposal, Springer Nature

Gutachterin, Master of Science, Technische Universität Berlin

Mitglied, IUCN/SSC Hyaena Specialist Group

Berger A:

Gutachterin, ANIMALS

Gutachterin, J EUR WILDL RES

Gutachterin, MOV ECOL

Gutachterin, NAT CONSERV RES

Gutachterin, PLOS ONE

Gutachterin, URBAN ECOSYST

Gutachterin, Masterarbeit, Universität Potsdam

Gutachterin, Masterarbeit, Technische Universität Berlin

Mitglied, Berliner Jagdbeirat

Mitglied, Expertenpool des Nationalen Ausschuss für den Schutz von für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tieren

Braun B

Gutachterin, ANIM REPROD SCI

Gutachterin, SCI REP

Gutachterin, J STEREOID BIOCHEM MOL BIOL

Gutachterin, Masterarbeit Freie Universität Berlin

Editorin, BMC ZOOLOG

Caccavo JA

Gutachter, COMMUNICATIONS BIOL

Gutachter, FRONT

Gutachter, MARINE BIOL

Courtiol A

Gutachter, J ANIM ECOL

Gutachter, PLOS BIOL

Czirják GÁ

Gutachter, FRONT ECOL EVOL

Gutachter, PLOS ONE

Gutachter, SCI REP

Gutachter, European Wildlife Disease Association (EWDA); Small Grants

Mitglied, Board of the European Wildlife Disease Association (EWDA)

Mitglied, EWDA Small Grants Committee

Review Editor in Behavioral and Evolutionary Ecology, FRONT ECOL EVOL

de facto diplomate; EBVS® European Veterinary Specialist in Wildlife Population Health,

European College of Zoological Medicine (ECZM)

Mitglied, IUCN/SSC Wildlife Health Specialist Group

Mitglied, Credential Committee of the European College for Zoological Medicine (ECZM)

East ML

Gutachterin, ANIM BEHAV

Gutachterin, AM NAT

Gutachterin, Dissertation, Georg-August Universität Göttingen

Fickel J

Mitglied, Editorial Board EUR J WILDL RES

Göritz F

Diplomate, EBVS® European Veterinary Specialist in Zoo Health Management;
European College of Zoological Medicine (ECZM)
Mitglied, Royal College of Veterinary Surgeons (MRCVS)
Research Associate, Smithsonian Institution, National Zoological Park
Scientific Associate, Taronga Conservation Society, Sydney
Mitglied, Beirat für Tiergartenbiologie, Zoologie und Ökologie des Tiergarten Schönbrunn, Wien
Fellow, Zoological Society of San Diego
Conservation Fellow, Zoological Society London (ZLS)

Greenwood AD

Editor, SCI REP

Heitlinger E

Gutachter, BMC GENOMICS
Gutachter, PAR VEC
Gutachter, DFG

Hermes R

Gutachter, ANIMAL
Gutachter, ANIM REP SCI
Gutachter, HELIYON
Gutachter, JZAR
de facto diplomate, EBVS® European Veterinary Specialist in Zoo Health Management;
European College of Zoological Medicine (ECZM)
Associate editor, FRONTIERS IN VETERINARY MEDICINE
Mitglied, Royal College of Veterinary Surgeons (MRCVS)
Fellow, Zoological Society of San Diego
ZSL-Conservation Fellow, Zoological Society London
Research Associate, Smithsonian Institution, National Zoological Park
Scientific Associate, Taronga Conservation Society, Sydney
Veterinary Advisor, Equid European Endangered Species Programme (EEP)
Veterinary Advisor, Rhinoceros Technical Advisory Group (TAG)
Veterinary Advisor, Rhinoceros European Endangered Species Programme (EEP)

Hildebrandt TB

Gutachter, CONSERV PHYS
Gutachter, MAGEE PRIZE 2021
Gutachter, MOL BIOL REP
Gutachter, Aalborg University
Veterinary Advisor, Elephant Technical Advisory Group (TAG) (EEP)
Advisor, Endangered Species Conservation by Assisted Reproduction Projekt (ESCAR) Advisor Panel
Diplomate, EBVS® European Veterinary Specialist in Zoo Health Management;
European College of Zoological Medicine (ECZM)
Mitglied, Royal College of Veterinary Surgeons (MRCVS)
Research Associate, Smithsonian Institution, National Zoological Park
Scientific Associate, Taronga Conservation Society, Sydney
Professorial Fellow, Melbourne University, BioSciences
Honorary Fellowship (HonFRCVS), Royal College of Veterinary Surgeons
Honorary member, Society of Reproduction and Fertility (SRF) UK
Conservation Fellow, Zoological Society London (ZLS)
Fellow, Zoological Society of San Diego
Mitglied, Academic Board, Giant Panda Breeding Research Base
Mitglied, Expert Advisory Board of Sumatran Rhino Rescue of the IUCN
Mitglied, Scientific Advisory Panel of ESCAR (Endangered Species Conservation by Assisted Reproduction) Singapore
Mitglied, Expert Group „Elephant Tuberculosis“ and „Elephant Herpes Virus“, Global Elephant Management Program
Mitglied, Institute for Breeding Rare and Endangered African Species (IBREAM)
Mitglied, Sichan Key Laboratory of Conservation Biology on Endangered Wildlife Academic Committee

Hofer H

Gutachter, Dissertationen, Freie Universität Berlin
Gutachter, Bachelor of Science, Freie Universität Berlin
Gutachter, Master of Science, Freie Universität Berlin

Mitglied, Advisory Editorial Board, ETHOLOGY
Mitglied, Editorial Board, ECOTROPICA
Mitglied, Editorial Board, INT ZOO YB
Mitglied, Editorial Board, J ZOO AQUARIUM RES
Conservation Fellow, Zoological Society of London, UK
Stellvertretender Sprecher, Sektion C (Lebenswissenschaften) der Leibniz-Gemeinschaft
2. stellvertretender Präsident, Gesellschaft Deutscher Ärzte und Naturforscher (GDNÄ)
Mitglied, Stiftungsrat, WWF Deutschland, Berlin
Mitglied, Kuratorium der Stiftung Internationalpark Unteres Odertal, Criewen
Mitglied, Mitgliederversammlung des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam
Mitglied, One Sustainable Health Forum, Lyon, Frankreich
Mitglied, Veterinary Committee, European Association of Zoos and Aquaria (EAZA)
Mitglied, Strategic Committee, IUCN/SSC Conservation Planning Specialist Group
Mitglied, IUCN/SSC Conservation Planning Specialist Group
Mitglied, Steering Committee, Zentrum für Infektionsbiologie und Immunität, HU Berlin
Mitglied, Supervisory Board, Berlin Consortium for Genomics in Biodiversity Research
Mitglied, Supervisory Board, Berlin-Brandenburg Institute for Advanced Biodiversity Research
Mitglied, Berufungskommission Universität Stuttgart-Hohenheim
Mitglied, Berufungskommission Charité Berlin
Mitglied, Berufungskommission Technische Universität Berlin
Mitglied, Auswahlkommission, Max-Planck-Research School for Infectious Diseases and Immunity, MPI für Infektionsbiologie
Mitglied, Dahlem Research School, Freie Universität Berlin
Faculty, Max-Planck-Research School for Infectious Diseases and Immunity, MPI für Infektionsbiologie, Berlin

Höner OP

Mitglied, + Red List Authority, IUCN/SSC Hyaena Specialist Group

Jewgenow K

Gutachterin, GEN COMP ENDOCRINOL
Gutachterin, THERIOGENOLOGY
Gutachterin, Professur, University Pretoria, SA
Dissertation, Humboldt Universität zu Berlin
Section Editor, JZAR

Kramer-Schadt S

Gutachterin, German Society for MAMM BIOL (DGS)
Gutachterin, Alexander von Humboldt Stiftung
Gutachterin, Inland Norway University of Applied Sciences INN
Subject Editor, WILDLIFE BIOL
Gutachterin, Freie Universität Berlin, Dissertation
Gutachterin, Technische Universität Berlin, Masterarbeit
Gutachterin, Technische Universität Dresden, Masterarbeit
Gutachterin, Technische Universität Berlin, Bachelorarbeit
Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Krone O

Gutachter, J ENVIRON MAN
Gutachter, EUROP J WILDL RES
Gutachter, IBIS
Gutachter, J ORNITHOL
Gutachter, J RAPTOR RES
Gutachter, SCIENCE
Gutachter, SCI TOT ENV
Gutachter, TRANS EMERG DIS
Gutachter, J WILDL DIS
Gutachter, J ZOO WILDL MED
Gutachter, Studienstiftung des deutschen Volkes
Gutachter, Tom Cade award committee
Mitglied, EU Core Group Cost CA16224- 4215 ERBFacility
STSM coordinator, EU Cost CA16224- 4215 ERBFacility
Assistant editor: J WILDL DIS
Mitglied Raptor Research Foundation (RRF)

Louvrier J

Gutachterin, BIOL REV
Gutachterin, DIVERS DISTRIB
Gutachterin, J AGR BIOL ENVIR ST
Gutachterin, SCI REP

Ludwig A

Subject Editor, BIOLOGY
Scientific Editor, GENES
Scientific Editor, ARCHAEOFAUNA
Dauerhafter Gastprofessor an der Universität Hildesheim
Wissenschaftlicher Berater, Animal Committee
Wissenschaftlicher Berater, CITES Sekretariat
Chair IUCN Sturgeon Specialist Group
Mitglied, IUCN Leader Board und der Species Survival Commission
Subject Editor for Conservation Genomics in FRONT CONSERV SCI
Mitglied, Scientific Advisory Board Arche Warder
Mitglied, Scientific Advisory Board for the Restoration of Tetrao urogallus in Brandenburg

Melzheimer J

Mitglied, IUCN/SSC Cat Specialist Group
Mitglied, Normenausschuß 020-00-19 AA Tierfallen in DIN
Mitglied, Normenausschuss Eisen-, Blech-und Metallwaren (NAEBM)

Mühdorfer K

Gutachterin, ACTA CHIROPTEROL
Gutachterin, INT J SYST EVOL MICROBIOL
Gutachterin, VET MICROBIOL
Mitglied, Editorial Board, PLOS ONE
Academic Editor, PLOS ONE
Gutachterin, The Fund for Scientific Research (FNRS), Belgium
de facto diplomate, EBVS® European Specialist in Veterinary Microbiology;
European College of Veterinary Microbiology (ECVM)

Müller K

Gutachterin, ANIM REPROD SCI
Gutachterin, J EQUINE VET SCI
Gutachterin, RES VET SCI
Gutachterin, THERIOGENOLOGY

Niedballa J

Gutachterin, J APPL ECOL
Gutachterin, METH ECOL EVOL

Ortmann S

Gutachterin, J MORPHOL
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat, EFRE&BENE-Projekt „CarboTip“
Vorstandsmitglied, Stiftung Naturschutz Berlin

Planillo A

Gutachterin, ANIMALS
Gutachterin, DIVERS
Gutachterin, PEERJ
Gutachterin, SCI REP

Radchuk V

Gutachterin, ECOL LETT
Gutachterin, GLOB ECOL BIOGEOGR
Gutachterin, J ANIM ECOL
Gutachterin, MOV ECOL
Gutachterin, NAT ECOL EVOL
Gutachterin, OIKOS
Gutachterin, DFG
Guest associate editor, research topic "Stability across spatial and temporal scales" FRONT ECOL EVOL
Associated Editor, SCI REP

Scherer C

Gutachter, ECOL EVOL
Gutachter, LANDSC ECOL

Sollmann R

Gutachterin, ECOL EVOL
Gutachterin, J EXP MAR BIOL ECOL
Gutachterin, OECOLOGIA
Gutachterin, PLOS ONE
Mitglied ('past chair'), Vorstand der Biometrics Working Group, The Wildlife Society
Editor, ANIM CONSERV
Associate Editor, REMOTE SENS ECOL CONSERV

Voigt CC

Gutachter, ANIMALS
Gutachter, ENVIRON POLLUT
Gutachter, MOV ECOL
Gutachter, OECOLOGIA
Gutachter, Good practice handbook on post-construction fatality monitoring of bird and bats for the onshore wind energy sector, World Bank Group
Gutachter, Dissertation, Freie Universität Berlin
Gutachter, Masterarbeit, Freie Universität Berlin
Gutachter, International Max Planck Research Schools
Gutachter, Dissertation University of Venda, South Africa
Gutachter, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Gutachter, Royal Society of Canada
Mitglied, Editorial board, OECOLOGIA
Mitglied, Editorial board, MOV ECOL
Mitglied, IUCN Energy task force
Mitglied, Berlin-Brandenburg Centre for Stable Isotope Ecology
Mitglied, IUCN Bat Specialist Group
Mitglied, EUROBATS

Wachter B

Mitglied, Association for the Study of Animal Behaviour
Mitglied, IUCN/SSC Hyaena Specialist Group

Wauters J

Gutachterin, CONSERV PHYSIOL
Gutachterin, EQUINE VET J
Gutachterin, THERIOGENOLOGY
Gutachterin, REPROD FERTIL DEV
Review Editor, FRONT ENDOCRINOL
Gutachterin, International Society of Wildlife Endocrinology (ISWE); online meeting

Weyrich A

Gutachterin, MPI BIOL
Gutachterin, NAT COMM

Wibbelt G

de facto diplomate; EBVS® European Veterinary Specialist in Wildlife Population Health, European College of Zoological Medicine (ECZM)
Mitglied, Board of the European Wildlife Disease Association (EWDA)

Wilting A

Gutachter, ECOSPHERE
Gutachter, ENDANGER SPECIES RES
Gutachter, MAMMAL BIOL
Gutachter, MOL ECOL RES

Zahmel J

Gutachterin, INT J MOL SCI
Gutachterin, PLOS ONE
Gutachterin, REPROD DOMEST ANIM
Gutachterin, ZOOL

Aktivitäten in der Leibniz-Gemeinschaft und in Netzwerken

Berger A

Leiterin NABU-Berlin Fachgruppe „Säugetierschutz“

Mitglied, Vorstand Wildlife Detection Dogs e.V.

Mitglied Pro Igel e.V.

Brandt M

Mitglied, Steuerungsgruppe der Plattform „Tierversuche verstehen“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen

Mitglied, Arbeitskreis Wissenstransfer der Leibniz-Gemeinschaft

Koordinatorin, Leibniz-Netzwerk Citizen Science

Sprecherin der „Citizen Science-AG Berliner Raum in Zusammenarbeit mit Bürger schaffen Wissen“

Courtiol A

Mitglied, Leibniz-Netzwerk Mathematische Modellierung und Simulation

Fickel J

Mitglied, Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research (BeGenDiv)

Greenwood AD

Mitglied, Leibniz-Forschungsverbund Infections 21

Mitglied, Berlin-Brandenburg Institute of Advanced Biodiversity Research (BBIB)

Mitglied, Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research (BeGenDiv)

Hildebrandt TB

Chair, Focus Group „Alternative animal models in ageing research“, Leibniz-Forschungsverbund Healthy Ageing

Mitglied, Leibniz-Forschungsverbund Gesundes Altern

Mitglied, Deutscher Hochschulverband (DHV)

Hofer H

Mitglied, Projektgruppe Weiterentwicklung des Leibniz-Wettbewerbsverfahrens (SAW), Leibniz-Gemeinschaft

Mitglied, Berlin-Brandenburg Institute of Advanced Biodiversity Research (BBIB)

Mitglied, Projektgruppe Forschungsorientierte Gleichstellung, Leibniz-Gemeinschaft

Mitglied, Projektgruppe Nachhaltigkeit, Leibniz-Gemeinschaft

Mitglied, Auswahlkommission, Mentoring-Programm „Frauen in wissenschaftliche Führungspersonen“, Leibniz-Gemeinschaft

Stellvertretender Sprecher, Sektion C (Lebenswissenschaften) der Leibniz-Gemeinschaft

Mitglied, Leibniz-Forschungsnetzwerk Biodiversität

Holtze S

Mitglied, Leibniz-Forschungsverbund Gesundes Altern

Kramer-Schadt S

Mitglied, Leibniz-Forschungsnetzwerk Biodiversität

Mitglied, Leibniz-Forschungsnetzwerk Integrierte Erdsystemforschung

Liebich G

Mitglied, Arbeitskreis Duale Ausbildung

Mitglied, Verwaltungsausschuss der Leibniz-Gemeinschaft

Melzheimer J

Mitglied, Large Carnivore Management Association of Namibia (LCMAN)

Stellvertretender Vorsitzender, LCMAN Subcommittee Research

Leiter Wissenschaftliches Wildtiermanagement der Seeis Conservancy

Kooptiertes Vorstandsmitglied, Seeis Conservancy Namibia

Mitglied, Namibian Chamber of Environment (NCE)

Stellvertretender Vorsitzender NABU Neuenhagen

Müller R

Vorstandsmitglied und Wissenschaftsbeauftragte, Conservancy Association of Namibia (CANAM)
Vorstandsmitglied und Sekretariat, Seeis Conservancy
Mitglied, Large Carnivore Management Association of Namibia (LCMAN)
Mitglied, Namibian Chamber of Environment (NCE)

Ortmann S

Mitglied, Arbeitsgemeinschaft Stabile Isotope

Portas R

Vorstandsmitglied, Namibian Environment and Wildlife Society (NEWS)
Mitglied, Large Carnivore Management Association of Namibia (LCMAN)
Mitglied, Namibian Chamber of Environment (NCE)
Mitglied, Spanish Association for the Conservation and Study of Iberian Wolf (ASCEL)

Risch R

Vorstandsmitglied, Rhino and Forest Fund e.V.

Röder R

Mitglied, Large Carnivore Management Association of Namibia (LCMAN)
Mitglied, Namibian Chamber of Environment (NCE)

Röllig K

Mitglied, Arbeitskreis Wissenstransfer der Leibniz-Gemeinschaft
Mitglied, Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Leibniz-Gemeinschaft
Mitglied, Diagnostiknet Berlin-Brandenburg e.V.
Mitglied, Wirtschaftsforum Lichtenberg, Regionalmanagement Berlin-Lichtenberg

Schumann A

Sprecherin der „Citizen Science-AG Berliner Raum in Zusammenarbeit mit Bürger schaffen Wissen“
<https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/berlin>

Seet S

Mitglied, EU Netzwerk Bio-crime - Project to reduce the zoonotic risk through the development of a joint strategy of action, against the illegal trade of pets
Vorstandsvorsitzender, Conservation and Research Fund e.V.
Vorstandsmitglied, Rhino and Forest Fund e.V.
Mitglied, Arbeitskreis Presse der Leibniz-Gemeinschaft
Mitglied, Arbeitskreis Presse des Forschungsverbundes Berlin e.V.
Mitglied, Arbeitskreis Forschungsinformationssystem des Forschungsverbundes Berlin e.V.
Mitglied, Arbeitskreis EU der Leibniz-Gemeinschaft
Mitglied, Wirtschaftsforum Lichtenberg, Regionalmanagement Berlin-Lichtenberg

Voigt CC

Mitglied, Arbeitsgemeinschaft Stabile Isotope

Wachter B

Mitglied, Large Carnivore Management Association of Namibia (LCMAN)
Mitglied, Namibian Environment and Wildlife Society (NEWS)
Mitglied, Namibian Chamber of Environment (NCE)

Wilting A

Beisitzer Vorstand, Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e.V.

Zwilling J

Mitglied, Arbeitskreis Presse der Leibniz-Gemeinschaft
Mitglied, Arbeitskreis Presse des Forschungsverbundes Berlin e.V.
Mitglied, Arbeitskreis Forschungsinformationssystem des Forschungsverbundes Berlin e.V.

Wissenschaftliche Publikationen Referierte Zeitschriften (* equal contribution)

- Abrams JF**, Sollmann R, Mitchel SL, Struebig MJ, **Wilting A** (2021): Occupancy-based diversity profiles: capturing biodiversity complexities while accounting for imperfect detection. *ECOGRAPHY* **44**, 975-986. doi:10.1111/ecog.05577.
- Alcade JT, Jimenez M, Brila I, Vintulis V, **Voigt CC**, Pétersons G (2021): Transcontinental 2200km migration of a *Nathusius'* pipistrelle (*Pipistrellus nathusii*) across Europe. *MAMMALIA* **85**, 161-163. doi:10.1515/mammalia-2020-0069.
- Alfano N**, **Dayaram A**, **Axtner J**, Tsangaras K, **Kampmann ML**, **Mohamed A**, **Wong ST**, Gilbert MTP, **Wilting A**, **Greenwood AD** (2021): Non-invasive surveys of mammalian viruses using environmental DNA. *METH ECOL EVOL* **12**, 1941-1952. doi:10.1111/2041-210X.13661.
- Alquezar-Planas DE**, **Löber U**, **Cui P**, Quedenau Q, Chen W, **Greenwood AD** (2021): DNA sonication inverse PCR for genome scale analysis of uncharacterized flanking sequences. *METH ECOL EVOL* **12**, 182-195. doi:10.1111/2041-210X.13497.
- Arslan Ş, Akyol A, **Mengüllüoğlu D** (2021): The comeback of wolves in mid-western Anatolia. *CANID BIOL CONSERV* **23**, 18-19.
- Asad S, **Abrams JF**, **Guharajan R**, Lagan P, Kissing J, Sikui J, **Wilting A**, Rödel MO (2021): Amphibian responses to conventional and reduced impact logging. *FOREST ECOL MANAG* **484**, 118949. doi:10.1016/j.foreco.2021.118949.
- Ayllón D, Railsback SF, Gallagher C, Augusiak J, Baveco H, Berger U, Charles S, Martin R, Focks A, Galic N, Liu C, van Loon EE, Nabe-Nielsen J, Piou C, Polhill JG, Preuss TG, **Radchuk V**, Schmolke A, Stadnicka-Michalak J, Thorbek P, Grimm V (2021): Keeping modelling notebooks with TRACE: Good for you and good for environmental research and management support. *ENV MODEL SOFTW* **136**, 104932. doi:10.1016/j.envsoft.2020.104932.
- Azevedo A**, **Bailey L**, Bandeira V, Fonseca C, **Wauters J**, **Jewgenow K** (2021): Decreasing glucocorticoid levels toward the expansion front suggest ongoing expansion in a terrestrial mammal. *CONSERV PHYSIOL* **9**, coab050. doi:10.1093/conphys/coab050.
- Badry A**, Schenke D, Treu G, **Krone O** (2021): Linking landscape composition and biological factors with exposure levels of rodenticides and agrochemicals in avian apex predators from Germany. *ENV RES* **193**, 110602. doi:10.1016/j.envres.2020.110602.
- Bajerski F, Bürger A, Glasmacher B, Keller ERJ, **Müller K**, **Mühldorfer K**, Nagel M, Rüdell H, Müller T, Schenkel J, Overmann J (2021): What factors affect the presence of microorganisms in cryotanks? - A culture-independent approach to assess potential microbial colonization of liquid nitrogen storage tanks. *CRYOBIOLOGY* **103**, 161. doi:10.1016/j.cryobiol.2021.11.020.
- Bashawat M, Hensel B, **Müller K**, Schulze M (2021): Cooled storage of semen from livestock animals (Part II): Camelids, goats, and sheep. *ANIM REPROD SCI* **234**, 106855. doi:10.1016/j.anireprosci.2021.106855.
- Bastianelli ML, **Premier J**, Herrmann M, Anile S, Monterroso P, Kueemmerle T, Dormann CF, Streif S, Jerosch S, Götz M, Simon O, Moleón M, Gil-Sánchez JM, Biró Z, Dekker J, Severon A, Krannich A, Hupe K, Germain E, Pontier D, Janssen R, Ferreras P, Díaz-Ruiz F, López-Martín JM, Urrea F, Bizzarri L, Bertos-Martín E, Dietz M, Trinzen M, Ballesteros-Duperón E, Barea-Azcón JM, Sforzi A, Lazarine-Poulle M, Heurich M (2021): Survival and cause-specific mortality of European wildcat (*Felis silvestris*) across Europe. *BIOL CONSERV* **261**, 109239. doi:10.1016/j.biocon.2021.109239.
- Bedolla Y, Masello JF, Aguirre-Munoz A, Lavaniegos B, **Voigt CC**, Gomez-Gutierrez J, Sanchez-Velasco L, Robinson CJ, Quillfeldt P (2021): Year-round niche segregation of three sympatric *Hydrobates* storm-petrels from Baja California Peninsula, Mexico, Eastern Pacific. *MAR ECOL-PROG SER* **664**, 207-225. doi:10.3354/meps13645.
- Behr F**, **Fritsch G**, Collet S, Ghani N, Cocchiararo B, Knorr K, Müller T, Freuling C, Sprenger J, **Szentiks CA** (2021): Unusual case of automutilation in a free-ranging grey wolf (*Canis lupus*). *FORENSIC SCI INT ANIM ENV* **1**, 100019. doi:10.1016/j.fsiae.2021.100019.
- Biasetti P**, de Mori B (2021): The ethical matrix as a tool for decision-making process in conservation. *FRONT ENV SCI* **9**, 584636. doi:10.3389/fenvs.2021.584636.
- Biasetti P**, Ferrante L, Bonelli M, Manenti R, Scaccini D, de Mori B (2021): Valueconflicts in the conservation of a native species: a case study based on the endangered whiteclawed crayfish in Europe. *REND LINCEI SCI FIS NAT* **32**, 389-406. doi:10.1007/s12210-021-00987-1.
- Bingjian R, Schmid M, Scheiner M, Mollenkopf HJ, Lucius R, **Heitlinger E**, Gupta N (2021) *Toxoplasma* and *Eimeria* co-opt the host cFos expression for intracellular development in mammalian cells. *COMP STRUCT BIOTECH J* **19**, 719-731. doi:10.1016/j.csbj.2020.12.045.

- Brandes S, Sicks F, Berger A** (2021): Behaviour classification on giraffes (*Giraffa camelopardalis*) using machine learning algorithms on tri-axial acceleration data of two commonly used GPS-devices and its possible application for their management and conservation. *SENSORS* **21**, 2229. doi:10.3390/s21062229.
- Braude S*, **Holtze S***, Begall S, Brenmoehl J, Burda H, Dammann P, Del Marmol D, Gorshkova E, Henning Y, Hoeflich A, Höhn A, Jung T, Hamo D, Sahm A, Shebzukhov Y, Šumbera R, Miwa S, Vyssokikh MY, von Zglinicki T, Averina O, **Hildebrandt TB** (2021): Surprisingly long survival of premature conclusions about naked mole-rat biology. *BIOL REV* **96**, 376–393. doi:10.1111/brv.12660.
- Bruckermann T, Greving H, **Schumann A, Stillfried M, Börner K, Kimmig SE, Hagen R, Brandt M**, Harms U (2021): To know about science is to love it? Unraveling cause-effect relationships between knowledge and attitudes toward science in citizen science on urban wildlife ecology. *J RES SCI TEACH* **58**, 1179–1202. doi:10.1002/tea.21697.
- Bueno de Mesquita CP, Nichols LM, Gebert MJ, Vanderburgh C, Bocksberger G, Lester JD, Kalan AK, Dieguez P, McCarthy MS, Agbor A, Álvarez Varona P, Ayimisin AE, Bessone M, Chancellor R, Cohen H, Coupland C, Deschner T, Egbe VE, Goedmakers A, Granjon AC, Grueter CC, Head J, R. Hernandez-Aguilar A, Jeffery KJ, Jones S, Kadam P, Kaiser M, Lapuente J, Larson B, Marrocoli S, Morgan D, **Mugerwa B**, Mulindahabi F, Neil E, Niyigaba P, Pacheco L, Piel AK, Robbins MM, Rundus A, Sanz CM, Sciaky L, Sheil D, Sommer V, Stewart FA, Ton E, van Schijndel J, Vergnes V, Wessling EG, Wittig RM, Yuh YG, Yurkiw K, Zuberbühler K, Gogarten JF, Heintz-Buschart A, Muellner-Riehl AN, Boesch C, Kühl HS, Fierer N, Arandjelovic M, Dunn RR (2021): Structure of chimpanzee gut microbiomes across tropical Africa. *MSYSTEMS* **6**, e01269–20. doi:10.1128/mSystems.01269–20.
- Burnik-Sturm M, Smith S, Ganbaatar O, Buuveibaatar B, Balint B, Payne JC, **Voigt CC**, Kaczensky P (2021): Isotope analysis combined with DNA barcoding provide new insights into the dietary niche of khulan in the Mongolian Gobi. *PLOS ONE* **16**, e0248294. doi:10.1371/journal.pone.0248294.
- Caccavo JA**, Christiansen H, Constable AJ, Ghigliotti L, Trebbico R, Brooks CM, Cotte C, Desvignes T, Dornan T, Jones CD, Koubbi P, Saunders RA, Strobel A, Vacchi M, Van de Putte AP, Walters A, Waluda CM, Woods B, Xavier JC (2021): Productivity and change in fish and squid in the Southern Ocean. *FRONT ECOL EVOL* **9**, 624918. doi:10.3389/fevo.2021.624918.
- Caccavo JA**, Raclot T, Poupart T, Ropert-Coudert Y, Angelier F (2021): Anthropogenic activities are associated with shorter telomeres in chicks of Adélie penguin (*Pygoscelis adeliae*). *POLAR BIOL* **44**, 1391–1399. doi:10.1007/s00300-021-02892-7.
- Chakravarty R**, Mohan R, **Voigt CC**, Krishnan A, **Radchuk V** (2021): Functional diversity of Himalayan bat communities declines at high elevation without the loss of phylogenetic diversity. *SCI REP* **11**, 22556. doi:10.1038/s41598-021-01939-3.
- Clark AT, Arnoldi JF, Zelnik YR, Barabas G, Hodapp D, Karakoç C, König S, **Radchuk V**, Donohue I, Huth A, Jacquet C, de Mazancourt C, Mentges A, Nothaaß D, Shoemaker LG, Taubert F, Wiegand T, Wang S, Chase JM, Loreau M, Harpole S (2021): General statistical scaling laws for stability in ecological systems. *ECOL LETT* **24**, 1474–1486. doi:10.1111/ele.13760.
- Colombo M, **Zahmel J**, Binder C, Herbel J, Luvoni GC, **Jewgenow K** (2021): Ovary cold storage and shipment affect oocyte yield and cleavage rate of cat immature vitrified oocytes. *CRYOBIOLOGY* **98**, 181–186. doi:10.1016/j.cryobiol.2020.11.003.
- Culina A, Adriaensen F, **Bailey LD**, Burgess MD, Charman-tier A, Cole EF, Eeva T, Matthysen E, Nater CR, Sheldon BC, Sæther BE, Vriend SJG, Zajkova Z, Adamík P, Aplin LM, Angulo E, Artemyev A, Barba E, Barišić S, Belda E, Bilgin CC, Bleu J, Both C, Bouwhuis S, Branston CJ, Broggi J, Burke T, Bushuev A, Camacho C, Campobello D, Canal D, Cantarero A, Caro SP, Cauchoix M, Chainé A, Cichoń M, Ćiković D, Cusimano CA, Deimel C, Dhondt AA, Dingemanse NJ, Doligez B, Dominoni DM, Doutrelant C, Drobniak SM, Dubiec A, Eens M, Erikstad KE, Espín S, Farine DR, Figuerola J, Gülbeyaz PK, Grégoire A, Hartley IR, Hau M, Hegyi G, Hille S, Hinde CA, Holtmann B, Ilyina T, Isaksson C, Iserbyt A, Ivankina E, Kania W, Kempenaers B, Kerimov A, Komdeur J, Korsten P, Král M, Krist M, Lambrechts M, Lara CE, Leivits A, Liker A, Lodjak J, Mägi M, Mainwaring MC, Mänd R, Massa B, Masseurin S, Martínez-Padilla J, Mazgajski ZD, Mennerat A, Moreno J, Mouchet A, Nakagawa S, Nilsson JÅ, Nilsson JF, Norte AC, Oers K van, Orell M, Potti J, Quinn JL, Réale D, Reiertsen TK, Rosivall B, Russell AF, Rytönen S, Sánchez-Virosta P, Santos ESA, Schroeder J, Senar JC, Seress G, Slagsvold T, Szulkin M, Teplitsky C, Tilgar V, Tolstoguzov A, Török J, Valcu M, Vatka E, Verhulst S, Watson H, Yuta T, Zamora-Marín JM, Visser ME (2021): Connecting the data landscape of long-term ecological studies: The SPI-birds data hub. *J ANIM ECOL* **90**, 2147–2160. doi:10.1111/1365-2656.13388.
- Davidian E, Wachter B, Heckmann I, Dehnhard M, Hofer H, Höner OP** (2021): The interplay between social rank, physiological constraints and investment in courtship in male spotted hyenas. *FUNCT ECOL* **35**, 635–649. doi:10.1111/1365-2435.13733.
- Dayaram A, Seeber P, Courtiol A, Soilemetzidou S**, Tsangaras K, **Franz M, McEwen G**, Azab W, Kaczensky P, **Melzheimer J, East ML**, Ganbaatar O, Walzer C, Osterrieder N, **Greenwood AD** (2021): Seasonal host and ecological drivers may promote restricted water as a viral vector. *SCI TOTAL ENV* **733**, 145446. doi:10.1016/j.scitotenv.2021.145446.
- Dayaram A, Seeber P, Greenwood AD** (2021): Environmental detection and potential transmission of equine herpesviruses. *PATHOGENS* **10**, 423. doi:10.3390/pathogens10040423.
- De Mori B, Spiriti MM, Pollastri I, Normando S, **Biasetti P**, Florio D, Andreucci F, Colleoni S, Galli C, **Göritz F, Hermes R, Holtze S**, Lazzari G, **Seet S, Zwilling J**, Stejskal J, Mutisya S, Ndeereh D, Ngulu S, Vigne R, **Hildebrandt TB** (2021): An Ethical Assessment Tool (ETHAS) to evaluate the application of assisted reproductive technologies in mammals' conservation: The case of the northern white rhinoceros (*Ceratotherium simum cottoni*). *ANIMALS* **11**, 312. doi:10.3390/ani11020312.

- Del Marmol D, Holtze S, Kichler N, Sahn A, Bihin B, Bourguignon V, Dogné S, Szafranski K, Hildebrandt TB, Flamion B (2021): Abundance and size of hyaluronan in naked mole-rat tissues and plasma. *SCI REP* **11**, 7951. doi:10.1038/s41598-021-86967-9.
- Dheer A, Davidian E, Jacobs MH, Ndorosa J, Straka TM, Höner OP (2021): Emotions and cultural importance predict the acceptance of large carnivore management strategies by Maasai pastoralists. *FRONT CONSERV SCI* **2**, 691975. doi:10.3389/fcosc.2021.691975.
- Diemer J, Hahn J, Goldenbogen B, Müller K*, Klipp E* (2021): Sperm migration in the genital tract - In silico experiments identify key factors for reproductive success. *PLOS COMP BIOL* **17**, e1009109. doi.org/10.1371/journal.pcbi.1009109.
- Dulsat-Masvidal M, Lourenço R, Lacorte S, D'Amico M, Albayrak T, Andevski J, Aradis A, Baltag E, Berger-Tal O, Berny P, Choresh Y, Duke G, Espín S, García-Fernández AJ, Gómez-Ramírez P, Hallgrímsson GT, Jaspers V, Johansson U, Kovacs A, Krone O, Leivits M, Martínez-López E, Mateo R, Movalli P, Sánchez-Virosta P, Shore RF, Valkama J, Vrezec A, Xirouchakis S, Walker LA, Wernham C (2021): A review of constraints and solutions for collecting raptor samples and contextual data for a European raptor biomonitoring facility. *SCI TOTAL ENVIRON* **793**, 148599. doi.org/10.1016/j.scitotenv.2021.148599.
- Eisenberg T, Gronow S, Falgenhauer J, Imirzalioglu C, Mühldorfer K, Rau J, Blom J, Fawzy A, Glaeser SP, Kämpfer P (2021): *Sneathia vaginalis* sp. nov. (Fusobacteriales, Leptotrichiaceae) as a replacement of the species '*Sneathia amnii*' Harwich *et al.* 2012 and '*Leptotrichia amnionii*' Shukla *et al.* 2002, and emended description of *Sneathia* Collins *et al.* 2001. *INT J SYST EVOL MICROBIOL* **71**, 004663. doi:10.1099/ijsem.0.004663.
- Engler M, van der Horst Y, Merling de Chapa M, Krone O (2021): How much to carry? Implications of maximum load carrying capacity for prey use of urban and rural northern goshawks *Accipiter gentilis*. *BIRD STUDY* **68**, 433-442. doi:10.1080/00063657.2022.2103097.
- Esmaeili S, Jesmer BR, Albeke SE, Aikens EO, Schoenecker KA, King SRB, Abrahms B, Buuveibaatar B, Beck JL, Boone RB, Cagnacci F, Chamaillé-Jammes S, Chimeddorj B, Cross PC, Dejid N, Enkhbyar J, Fischhoff IR, Ford AT, Jenks K, Hemami M-R, Hennig JD, Ito TY, Kaczensky P, Kauffman MJ, Linnell JDC, Lkhagvasuren B, McEvoy JF, Melzheimer J, Merkle JA, Mueller T, Muntifering J, Myserud A, Olson KA, Panzacchi M, Payne JC, Pedrotti L, Rauset GR, Rubenstein DI, Sawyer H, Scasta JD, Signer J, Songer M, Stabach JA, Stapleton S, Strand O, Sundaresan SR, Usukhjargal D, Uuganbayar G, Fryxell JM, Goheen JR (2021): Body size and digestive system shape resource selection by ungulates: A cross-taxa test of the forage maturation hypothesis. *ECOL LETT* **24**, 2178-2191. doi:10.1111/ele.13848.
- Espín S, Andevski J, Duke G, Eulaers I, Gómez-Ramírez P, Hallgrímsson GT, Helander B, Herzke D, Jaspers VLB, Krone O, Lourenço R, María-Mojica P, Martínez-López E, Mateo R, Movalli P, Sánchez-Virosta P1, Shore RF, Sonne C, van den Brink NW, van Hattum B, Vrezec A, Wernham C, García-Fernández AJ (2021): A schematic sampling protocol for contaminant monitoring in raptors. *AMBIO* **50**, 95-100. doi:10.1007/s13280-020-01341-9.
- Fernandez-Gonzalez L, Huebinger J, Jewgenow K (2021): Comparison of different materials for self-pressurized vitrification of feline oocytes—first results. *ANIMALS* **11**, 1314. doi:10.3390/ani11051314.
- Fernandez-Gonzalez L, Kozhevnikova V, Brusentsev, Jänsch S, Amstislavsky S, Jewgenow K (2021): IGF-I medium supplementation improves singly cultured cat oocyte maturation and embryo development in vitro. *ANIMALS* **11**, 1909. doi:10.3390/ani11071909.
- Ferreira SCM, Veiga MM, Hofer H, East ML, Czirják GA (2021): Noninvasively measured immune responses reflect current parasite infections in a wild carnivore and are linked to longevity. *ECOL EVOL* **11**, 7685-7699. doi:10.1002/ece3.7602.
- Fischer M, Stillfried M, Coulson G, Sutherland D, Kramer-Schadt S, di Stefano J (2021): Spatial and temporal responses of swamp wallabies to roads in a human-modified landscape. *WILDL BIOL* **2021**, wlb.00691. doi:10.2981/wlb.00691.
- Frey R, Wyman MT, Johnston M, Schofield M, Locatelli Y, Reby D (2021): Roars, groans and moans: Anatomical correlates of vocal diversity in polygynous deer. *J ANAT* **239**, 1336-1369. doi:10.1111/joa.13519.
- Fritze M, Puechmaille SJ, Costantini D, Fickel J, Voigt CC*, Czirják GÁ* (2021): Determinants of defence strategies of a hibernating European bat species towards the fungal pathogen *Pseudogymnoascus destructans*. *DEV COMP IMMUNOL* **119**, 104017. doi:10.1016/j.dci.2021.104017.
- Fritze M, Puechmaille SJ, Fickel J, Czirják GÁ, Voigt CC (2021): A rapid, in-situ minimally-invasive technique to assess infections with *Pseudogymnoascus destructans* in bats. *ACTA CHIROPTEROL* **23**, 259-270. doi:10.3161/15081109A CC2021.23.1.022.
- Frölich K, Lieckfeldt D, Jandowsky A, Lücht M, Ludwig A (2021): Is the markhor (*Capra falconeri*) the ancestor of domestic Girgentana goats? *ZOOL GARTEN (N.F.)* **89**, 93-101.
- Giese L, Melzheimer J, Bockmühl D, Wasiolka B, Rast W, Berger A*, Wachter B* (2021): Using machine learning for remote behaviour classification—verifying acceleration data to infer feeding events in free-ranging cheetahs. *SENSORS* **21**, 5426. doi:10.3390/s21165426.
- Gray TNE, Belecky M, O'Kelly HJ, Rao M, Roberts O, Tilker A, Signs M, Yoganand K (2021): Understanding and solving the South-East Asian snaring crisis. *ECOL CITIZ* **4**, 129-141.

- Grimm-Seyfarth A, Harms W, **Berger A** (2021): Detection dogs in nature conservation: A database on their worldwide deployment with a review on breeds used and their performance compared to other methods. *METH ECOL EVOL* **12**, 568–579. doi:10.1111/2041-210X.13560.
- Guharajan R, Mohamed A, Wong ST, Niedballa J, Petrus A, Jubili J, Lietz R, Clements GR, Wong WM, Kissing J, Lagan P, Wilting A** (2021): Sustainable forest management is vital for the persistence of sun bear *Helarctos malayanus* populations in Sabah, Malaysian Borneo. *FOR ECOL MANAG* **493**, 119270. doi:10.1016/j.foreco.2021.119270.
- Hagen R, Kühl N, Hanewinkel M, Suchant R** (2021): Number and height of unbrowsed saplings are more appropriate than the proportion of browsed saplings for predicting silvicultural regeneration success. *ANN FOR SCI* **78**, 21. doi:10.1007/s13595-021-01034-7.
- Hagen R, Ortmann S, Elliger A, Arnold J** (2021): Advanced roe deer (*Capreolus capreolus*) parturition date in response to climate change. *ECOSPHERE* **12**, e03819. doi:10.1002/ecs2.3819.
- Hayashi K, Cesare G, Diecke S, **Hildebrandt TB** (2021): Artificially produced gametes in mice, humans and other species. *REPROD FERTIL DEV* **33**, 91–101. doi:10.1071/RD20265.
- Heger T, Aguilar-Trigueros AG, Bartram I, Braga RR, Dietl GP, Enders M, Gibson DJ, Gomez Aparicio L, **Gras P, Jax K, Lokatis S, Lortie CJ, Mupepele AC, Schindler S, Starrfelt J, Synodinos AD, Jeschke JM** (2021). The hierarchy-of-hypotheses approach: A synthesis method for enhancing theory development in ecology and evolution. *BIOSCIENCE* **71**, 337–349. doi:10.1093/biosci/biaa130.
- Hein A, Baumgartner K, von Fersen L, Bechshoft T, Woelfing B, Kirschbaum C, Mastro Monaco G, **Greenwood AD, Siebert U** (2021): Analysis of hair steroid hormones in polar bears (*Ursus maritimus*) via liquid chromatography–tandem mass spectrometry: comparison with two immunoassays and application for longitudinal monitoring in zoos. *GEN COMP ENDOCRINOL* **310**, 113837. doi:10.1016/j.ygcen.2021.113837.
- Helander B, **Krone O, Räikkönen J, Sundbom M, Ågren A, Bignert A** (2021): Major lead exposure from hunting ammunition in eagles from Sweden. *SCI TOTAL ENVIRON* **795**, 148799. doi.org/10.1016/j.scitotenv.2021.148799.
- Hensel B*, Jakop U*, **Scheinflug K***, Schröter F, Sandmann M, **Mühdorfer K, Schulze M** (2021): Low temperature preservation: influence of putative bioactive microalgae and hop extracts on sperm quality and bacterial load in porcine semen. *SUSTAIN CHEM PHARM* **19**, 100359. doi:10.1016/j.scp.2020.100359.
- Hermes R, Balfanz F, Haderthauer S, Dungal E, Hildebrandt TB, Schwarzenberger F** (2021): Ovulation induction in greater one-horned rhinoceros (*Rhinoceros unicornis*). *FRONT VET SCI* **8**, 657284. doi:10.3389/fvets.2021.657284.
- Hildebrandt TB, Hermes R, Göritz F, Appeltant R, Colleoni S, de Mori B, Diecke S, Drukker M, Galli C, Hayashi K, Lazzari G, Loi P, Payne J, Renfree M, Seet S, Stejskal J, Swegen A, Williams SA, Zainuddin ZZ, Holtze S** (2021): The ART of bringing extinction to a freeze - history and future of species conservation, exemplified by rhinos. *THERIOGENOLOGY* **169**, 76–88. doi: 10.1016/j.theriogenology.2021.04.006.
- Hildebrandt TB*, Holtze S*, Biasseti P, Colleoni S, de Mori B, Diecke S, Göritz F, Hayashi K, Hayashi M, Hermes R, Karuiki L, Lazzari G, Mijele D, Mutisya S, Ndeereh D, Ngulu S, Seet S, Zwilling J, Zywitza V, Stejskal J, Galli C** (2021): Conservation research in times of Covid-19 – the rescue of the Northern White Rhino. *J APPL ANIM ETHICS RES* **11**, 16–37. doi:10.1163/25889567-BJA10009.
- Holtze S, Gorshkova E, Braude S, Cellerino A, Damman P, Hildebrandt TB, Hoeflich A, Hoffmann S, Koch P, Tozzini ET, Skulachev M, Skulachev VP, Sahm A** (2021): Alternative animal models of ageing research. *FRONT MOL BIOSCI* **8**, 311. doi:10.3389/fmolb.2021.660959.
- Horn J, Becher MA, Johst K, Kennedy PJ, Osborne JL, **Radchuk V, Grimm V** (2021): Honey bee colony performance affected by crop diversity and farmland structure: a modeling framework. *ECOL APPL* **31**, 302216. doi:10.1002/eap.2216.
- Hryciuk MM, Jewgenow K, Braun BC** (2021): Cloprostenol, a synthetic analogue of prostaglandin F2 α , induces functional regression in cultured luteal cells of felids. *BIOL REPROD* **105**, 137–147, doi:10.1093/biolre/iaob070.
- Hryciuk MM, Jewgenow K, Braun BC** (2021): Luteinizing hormone effect on luteal cells is dependent on the corpus luteum stage in felids. *ANIMALS* **11**, 179, doi: 10.3390/ani11010179.
- Jäkel H, **Scheinflug K, Mühdorfer K, Gianluppi R, Lucca MS, Mellagi APG, Bortolozzo FP, Waberski D** (2021): *In vitro* performance and *in vivo* fertility of antibiotic-free preserved boar semen stored at 5 °C. *J ANIM SCI BIOTECHNOL* **12**, 9. doi:10.1186/s40104-020-00530-6.
- Jenikejew J, **Wauters J, Dehnhard M, Scheumann M** (2021): The female effect - how female receptivity influences faecal testosterone metabolite levels, socio-positive behaviour and vocalization in male southern white rhinoceroses. *CONS PHYSIOL* **9**, coab026. doi.org/10.1093/conphys/coab026.
- Jesus SA, Doherr MG, Hildebrandt TB** (2021): Elephant endotheliotropic herpesvirus impact in the European Asian elephant (*Elephas maximus*) population: Are heritability and zoo-associated factors linked with mortality? *ANIMALS* **11**, 2816. doi: 10.3390/ani11102816.
- Jo WK, Ferreira de Oliveira-Filho E, Rasche A, **Greenwood AD, Osterrieder K, Drexler JF** (2021): Potential zoonotic sources of SARS CoV 2 infections. *TRANSBOUND EMERG DIS* **68**, 1824–1834. doi:10.1111/tbed.13872.

- Kehoe S, Jewgenow K, Johnston PR, Mbedi S, Braun BC** (2021): Signalling pathways and mechanistic cues highlighted by transcriptomic analysis of primordial, primary, and secondary ovarian follicles in domestic cat. *SCI REP* **11**. doi:10.1038/s41598-021-82051-4.
- Klein K, Jaeger S, **Melzheimer J, Wachter B, Hofer H**, Baltabayev A, Schreiber F (2021): Visual analytics of sensor movement data for cheetah behaviour analysis. *J VISUAL-JAPAN*. **24**, 807–825. doi:10.1007/s12650-021-00742-6.
- Kofler B, Wanek W, **Voigt CC**, Schulze CH (2021): Evidence for seasonal changes in population structure of reed buntings (*Emberiza schoeniclus*) in the Lake Neusiedl region: A stable isotope approach. *J ORNITHOL* **162**, 421–433. doi:10.1007/s10336-021-01855-3.
- Kohl C, Brinkmann A, Radonić A, Dabrowski PW, **Mühldorfer K**, Nitsche A, **Wibbelt G**, Kurth A (2021): The virome of European bats: comparing virus discovery approaches. *SCI REP* **11**, 7430. doi:10.1038/s41598-021-86435-4.
- Kruszynski C, Bailey L, Courtiol A**, Bach L, Bach P, Götsche Ma, Götsche Mi, Hill R, **Lindecke O**, Matthes H, Pommeranz H, Popa-Lisseanu AG, Seebens-Hoyer A, Tichomirowa M, **Voigt CC** (2021): Identifying migratory pathways of Nathusius' pipistrelles (*Pipistrellus nathusii*) using stable hydrogen and strontium isotopes. *RAPID COMMUN MASS SPECTROM* **35**, e9031. doi:10.1002/rcm.9031.
- Krücken J, **Czirják GÁ**, Ramünke S, **Serocki M, Heinrich SK, Melzheimer J**, Costa C, **Hofer H**, Aschenborn OHK, Barker NA, Capodanno S, Madeira de Carvalho L, von Samson-Himmelstjerna G, **East ML, Wachter B** (2021): Genetic diversity of vector-borne pathogens in spotted and brown hyenas from Namibia and Tanzania differ in relation to ecological conditions rather than host taxonomy. *PARASITES VECTORS* **14**, 328. doi:10.1186/s13071-021-04835-x.
- Kürschner T, Scherer C, Radchuk V**, Blaum N, **Kramer-Schadt S** (2021): Movement can mediate temporal mismatches between resource availability and biological events in host-pathogen interactions. *ECOL EVOL* **11**, 5728–5741. doi: 10.1002/ece3.7478.
- Kutzer P, **Szentiks CA**, Bock S, **Fritsch G**, Magyar T, Schulze C, Semmler T, Ewers C (2021): Re-emergence and spread of haemorrhagic septicaemia in Germany: The wolf as a vector? *MICROORGANISMS* **9**, 1999. doi:10.3390/microorganisms9091999.
- Librado P, Khan N, Fages A, Kusliy MA, Suchan T, Tonasso-Calvière L, Schiavinato S, Alioglu D, Fromentier A, Perdereau A, Aury J-M, Gaunitz C, Chauvey L, Seguin-Orlando A, Sarkissian CD, Southon J, Shapiro B, Tishkin AA, Kovalev AA, Alquraishi S, Alfarhan AH, Al-Rasheid KAS, Seregély T, Klassen L, Iversen R, Bignon-Lau O, Bodu P, Olive M, Castel J-C, Boudadi-Maligne M, Alvarez N, Germonpré M, Moskal-del Hoyo M, Wilczyński J, Pospuła S, Lasota-Kuś A, Tunia K, Nowak M, Rannamäe E, Saarma U, Boeskorov G, Lõugas L, Kyselý R, Peške L, Bălăşescu A, Dumitraşcu V, Dobrescu R, Gerber D, Kiss V, Szécsényi-Nagy A, Mende BG, Gallina Z, Somogyi K, Kulcsár G, Gál E, Bendrey R, Allentoft ME, Sirbu G, Dergachev V, Shephard H, Tomadini N, Grouard S, Kasparov A, Basilyan AE, Anisimov MA, Nikolskiy PA, Pavlova EY, Pitulko V, Brem G, Wallner B, Schwall C, Keller M, Kitagawa K, Bessudnov AN, Bessudnov A, Taylor W, Magail J, Gantulga J-O, Bayarsaikhan J, Erdenebaatar D, Tabaldiev K, Mijiddorj E, Boldgiv B, Tsagaan T, Pruvost M, Olsen S, Makarewicz CA, Valenzuela Lamas S, Albizuri Canadell S, Nieto Espinet A, Pilar Iborra M, Lira Garrido J, Rodríguez González E, Celestino S, Olària C, Arsuaga JL, Kotova N, Pryor A, Crabtree P, Zhumatayev R, Toleubaev A, Morgunova NL, Kuznetsova T, Lordkipanize D, Marzullo M, Prato O, Bagnasco Gianni G, Tecchiati U, Clavel B, Lepetz S, Davoudi H, Mashkour M, Berezina NY, Stockhammer PW, Krause J, Haak W, Morales-Muñiz A, Benecke N, Hofreiter M, **Ludwig A**, Graphodatsky AS, Peters J, Kiryushin KY, Iderkhangai T-O, Bokovenko NA, Vasiliev SK, Seregin NN, Chugunov KV, Plasteeva NA, Baryshnikov GF, Petrova E, Sablin M, Ananyevskaya E, Logvin A, Shevnina I, Logvin V, Kalieva S, Loman V, Kukushkin I, Merz I, Merz V, Sakenov S, Varfolomeyev V, Usmanova E, Zaibert V, Arbuckle B, Belinskiy AB, Kalmykov A, Reinhold S, Hansen S, Yudin AI, Vybornov AA, Epimakhov A, Berezina NS, Roslyakova N, Kosintsev PA, Kuznetsov PF, Anthony D, Kroonen GJ, Kristiansen K, Wincker P, Outram A, Orlando L (2021): The origins and spread of domestic horses from the Western Eurasian steppes. *NATURE* **598**, 634–640. doi:10.1038/s41586-021-04018-9.
- Lindecke O**, Holland RA, Pētersons G, **Voigt CC** (2021): Corneal sensitivity is required for orientation in free-flying migratory bats. *COMMUN BIOL* **4**. doi:10.1038/s42003-021-02053-w.
- Lawson B, Neimanis A, Lavazza A, López-Olvera JR, Tavernier P, Billinis C, Duff P, Mladenov DT, Rijks JM, Savić S, **Wibbelt G**, Ryser-Degiorgis M-P, Kuiken T (2021): How to start up a national wildlife health surveillance programme. *ANIMALS* **11**, 2543. doi:10.3390/ani11092543.
- Lindshield SM, Rothman JM, **Ortmann S**, Pruett JD (2021): Western chimpanzees (*Pan troglodytes verus*) access a nutritionally balanced, high energy, and abundant food, baobab (*Adansonia digitata*) fruit, with extractive foraging and reingestion. *AM J PRIMATOL* **83**, e23307. doi:10.1002/ajp.23307.
- Lucchesi S, Cheng L, Wessling EG, Kambale B, Lokasola AL, **Ortmann S**, Surbeck M (2021): Importance of subterranean fungi in the diet of bonobos in Kokolopori. *AM J PRIMATOL* **83**, e23308. doi:10.1002/ajp.23308.
- Malishev M, **Kramer-Schadt S** (2021): Movement, models, and metabolism: Individual-based energy budget models as next-generation extensions for predicting animal movement outcomes across scales. *ECOL MODEL* **441**, 109413. doi:10.1016/j.ecolmodel.2020.109413.
- Marescot L, Franz M, Benhaïem S, Hofer H, Scherer C, East ML, Kramer-Schadt S** (2021): 'Keeping the kids at home' can limit the persistence of contagious pathogens in social animals. *J ANIM ECOL* **90**, 2523–2535. doi: 10.1111/1365-2656.13555.

- Marucci G, Zullino I, Bertuccini L, Camerini S, Cecchetti S, Pietrantoni A, Casella M, Vatta P, **Greenwood AD**, Fiorillo A, Lalle M (2021): Re-discovery of *Giardiovirus*: Genomic and functional analysis of viruses from *Giardia duodenali* isolates. *BIOMEDICINES* **9**, 654. doi:10.3390/biomedicines9060654.
- McEwen GK, Alquezar-Planas DE, Dayaram A**, Gillett A, Tarlinton R, Mongan N, Chappell KJ, Henning J, Tan M, Timms P, Young PR, Roca AL, **Greenwood AD** (2021): Retroviral integrations contribute to elevated host cancer rates during germline invasion. *NAT COMMUN* **12**, 1316. doi:10.1038/s41467-021-21612-7.
- Mengüllüoğlu D**, Ambarlı H, Barlow A, Paijmans JLA, Sanyar AO, Emir H, Kandemir İ, **Hofer H, Fickel J, Förster DW** (2021): Mitogenome phylogeny including data from additional subspecies provides new insights into the historical biogeography of the Eurasian lynx *Lynx lynx*. *GENES* **12**, 1216. doi:10.3390/genes12081216.
- Mengüllüoğlu D**, Edwards S, **Hofer H, Berger A** (2021): Female and male Eurasian lynx have distinct spatial tactics at different life-history stages in a high-density population. *ECOL EVOL* **11**, 10432-10445. doi:10.1002/ece3.7846.
- Menzel AC, Krone O** (2021): Using regurgitated pellets from white-tailed sea-eagles as noninvasive samples to assess lead exposure caused by hunting in Germany. *J RAPTOR RES* **55**, 627-634. doi:10.3356/JRR-20-52.
- Merling de Chapa M, Auls S, Kenntner N, Krone O** (2021): To get sick or not to get sick—*Trichomonas* infections in two *Accipiter* species from Germany. *PARASITOL RES* **120**, 3555-3567. doi:10.1007/s00436-021-07299-1.
- Milano S**, Frahnert S, Hallau A, Töpfer T, Woog F, **Voigt CC** (2021): Isotope record tracks changes in historical wintering ranges of a passerine in sub-Saharan Africa. *GLOB CHANGE BIOL* **27**, 5460-5468. doi:10.1111/gcb.15794.
- Mohamed A**, Sollmann R, **Wong ST, Niedballa J, Abrams JF**, Kissing J, **Wilting A** (2021): Counting Sunda clouded leopards with confidence: Incorporating individual heterogeneity in density estimates. *ORYX* **55**, 56-65. doi:10.1017/S0030605318001503.
- Monecke S, Feßler AT, Burgold-Voigt S, Krüger H, **Mühdorfer K, Wibbelt G**, Liebler-Tenorio EM, Reinicke M, Braun SD, Hanke D, Diezel C, Müller E, Loncaric I, Schwarz S, Ehrlich R (2021): *Staphylococcus aureus* isolates from Eurasian beavers (*Castor fiber*) carry a novel phage-borne bicomponent leukocidin related to the Pantone-Valentine leukocidin. *SCI REP* **11**, 24394. doi:10.1038/s41598-021-03823-6.
- Moreno K*, Weinberg M*, Harten L, Salinas Ramos VB, Herrea MLG, **Czirják GÁ***, Yovel Y* (2021): Sick bats stay home alone: fruit bats practice social distancing when faced with an immunological challenge. *ANNALS NY ACAD SCI* **1505**, 178-190. doi:10.1111/nyas.14600.
- Mosto MC, Cassini GH, Picasso MJB, **Krone O** (2021): Grasping behavior in the white-tailed sea eagle (Accipitridae, Aves) explained by muscle architecture. *J ZOOLOG* **314**, 234-244. doi:10.1111/jzo.12876.
- Mukherjee P, Burgio G, **Heitlinger E** (2021): Dual RNA Sequencing Meta-analysis in Plasmodium Infection Identifies Host-Parasite Interactions. *MSYSTEMS* **6**, e00182-21.
- Nguyen TV, Tilker A, Nguyen A, Horig L, Axtner J, Schmidt A**, Le M, Nguyen AHQ, Rawson BM, **Wilting A, Fickel J** (2021). Using terrestrial leeches to assess the genetic diversity of an elusive species: The Annamite striped rabbit *Nesolagus timminsi*. *ENV DNA* **3**, 780-791. doi: 10.1002/edn3.182.
- Nguyen A, Tilker A**, Le D, Le HV, Le SV, Luu TH, Tran BV, **Wilting A** (2021): New records and southern range extension of the Annamite striped rabbit *Nesolagus timminsi* in Vietnam. *MAMMALIA* **85**, 417-425. doi:10.1515/mammalia-2020-0189.
- Nguyen AT, **Tilker A, Nguyen TV**, Le M (2021): Camera-trap records of muntjac in the lowlands of Hue Saola Nature Reserve, central Vietnam. *DEER SPECIALIST GROUP NEWSL* **32**, 37-47.
- Nguyen TV, Tilker A, Nguyen A, Horig L, Axtner J, Schmidt A**, Le M, Nguyen AHQ, Rawson BM, **Wilting A, Fickel J** (2021): Using terrestrial leeches to assess the genetic diversity of an elusive species: the Annamite striped rabbit *Nesolagus timminsi*. *ENVIRON DNA* **3**, 780-791. doi:10.1002/edn3.182.
- Ohmer MEB, Costantini D, **Czirják GÁ**, Downs CJ, Ferguson LV, Flies A, Franklin CE, Kayigwe A, Knutie S, Richards-Zawacki CL, Cramp RL (2021): Applied ecoimmunology: using immunological tools to improve conservation efforts in a changing world. *CONS PHYSIOL* **9**, coab074. doi:10.1093/conphys/coab074.
- Olarte-Castillo X**, dos Remédios J, **Heeger F, Hofer H, Karl S, Greenwood AD, East ML** (2021): The virus-host interface: molecular interactions of *Alphacoronavirus-1* variants from wild and domestic hosts with mammalian aminopeptidase N. *MOL ECOL* **30**, 2607-2625. doi:10.1111/mec.15910.
- Paijmans JLA, Barlow A, Becker MS, Cahill JA, **Fickel J, Foerster DWG**, Gries K, Hartmann S, Havmøller RW, Henneberger K, Kern C, Kitchener AC, Lorenzen ED, Westbury MV, Mayer F, O'Brien SJ, von Seth J, Sinding MHS, Spong G, Uphyrkina O, **Wachter B**, Westbury MV, Dalén L, Bhak J, Manica A, Hofreiter M (2021): African and Asian leopards are highly differentiated at the genomic level. *CURR BIOL* **31**, 1872-1882.e5. doi:10.1016/j.cub.2021.03.084.
- Palmero S, Belotti E, Bufka L, Gahbauer M, Heibl C, **Premier J**, Weingarth-Dachs K, Heurich M (2021): Demography of a Eurasian lynx (*Lynx lynx*) population within a strictly protected area in Central Europe. *SCI REP* **11**, 19868. doi:10.1038/s41598-021-99337-2.

- Parnika M**, Burgio G, **Heitlinger E** (2021): Dual RNA sequencing meta-analysis in *Plasmodium* infection identifies host-parasite interactions. *MSYSTEMS* **6**, e00182-21. doi:10.1128/mSystems.00182-21.
- Pham LK, Tran BV, Le QT, Nguyen TT, **Voigt CC** (2021): Description of echolocation call parameters for urban bats in Vietnam as a step towards a more integrated acoustic monitoring of urban wildlife in Southeast Asia. *DIVERSITY* **13**, 18. doi:10.3390/d13010018.
- Planillo A**, **Kramer-Schadt S**, Buchholz S, **Gras P**, von der Lippe M, **Radchuk V** (2021): Arthropod abundance modulates bird community responses to urbanization. *DIV DISTRIB* **27**, 34-49. doi: 10.1111/ddi.13169.
- Planillo A**, Fiechter L, Sturm U, Voigt-Heucke S, **Kramer-Schadt S** (2021): Citizen science data for urban planning: Comparing different sampling schemes for modelling urban bird distribution. *LAND URB PLAN* **211**, 104098. doi:10.1016/j.landurbplan.2021.104098.
- Portas R**, Aschenborn OHK, **Melzheimer J**, Le Roux M, Uiseb KH, **Czirják GÁ**, **Wachter B** (2021): GPS telemetry reveals a zebra with anthrax as putative cause of death for three cheetahs in the Namib Desert. *FRONT VET SCI* **8**, 714758. doi:10.3389/fvets.2021.714758.
- Premier J**, Gahbauer M, Leibl F, Heurich M (2021): In-situ feeding as a new management tool to conserve orphaned Eurasian lynx (*Lynx lynx*). *ECOL EVOL* **11**, 2963–2973. doi:10.1002/ece3.7261.
- Pretzlaff I, **Radchuk V**, Turner JM, Dausmann KH (2021): Flexibility in thermal physiology and behaviour allows body mass maintenance in hibernating hazel dormice. *J ZOOLOG* **314**, 1-11. doi:10.1111/jzo.12862.
- Rasche A, Lehmann F, Goldmann N, Nagel M, Moreira-Soto A, Nobach D, de Oliveira Carneiro I, Osterrieder N, **Greenwood AD**, Steinmann E, Lukashev AN, Schuler G, Glebe D, Drexler JF, and the Equid HBV Consortium (2021): A novel hepatitis B virus causes chronic 1 infections in equids worldwide. *PROC NATL ACAD SCI USA* **118**, e2013982118. doi:10.1073/pnas.2013982118.
- Ren B, Schmid M, Scheiner M, Mollenkopf HJ, Lucius R, **Heitlinger E**, Gupta N (2021): *Toxoplasma* and *Eimeria* co-opt the host cFos expression for intracellular development in mammalian cells. *COMP STRUCT BIOTECH J* **19**, 719-731.
- Rhie A, McCarthy SA, Fedrigo O, Damas J, Formenti G, Koren S, **Uliano-Silva M**, Chow W, Fungtammasan A, Kim J, Lee C, Ko BJ, Chaisson M, Gedman GL, Cantin LJ, Thibaud-Nissen F, Haggerty L, Bista I, Smith M, Haase B, Mountcastle J, Winkler S, Paez S, Howard, Vernes JSC, Lama TM, Grutzner F, Warren WC, Balakrishnan CN, Burt D, George JM, Biegler MT, Iorns D, Digby A, Eason D, Robertson B, Edwards T, Wilkinson M, Turner G, Meyer A, Kautt AF, Franchini P, Detrich III HW, Svoldal H, Wagner M, Naylor GJP, Pippel M, Malinsky M, Mooney M, Simbirsky M, Hannigan BT, Pesout T, Houck M, Misuraca A, Kingan SB, Hall R, Kronenberg Z, Sović I, Dunn C, Ning Z, Hastie A, Lee J, Selvaraj S, Green RE, Putnam NH, Gut I, Ghurye J, Garrison E, Sims Y, Collins J, Pelan S, Torrance J, Tracey A, Wood J, Dagnew RE, Guan D, London SE, Clayton DF, Mello CV, Friedrich SR, Lovell PV, Osipova E, Al-Ajli FO, Secomandi S, Kim H, Theofanopoulou C, Hiller M, Zhou Y, Harris RS, Makova KD, Medvedev P, Hoffman J, Masterson P, Clark K, Martin F, Howe K, Flicek P, Walenz BP, Kwak W, Clawson H, Diekhans M, Nassar L, Paten B, Kraus RHS, Crawford AJ, Gilbert MTP, Zhang G, Venkatesh B, Murphy RW, Koepfli KP, Shapiro B, Johnson WE, Di Palma F, Marques-Bonet T, Teeling EC, Warnow T, Graves JM, Ryder OA, Haussler D, O'Brien SJ, Korlach J, Lewin HA, Howe K, Myers EW, Durbin R, Phillippy AM, Jarvis ED (2021): Towards complete and error-free genome assemblies of all vertebrate species. *NATURE* **592**, 737-746. doi: 10.1038/s41586-021-03451-0.
- Rissmann M, Lenk M, Stoek F, **Szentiks CA**, Eiden M, Groschup, MH (2021): Replication of Rift Valley Fever Virus in amphibian and reptile-derived cell lines. *PATHOGENS* **10**, 681. doi:10.3390/pathogens10060681.
- Rocha R, Aziz SA, Brook CE, Carvalho WD, Cooper-Bohannon R, Frick WF, Huang JCC, Kingston T, López-Baucells A, Maas B, Mathews F, Medellín RA, Olival KJ, Peel AJ, Plowright RK, Razgour O, Rebelo H, Rodrigues L, Rossiter SJ, Russo D, **Straka TM**, Teeling EC, Treuer T, **Voigt CC**, Webala PW (2021): Bat conservation and zoonotic disease risk: a research agenda to prevent misguided persecution in the aftermath of COVID-19. *ANIM CONSERV* **24**, 303-307. doi:10.1111/acv.12636.
- Santos PD, Ziegler U, Szillat K, **Szentiks CA**, Strobel B, Skuballa J, Merbach S, Grothmann P, Tews BA, Beer M, Höper D (2021): In action – An early warning system for the detection of unexpected or novel pathogens. *VIRUS EVOL* **7**, 1-15. doi: 10.1093/ve/veab085.
- Schabacker T**, **Lindecke O**, **Rizzi S**, **Marggraf L**, Pētersons G, **Voigt CC**, **Snijders L** (2021): In situ novel environment assay reveals acoustic exploration as a repeatable behavioral response in migratory bats. *SCI REP* **11**, 8174. doi:10.1038/s41598-021-87588-y.
- Schanzer S, Kröner E, **Wibbelt G**, Koch M, Kiefer A, Bracher F, Müller C (2021): Miniaturized multiresidue method for the analysis of pesticides and persistent organic pollutants in non-target wildlife animal liver tissues using GC-MS/MS. *CHEMOSPHERE* **279**, 130434. doi:10.1016/j.chemosphere.2021.130434.
- Schares G, Joeres M, Rachel F, Tuschy M, **Czirják GÁ**, Maksimov P, Conraths FJ, **Wachter B** (2021): Molecular analysis suggests that Namibian cheetahs (*Acinonyx jubatus*) are definitive hosts of a so far undescribed *Besnoitia* species. *PARASITES VECTORS* **14**, 201. doi:10.1186/s13071-021-04697-3.
- Schnitzler JG, Das K, Wohlsein P, Kuiken T, **Ludwig A**, **Lieckfeldt D**, Phan C, Phay S, Siebert U (2021): The Irrawaddy dolphin, *Orcaella brevirostris* from the Mekong river Cambodia: Preliminary health and toxicological investigations. *AQUAT TOXICOL* **234**, 105812. doi:10.1016/j.aquatox.2021.105812.

- Schulze M, Mohammadpour F, Schröter F, Jakop U, Hönicke H, Hasenfuss T, Henne H, Schön J, **Müller K** (2021): Suitability of semen stress tests for predicting fertilizing capacity of boar ejaculates. *THERIOGENOLOGY* **176**, 73-81. doi:10.1016/j.theriogenology.2021.09.024.
- Schuster RK, **Wibbelt G** (2021): Redescription of *Serratospiculum seurati* Bain & Mawson, 1981 (Nematoda; Diplotrienidae) from Peregrine falcon (*Falco peregrinus* Tunstall, 1771). *PARASITOL RES* **120**, 941-948. doi:10.1007/s00436-020-07017-3.
- Sharma B, **Chakravarty R**, Acharya PR (2021): The first record of European free-tailed bat *Tadarida teniotis* (Rafinesque, 1814) and note on probable elevational movement from Nepal. *J ASIA-PAC BIODIVERS* **14**, 248-253. doi:10.1016/j.japb.2021.02.001.
- Sheraliev B, Rozimov A, **Ludwig A**, Peng Z (2021): Rediscovery of rare shovelnose sturgeons in the Amu Darya River, Uzbekistan. *ORYX* **55**, 332. doi:10.1017/S0030605321000211.
- Shu L, **Ludwig A**, Peng Z (2021): Environmental DNA metabarcoding primers for freshwater fish detection and quantification: In silico and in tanks. *ECOL EVOL* **11**, 8281-8294. doi:10.1002/ece3.7658.
- Stiegler J, Kiemel K, Hering R, Ullmann W, Strigl L, Eccard J, **Ortmann S**, Fischer C, Blaum N (2021): Seed traits matter – endozoochoric dispersal through a pervasive mobile linker. *ECOL EVOL* **11**, 18477-18491. doi:10.1002/ece3.8440.
- Straka TM**, Greving H, **Voigt CC** (2021): The effects of bat photographs on emotions, attitudes, intentions, and wildlife value orientations. *HUM DIMENS WILDL* **26**, 596-603. doi:10.1080/10871209.2020.1864068.
- Straka TM, von der Lippe M, **Voigt CC**, Gandy M, Kowarik I, Buchholz S (2021): Light pollution impairs urban nocturnal pollinators but less so in areas with high tree cover. *SCI TOT ENV* **778**, 146244. doi:10.1016/j.scitotenv.2021.146244.
- Sugianto NA, **Dehnhard M**, Newman C, Macdonald DW, Busching CD (2021): A non-invasive method to assess the reproductive status of the European badger (*Meles meles*) from urinary sex-steroid metabolites. *GEN COMP ENDOCRINOL* **301**, 113655. doi:10.1016/j.ygcen.2020.113655.
- Tatler J, **Currie SE**, Cassey P, Scharf A, Roshier DA, Prowse TAA (2021): Accelerometer informed time-energy budgets reveal the importance of temperature to the activity of a wild, arid zone canid. *MOV ECOL* **9**, 11. doi:10.1186/s40462-021-00246-w.
- Tee TL, van Manen FT, **Kretzschmar P**, Sharp SP, Wong ST, Gadas S, Ratnayake S (2021): Anthropogenic edge effects in habitat selection by sun bears in a protected area. *WILDL BIOL* **2021**, wlb.00776. doi:10.2981/wlb.00776.
- Terranova M, Eggerschwiler L, **Ortmann S**, Clauss M, Kreuzer M, Schwarm A (2021): Increasing the proportion of hazel leaves in the diet of dairy cows reduced methane yield and excretion of nitrogen in volatile form, but not milk yield. *ANIM FEED SCI TECH* **276**, 114790. doi:10.1016/j.anifeeds.2020.114790.
- Tonnabel J, Klein EK, Ronce O, Oddou-Muratorio S, Rousset F, Olivieri I, **Courtiol A***, Mignot A* (2021): Sex-specific spatial variation in fitness in the highly dimorphic *Leucadendron rubrum*. *MOL ECOL* **30**, 1721-1735. doi:10.1111/mec.15833.
- Totikov A, Tomarovsky A, **Derežanin L**, Dudchenko O, Lieberman-Aiden E, Koepfli K, Kliver S (2021): Chromosome-Level Genome Assemblies: Expanded Capabilities for Conservation Biology Research. *GENES* **12**, 1336. doi:10.3390/genes/12091336.
- Tran DV, Viet DP, Tien TV, **Nguyen A**, Van CP, **Tilker A** (2021): New records of the forest musk deer *Moschus berezovskii* in Viet Nam revealed by camera-traps. *ORYX* **55**, 494-495. doi:10.1017/S0030605321000569.
- Van der Weijden VA, Bick JT, Bauersachs S, Rüegg AB, **Hildebrandt TB**, **Goeritz F**, **Jewgenow K**, Giesbertz P, Daniel H, Derisoud E, Chavatte-Palmer P, Bruckmaier RM, Drews B, Ulbrich SE (2021): Amino acids activate mTORC1 to release roe deer embryos from decelerated proliferation during diapause. *PROC NATL ACAD SCI USA* **118**, e2100500118. doi:10.1073/pnas.2100500118.
- Vartak N, Guenther G, Joly F, Damle-Vartak A, **Wibbelt G**, **Fickel J**, Joers S, Begher-Tibbe B, Friebel A, Wansing K, Ghalab A, Rosselin M, Boissier N, Vignon-Clementel I, Hedberg C, Geisler F, **Hofer H**, Jansen P, Hoehme S, Drasdo D, Hengstler JG (2021): Intravital dynamic and correlative imaging reveals diffusion dominated canalicular and flow-augmented ductular bile flux. *HEPATOLOGY* **73**, 1531-1550. doi:10.1002/hep.31422.
- Vays V, Vangely I, Eldarov C, **Holtze S**, **Hildebrandt T**, Bakeeva L, Skulachev V (2021): Progressive reorganization of mitochondrial apparatus in aging skeletal muscle of naked mole rats (*Heterocephalus glaber*) as revealed by electron microscopy: potential role in continual maintenance of muscle activity. *AGING* **13**, 24524-24541. doi:10.18632/aging.203720.
- Voigt CC** (2021): Insect fatalities at wind turbines as biodiversity sinks. *CONS SCI PRACT* **3**, e336. doi:10.1111/csp.2.366.
- Voigt CC**, Dekker J, Fritze M, Gazaryan S, Hölker F, Jones G, **Lewanzik D**, Limpens HJGA, Mathews F, Rydell J, Spoelstra K, Zagmaister M (2021): The impact of light pollution on bats varies according to foraging guild and habitat context. *BIO-SCIENCE* **71**, 1103-1109. doi:10.1093/biosci/biab087.
- Voigt CC**, Russo D, Runkel V, Goerlitz HR (2021): Limitations of acoustic monitoring at wind turbines to evaluate fatality risk of bats. *MAMMAL REV* **51**, 559-570. doi:10.1111/mam.12248.
- Volodin IA, Volodina EV, **Frey R** (2021): Rutting vocal display in male impala (*Aepyceros melampus*) and overlap with alarm context. *FRONT ZOO* **18**, 2. doi:10.1186/s12983-020-00383-9.
- Volodin IA, Volodina EV, **Frey R**, Karaseva KD, Kirilyuk VE (2021): Daurian pika (*Ochotona dauurica*) alarm calls: individual acoustic variation in a lagomorph with audible through ultrasonic vocalizations. *J MAMMAL* **102**, 947-959. doi:10.1093/jmammal/gyab048.

Walz M, Höflich C, Walz C, Ohde D, Brenmoehl J, Sawitzky M, Vernunft A, Zettl UK, **Holtze S, Hildebrandt TB**, Wolf E, Hoeflich A (2021): Development of a sensitive bioassay for the analysis of IGF-related activation of AKT/mTOR signaling in biological matrices. *CELLS* **10**, 482. doi:10.3390/cells10030482.

Westbury MV, Le Duc D, Duchêne DA, Krishnan A, Probst S, Rutschmann S, Grau JH, Dalen L, **Weyrich A**, Norén K, Werdelin L, Dalerum F, Schöneberg T, Hofreiter M (2021): Ecological specialisation and evolutionary reticulation in extant Hyaenidae. *MOL BIOL EVOL* **38**, 3884–3897. doi:10.1093/molbev/msab055.

Wieland R, Ukawa C, Joschko M, Krolczyk A, **Fritsch G, Hildebrandt TB**, Schmidt O, Filser J, Jimenez JJ (2021): Use of deep learning for structural analysis of computer tomography images of soil samples. *R SOC OPEN SCI* **8**, 201275. doi:10.1098/rsos.201275.

Epub/im Druck

Androulakakis A, Alygizakis N, Gkotsis G, Nika M-A, Nikolopoulou V, Bizani E, Chadwick E, Cincinelli A, Claßen D, Danielsson S, Dekker RWRJ, Duke G, Glowacka N, Jansman HAH, **Krone O**, Martellini T, Movalli P, Persson S, Roos A, O'Rourke E, Siebert U, Treu G, Walker LA, Slobodnik J, Thomaidis NS (im Druck): Determination of 56 per- and polyfluoroalkyl substances in top predators and their prey from Northern Europe by LC-MS/MS. *CHEMOSPHERE* **287**, 131775. doi: 10.1016/j.chemosphere.2021.131775.

Badry A, Treu G, Gkotsis G, Nika M-C, Alygizakis N, Thomaidis NS, **Voigt CC, Krone O** (im Druck): Ecological and spatial variations of legacy and emerging contaminants in white-tailed sea eagles from Germany: Implications for prioritisation and future risk management. *ENVIRON INT* **158**, 106934. doi:10.1016/j.envint.2021.106934.

Braun BC, Jewgenow K (im Druck): Role of sex steroids and prostaglandins during the luteal life cycle in domestic cats and lynxes. *DOMEST ANIM ENDOCRINOL* **78**, e106689. doi: 10.1016/j.domaniend.2021.106689.

Engler M, Krone O (im Druck): Movement patterns of the white-tailed sea eagle (*Haliaeetus albicilla*): post-fledging behaviour, natal dispersal onset and the role of the natal environment. *IBIS*. doi:10.1111/ibi.12967.

Fischer L, Möller Palau-Ribes F, Kipper S, Weiss M, **Landgraf C**, Lierz M (im Druck): Absence of *Mycoplasma* spp. in nightingales (*Luscinia megarhynchos*) and blue (*Cyanistes caeruleus*) and great tits (*Parus major*) in Germany and its potential implication for evolutionary studies in birds. *EUR J WILDL RES* **68**, 2. doi:10.1007/s10344-021-01554-7.

Kehoe K, Jewgenow K, Johnston PR, **Braun BC** (im Druck): Early preantral follicles of the domestic cat express gonadotropin and sex steroid signalling potential. *BIOL REPROD* **106**, 95-107. doi:10.1093/biolre/ioab192.

Wikenros C, **Gicquel M**, Zimmermann B, Flagstad Ø, Åkesson M (2021): Age at first reproduction in wolves: different patterns of density dependence for females and males. *PROC R SOC B* **288**, 20210207. doi.org/10.1098/rspb.2021.0207.

Zahmel J, Jänsch S, Jewgenow K, Sandgreen D-M, Skalborg Simonsen K, Colombo M (2021): Maturation and fertilization of African lion (*Panthera leo*) oocytes after vitrification. *CRYO-BIOLOGY* **98**, 146–151. doi:10.1016/j.cryobiol.2020.11.011.

Zucca P, Rossmann M-C, Dodic M, Ramma Y, Matsushima T, **Seet S, Holtze S**, Bremini A, Fischinger I, Morosetti G, Sitzia M, Furlani R, Greco O, Meddi G, Zambotto P, Meo F, Pulcini S, Palei M, Zamaro G (2021): What do adolescents know about One-Health and zoonotic risks? A school-based survey in Italy, Austria, Germany, Slovenia, Mauritius and Japan. *FRONT PUBLIC HEALTH*, 658876. doi:10.3389/fpubh.2021.658876.

Krause T, **Tilker A** (im Druck): How the loss of forest fauna undermines the achievements of the SDG's. *AMBIO* **51**, 103-113. doi:10.1007/s13280-021-01547-5.

Kruszynski C, Bailey LD, Back O, Bach P, **Fritze M**, Lindecke O, Teige T, **Voigt CC** (im Druck): High vulnerability of juvenile Nathusius' pipistrelle bats (*Pipistrellus nathusii*) at wind turbines. *ECOL APPL* **32**, e2513. doi: 10.1002/eap.2513.

Louvrier JLP, Planillo A, Stillfried M, Hagen R, Börner K, Kimmig S, Ortman S, Schumann A, Brandt M, Kramer-Schadt S (im Druck): Spatiotemporal interactions of a novel mesocarnivore community in an urban environment before and during SARS-CoV-2 lockdown. *J ANIM ECOL* **91**, 367-380. doi:10.1111/1365-2656.13635.

Mirts HE, McLaughlin JP, Weller TJ, White AM, Young HS, **Sollmann R** (im Druck): Bats in the megafire: assessing species' site use in a postfire landscape in the Sierra Nevada. *J MAMMAL* **103**, 111-123. doi:10.1093/jmammal/gyab129.

Santos PD, Michel F, Wylezich C, Höper D, Keller M, Holicki CM, **Szentiks CA**, Eiden M, Muluneh A, Neubauer-Juric A, Thalheim S, Globig A, Beer M, Groschup MH, Ziegler U (im Druck): Co-infections: simultaneous detections of West Nile Virus and Usutu Virus in birds from Germany. *TRANSBOUND EMERG DIS* **69**, 776-792. doi:10.1111/tbed.14050.

Stefen C, Wagner F, Asztalos M, Giere P, Grobe P, Hiller M, Hofmann R, Jähde M, Lächele U, Lehmann T, **Ortmann S**, Peters B, Ruf I, **Schiffmann C**, Their N, **Unterhitzberger G**, Vogt L, Rudolf M, Wehner P, Stuckas H (im Druck): Phenotyping in the era of genomics: MaTrics – a digital character matrix to document mammalian phenotypic traits. *MAMM BIOL* **102**, 235-249. doi:10.1007/s42991-021-00192-5.

Volodina EV, Volodin IA, **Frey R** (im Druck): Male impala (*Aepyceros melampus*) vocal activity throughout the rutting period in Namibia: Daily and hourly patterns. *AFR J ECOL* **60**, 95-99. doi:10.1111/aje.12923.

Wagner F, Ruf I, Lehmann T, Hofmann R, **Ortmann S, Schiffmann C**, Hiller M, Stefen C, Stuckas H (im Druck): Reconstruction of evolutionary changes in fat and toxin consumption reveals associations with gene losses in mammals: a case study for the lipase inhibitor PNLIPRP1 and the xenobiotic receptor NR113. *J EVOL BIOL* **35**, 225-239. doi:10.1111/jeb.13970.

Wilting A, Nguyen TV, Axtner J, Nguyen A, Schmidt A, Le M, Nguyen AHQ, Rawson BM, **Tilker A, Fickel J** (im Druck): Creating genetic reference datasets: Indirect sampling of target species using terrestrial leeches as sample "collectors". *ENVIRONMENTAL DNA* **4**, 311-325. doi:10.1002/edn3.256.

Wissenschaftliche Publikationen Monographien, herausgegebene Bände, Buchkapitel

Buchkapitel

Gruber AD, **Hofer H** (2021): *One Health* mit Fokus auf Nachhaltigkeit. In: Radbruch A, Reinhart K (eds.) *Nachhaltige Medizin*, 81-91. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin.

Hofer H (2021): Ethisch-moralische Verantwortung in der speziellen Forschung in zoologischen Gärten und der Wildnis. In Wiesenhal E (ed) *Tiere in Menschenhand. Zwischen Tierwohl und Wirklichkeit*, pp 21-29. Müller Rüslikon Verlag, Stuttgart.

Schaefer T, Kieslinger B, **Brandt M**, van den Bogaert V (2021): Evaluation in Citizen Science: The art of tracing a moving target. In: Vohland K et al. (eds). *The Science of Citizen Science*, 495-514. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-030-58278-4_25.

Wissenschaftliche Publikationen: R packages, Internetpublikationen, andere Zeitschriften, working- and position papers, preprints

Berger A (2021): Eine Studie zum Effekt von Mährobotern auf Igel. *IGEL-BULLETIN* **65**, 8-10.

Berger A (2021): Berliner Igel bilden keine genetisch isolierten Gruppen. *IGEL-BULLETIN* **66**, 5-7.

Berger A, (2021): Der Einfluss von künstlichem Licht auf das Bewegungsverhalten von Igel. Artikel, *IGEL-BULLETIN* **65**, 5-6.

Drenke S, Radchuk V, Scherer C, Esterer C, Kowarik I, Fritz J, **Kramer-Schadt S** (2021): Halfway to self-sustainability: Reintroduced migratory European Northern Bald Ibis (*Geronticus eremita*) still need management interventions for population viability. *bioRxiv* 2021.04.03.438331. doi:10.1101/2021.04.03.438331.

Hermanns K, Marklewitz M, Zirkel F, Kopp K, **Kramer-Schadt S**, Junglen S (2021): Mosquito community composition shapes virus prevalence patterns along anthropogenic disturbance gradients. *bioRxiv*. doi: 10.1101/2021.02.04.429754.

Heurich M, **Premier J**, Oeser J, Streif S, Bastianelli M, Morelle K, Focardi S, de Groeve J, Urbano F, Cagnacci, F (2021): EU-ROLYNX: Collaborative science for studying Eurasian lynx movement ecology at the range of its distribution. *CAT News Special Issue* **14**, 60-63. ISSN 1027-2992.

Heurich M, **Premier J**, Schultze-Naumburg J, Herdtfelder M, Oeser J, **Kramer-Schadt S** (2021): Erforschung der Populations- und Bewegungsökologie des Luchses als Grundlage eines Metapopulationsmanagements der kontinentaleuropäischen Luchspopulationen (*Lynx lynx*). *Natur und Landschaft* **96**, 11-18. doi:10.17433/1.2021.50153867.

Monecke S, Feßler AT, Burgold-Voigt S, Krüger H, **Mühdorfer K, Wibbelt G**, Liebler-Tenorio EM, Reinicke M, Braun SD, Hanke D, Diezel C, Müller E, Loncaric I, Schwarz S, Ehrlich R (2021): *Staphylococcus aureus* isolates from Eurasian beavers (*Castor fiber*) carry a novel phage-borne bicomponent leukocidin related to the Pantone-Valentine leukocidin. *RESEARCH SQUARE*. doi:10.21203/rs.3.rs-908076/v1.

Nguyen AT, **Tilker A**, **Nguyen TV**, Le M (2021): Camera-trap records of muntjac in the lowlands of Hue Saola Nature Reserve, central Vietnam. DEER SPECIALIST GROUP NEWSLETTER **32**, 37–47.

Rau J, Hiller E, Männig A, Dyk M, Wenninger O, Stoll P, **Wibbelt G**, Schreiter P (2021): Animal species identification of meat using MALDI-TOF mass spectrometry. ASPECTS FOOD CONTROL ANIM HEALTH **14**, 1-12. doi:10.48414/aspects2021/14.

Reinhardt I, Ansoorge H, Collet S, Fritsch G, Kluth G, Lippitsch P, Nowak C, **Szentiks CA**, Ritz M (2021): Erkenntnisse zur Wiederausbreitung des Wolfs in Deutschland - Insights from wolf recolonization in Germany. NATUR UND LANDSCHAFT **96**, 19-26. doi:10.17433/1.2021.50153869.19-26.

Röllig K, **Schumann A** (2021): Fuchs, Eichhörnchen & Co. vor der Kamera. Der Gartenfreund 7, 16-17.

Schares G, Joeres M, Rachel F, Tuschy M, **Czirják GÁ**, Maksimov P, Conraths FJ, **Wachter B** (2021): Molecular analysis revealed that Namibian cheetahs (*Acinonyx jubatus*) are definitive hosts of a so far undescribed Besnoitia species. RESEARCH SQUARE. doi:10.21203/rs.3.rs-235843/v1.

Seet S (2021): Wettlauf gegen die Zeit: Wie das BioRescue-Team das Nördliche Breitmaulnashorn rettet. BIOL UNSERER ZEIT **51**, 122–124. doi:10.11576/biuz-4409.

Thomson G, **Wachter B**, **Melzheimer J** (2021): Teamwork and science enables coexistence between farmers and cheetahs. Conservation and the Environment in Namibia 2021, 70-75.

Totikov A, Tomarovsky A, **Derezanin L**, Dudchenko O, Lieberman-Aiden E, Koepfli K, Kliver S (2021): Chromosome-level genome assemblies expanded capabilities for conservation biology research. Proceedings 76, 10. doi:10.3390/IEC-GE-07149.

Wagner F, Peters B, Giere P, Grobe P, Hofmann R, Jähde M, Lächele U, Lehmann T, **Ortmann S**, Ruf I, **Schiffmann C**, Stefen C, Stuckas H, Thier N, **Unterhitzenberger G**, Vogt L (2021): How to use mammalian traits for comparative genomics (*MaT-rics*). Design principles of a project trait matrix in Morph-D-Base. Version 2.0. doi:10.20363/mdb.ref-5293.

Wissenschaftliche Vorträge

Eingeladene Vorträge

Berger A: Wissenschaftliches Igelmonitoring mit Hilfe von Bürgerwissenschaften. Sitzung des Bündnis 90/ Die Grünen-Kreisverbandes Pankow, 29.04.2021, Berlin, online.

Berger A: Wissenswertes zum Igel in Bezug auf Unfälle mit Gartengeräten. Sitzung der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (DKE)/UK 514.3 „Garten- und Rasenpflegegeräte“, 06.10.2021, Frankfurt am Main, online.

Brandt M: „Wirkt Citizen Science als Instrument der Umweltbildung? Erfahrungen aus einem Projekt zu Wildtieren in Berlin“. Grün Berlin, Fachtagung „Wirkung entfalten mit Umweltbildung“, 17.09.2021, Berlin.

Brandt M: „WTimpact - Lessons learnt aus der Begleitforschung zu einem Citizen Science-Projekt“. Workshop „Citizen Science Dialog Workshop – Innovationspotenzial für Biodiversitätsforschung“, Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie (GfÖ). 31.08.2021.

Caccavo J: Climate genomics – the next generation of quantifying and predicting climate change impacts on species and ecosystems. Institute Pierre-Simon Laplace (IPSL), Marine biogeochemistry, ecosystems and resources theme seminar series. 09.09.2021. Paris, France at LOCEAN (in hybrid format).

Caccavo J: Conservation genomics in Antarctic fish. The French National Museum of Natural History (MNHN) Institute of Systematics, Evolution and Biodiversity (ISYEB, UMR 7205) seminar series. Presented 05.01.2021, online.

Caccavo J: Population dynamics of Antarctic toothfish: management implications. MNHN Laboratory of Biology of Aquatic Organisms and Ecosystems (BOREA) Program of Ecosystem Observations of Antarctica Fisheries (POEPA), 22.01.2021 online.

Czirják GÁ: Wildlife immunology: from methodological challenges to conservation programmes. Virpi Lummaa's Group Meeting, Department of Biology, University of Turku, 03.06.2021, online.

Hildebrandt TB: Basics and technical details of embryo transfer in rhinoceroses. Meeting Projekt BioRescue BMBF, 21.-23.09.2021, Nairobi, Kenia.

Hildebrandt TB: BioRescue: Das nördliche Breitmaulnashornprojekt - eine Strategie auch für andere vom Aussterben bedrohte Tierarten? GDK Meeting – Gemeinschaft deutscher Kryobanken, 18.-19.11.2021, Münster.

Hildebrandt TB: BioRescue: The Northern White Rhino Rescue Project. The obstacles overcome during the COVID-19 pandemic and its potential as blueprint for other critically endangered species. BIAZA Research Committee Conference, 13.-14.07.2021, London, Großbritannien.

Hildebrandt TB: Es geht nicht nur um die Schmetterlinge: Die Folgen des Artensterbens für die menschliche Gesundheit. Bonn Symposium 2021: Das Weltnaturschutzabkommen - Ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der Agenda 2030, 10.-11.11.2021.

Hildebrandt TB: Gefriertrocknungsverfahren zur Langzeitlagerung von somatischen und gametischen Zellen. 4. Netzwerkmeeting WildLifePRO, 27.10.2021.

Hildebrandt TB: Medizin an ungewöhnlichen Patienten. Bürgerverein Wendenschloß – Kietzer Feld – Gartenvorstadt e. V., 22.10.2021, Berlin.

Hildebrandt TB: Plastrotomie bei Spornschildkröten. 40. Jahrestagung des Verbandes der Zootierärzte, 12.-13.11.2021, Saarbrücken.

Hildebrandt TB: Warum das Nashorn in die Petrischale muss und andere Geschichten. Mitgliederversammlung des BVNP, 13.11.2021, Frankfurt am Main.

Kiefer S: „Citizen Science von Berlin bis nach Afrika“ bei Veranstaltung „Citizen Science - Neues Beteiligungsformat für die Forschung zur Agrar-, Forst-, Fischereiwirtschaft und zu ländlichen Räumen?“ am Thünen-Institut, 11.03.2020, Braunschweig.

Kramer-Schadt S: Joint BBIB and BioMove-Kolloquium: Patterns of urban wildlife diversity – movement-mediated processes and mechanisms. Universität Potsdam, 26.02.2021, Potsdam.

Vorträge

Appeltant R, Swegen A, Cansdale L, Adeniran BV, Bjarkadottir BD, **Hildebrandt TB**, Williams SA: In vivo growth of Southern White Rhinoceros ovarian tissue after xenotransplantation. Fertility 2021: The joint conference of the Association of Reproductive & Clinical Scientists, British Fertility Society and the Society for Reproduction & Fertility, 06.-10.01.2021, Middlesex, Großbritannien.

Azevedo A, Wauters J, Rivas A, Serra R, **Jewgenow K:** Advances in hair steroid measurement in the Iberian lynx. ISWE Virtual Event, 16.08-17.08.2021.

Berger A: Igel in Berlin - Forschungsergebnisse aus 5 Jahren. NABU-Berlin Fachgruppe „Säugetierkunde“, 05.05.2021, Berlin, online.

Berger A: Przewalski horses in semi-reserves, presentation of the semireserve Schorfheide-Liebenthal and its developments in the last two years. Virtual exchange meeting, 01.06.2021, Berlin, online.

Lewanzik D, Straka T, Lorenz J, Marggraf L, Voigt-Heucke S, Greving H, Bruckermann T, **Schumann A, Brandt M, Voigt CC:** WTimpact - quantifying the citizen scientists' benefit when investigating habitat associations of urban wildlife. Museum für Naturkunde Berlin, Citizen Science Seminar, 09.09.2021, Berlin, online.

Melzheimer J: Raumnutzungsverhalten der Geparde, Einbeziehung von Interessengruppen und erfolgreicher, evidenzbasierter Artenschutz. Jahreshauptversammlung der Deutsch-Namibischen Gesellschaft, 31.10.2021, Göttingen.

Portas R, Melzheimer J, Wachter B: A look into the private life of leopards. Namibian Environment and Wildlife Society, 26.10.2021, Windhoek, Namibia.

Rasmussen S, **Berger A** (2021): Igel und Rasenmähroboter. Sitzung der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (DKE)/UK 514.3 „Garten- und Rasenpflegegeräte“, 06.10.2021, Frankfurt am Main, online.

Voigt CC: Fledermäuse als ‚Virenschleudern‘: Was sagt die Forschung? 9. Bayerische Kongress für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, 23.09.2021, online.

Voigt CC: Wege aus der Krise - Möglichkeiten biodiversitätsschonender Landnutzung. Der Windkraft-Fledermaus Konflikt: wie nahe sind wir an einer ökologisch nachhaltigen Energiewende, Vortragszyklus der Alexander-Koenig-Gesellschaft, 09.06.2021, Bonn, online.

Wachter B: Sprint gegen das Aussterben – Gepardenforschung für den Artenschutz. Online-Tagung der DVG Fachgruppe Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin, 11.-12.09.2021, Hamburg, online.

Chakravarty R, Mohan R, **Voigt CC**, Krishnan A, **Radchuk V:** Functional diversity of Himalayan bat communities declines without the loss of phylogenetic diversity at high elevation. Early Career Biogeography Conference, 22.-24.10.2021, online.

Chakravarty R: How COVID made me a small-time communicator. Opening talk at the Science Communication workshop organized by DAAD South Asia, 15.11.2021, online.

Cools T, Li D, Plekhova V, Bouts T, Wilson K, Vancsok C, Mulot B, Leclerc A, Kok J, Li R, Zhang H, Vanhaecke, L, **Wauters J:** Innovation in wildlife endocrinology: LA-REIMS metabolic fingerprinting for early pregnancy testing in giant pandas. ISWE Virtual Event, 16.08-17.08.2021.

Currie SE: Echolocation costs for bats. 6th International Berlin Bat Meeting (IBBM), 22.-24.03.2021, Berlin, online.

- Currie SE:** Echolocation costs for bats. Wilhelminenberg Seminar Series, University of Veterinary Medicine, 03.03.2021, Wien, Österreich.
- Czirják GÁ, Hecht-Höger AM, Krause E, Voigt CC, Braun B, Greenwood AD:** In sickness and in health: plasma proteomics of hibernating European and North American myotid bats. 16th International Hibernation Symposium, 01-05.08.2021. Hybrid - Groningen, die Nederland + online, Book of Abstracts, 54.
- Fritze M, Puechmaille S, Wehner D, Costantini D, Fickel J, Voigt CC, Czirják GÁ:** Antifungal immunological and physiological responses of hibernating European bats. European Bat Research Symposium 2021, 04.-07.05.2021, Turku, Finland / online, Book of Abstracts, 63.
- Gicquel M:** Climate change does not decouple predator-prey interactions in a central place foraging predator feeding on migratory prey. International Research School in Applied Ecology (IRSAE) – Summer School, 02.-05.08.2021, online.
- Greenwood AD:** KoRV contributes to elevated koala cancer rates during germline invasion, 2021 Koala Retrovirus Symposium, 25.-27. 5. 2021 Virtual
- Grimm V, **Radchuk V, Kramer-Schadt S, Berger U, Scherer C, Backmann P:** Individual-based models: past, present and future. Annual meeting of the Ecological Society of America 2021, 02.-06.08.2021, online.
- Günther T, Kramer-Schadt S, Fuhrmann M, Belik V:** Environmental factors associated with the occurrence of antimicrobial resistance in wild boars (*Sus scrofa*). International Symposium on Zoonoses Research, 13.10.2021, online.
- Günther T, Kramer-Schadt S, Fuhrmann M, Belik V:** Environmental factors associated with the occurrence of antimicrobial resistance in wild boars (*Sus scrofa*). AG Sitzung Wald, Wild & One Health BfR, 07.12.2021, online.
- Höner OP:** Spotted hyena ecology and human carnivore conflict in NCA. Vortrag an Workshop zu Human-Carnivore Conflict, organisiert von den tansanischen Behörden NCAA und TAWIRI, 01.09.2021, Karatu, Tansania, Afrika.
- Kimmig S, Kiefer S, Berger A:** Grüne Pankow. Stadtnatur, 29.04.2021, Berlin.
- Kretzschmar P:** Rhino conservation science. The Regional Museum of Natural History in Bhubaneswar, Assam India, 22.09.2021, online.
- Krücken J, **Czirják GÁ, Ramünke S, Serocki M, Heinrich SK, Melzheimer J, Costa MC, Hofer H, Aschenborn OHK, Barker NA, Capodanno S, Madeira De Carvalho LM, von Samson-Himmelstjerna G, East ML, Wachter B:** Characterization of vector-borne pathogens in brown and spotted hyenas from Namibia and Tanzania reveals high frequency of infection and genetic variability. 28th Conference of the World Association for the Advancement of Veterinary Parasitology, 19-22.07.2021. Dublin, Ireland (online), Online Abstract Booklet, 0 - 2049.
- Kruszynski de Assis C:** Identifying migratory pathways of Nathusius' pipistrelles (*Pipistrellus nathusii*) using stable hydrogen and strontium isotopes. 6th International Berlin Bat Meeting (IBBM), 22.-24.03.2021, Berlin, online.
- Lewanzik D, Straka T, Lorenz J, Marggraf L, Voigt-Heucke S, Greving H, Bruckermann T, Schumann A, Brandt M, Voigt CC:** WTimpact - quantifying the citizen scientists' benefit when investigating habitat associations of urban wildlife. 6th International Berlin Bat Meeting (IBBM), 22.-24.03.2021, Berlin, online.
- McEwen G:** KoRV integration sites in wild and captive koalas and their effects on gene expression. 2021 Koala Retrovirus Symposium, 25.-27. 5. 2021 Virtual
- Moesch S, Jeschke J, Kramer-Schadt S, Straka TM, Haase D:** Wild mammals and urbanities: Investigating human perceptions of urban wildlife for urban planning and biodiversity conservation. SURE Conference (Third World Conference of the Society for Urban Ecology), Cities as social ecological systems, 07.-09.07.2021, Poznan, Polen.
- Moesch S, Jeschke JM, Kramer-Schadt S, Straka TM, Haase D:** Wilde Säugetiere in städtischen Räumen. Untersuchung der menschlichen Wahrnehmung urbaner Wildtiere für verbesserten Artenschutz sowie Stadt und Grünflächenplanung. Interdisziplinäre Wissenschaftstagung zur Biodiversitätsforschung im Rahmen des UN-Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD), 02.-05.08.2021, Vilm.
- Mottaghinia S:** Frequent Germline Integration of Gibbon Ape Leukaemia Viruses in Rodents within the Australo-Papuan Region, Saba Mottaghinia, 2021 Koala Retrovirus Symposium, 25.-27. 5. 2021 Virtual.
- Ortmann S:** The IZW's Wildlife Competence Centre - Responsible, animal- and nature-friendly handling of wild and found animals in Berlin. 11th Berlin Online Animal Welfare Forum, 20.10.2021, online.
- Planillo A:** Vertebrate diversity in rural-urban gradient. BIBS Final Meeting, 17.08.2021, online.
- Portas R, Wachter B, Melzheimer J, Krofel M:** Feeding ecology and activity of leopards in the Auas mountains. Auas Oanob Conservancy, Annual General Meeting, 16.11.2021, Farm Lichtenstein Sued, Namibia.
- Premier J, Bastianelli M, ... Kramer-Schadt S, Heurich M:** Pan-European survival of Eurasian lynx (*Lynx lynx*). Eurolynx 4th annual meeting, 12.10.2021.
- Premier J, Oeser J, Oliveira T:** Data Curator report: Current status of the Eurolynx database. Eurolynx 4th annual meeting, 12.10.2021.
- Puechmaille S, **Fritze M, Niessen L, Fickel J, Wibbelt G, Voigt CC, Czirják GÁ:** New tools for setting-up large scale monitoring programs of the causative agent of the White-Nose Disease, *Pseudogymnoascus destructans*, in bats and their environment. European Bat Research Symposium 2021, 04.-07.05.2021, Turku, Finland / online, Book of Abstracts, 22.

Reusch R, Kramer-Schadt S, Voigt CC: Raumnutzungsverhalten von Großen Abendseglern in Bezug zu Windenergieanlagen. Fachtagung für Evidenzbasierter Fledermausschutz bei Windkraftvorhaben, 15.04.2021, Berlin, online.

Schares G, Joeres M, Rachel F, Tuschy M, **Czirják GÁ**, Maksimov P, Conraths FJ, **Wachter B:** Molecular analysis suggests that Namibia cheetahs (*Acinonyx jubatus*) are definitive hosts of a yet unknown *Besnoitia* species. Online-Tagung der DVG Fachgruppe Parasitologie und parasitäre Erkrankungen, 28.-30.06.2021, Gießen.

Schares G, Joeres M, Rachel F, Tuschy M, **Czirják GÁ**, Maksimov P, Conraths FJ, **Wachter B:** Molecular analysis revealed that Namibian cheetahs (*Acinonyx jubatus*) are definitive hosts of a so far unknown *Besnoitia* species. Tagung der DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Krankheiten“, 28.-30.06.2021, online, Abstract booklet, 75-76.

Scholz C: The secret of success: insights into the ecology of urban red foxes. Gesellschaft für Ökologie (GfÖ) Virtual Annual Meeting 2021, 30.08.-01.09.2021, online.

Szentiks CA, Fritsch G, Kühne BJ, Mezö Z, Mpinou EAL: Update Wölfe 2020/2021. 13. Nationale Monitoringtreffen Großkarnivoren, 15.-17.09.2021, Frankfurt.

Szentiks CA, Fritsch G: DBBW: Federal Documentation and Consultation Centre on Wolves. Life Eurokite Online Workshop “Overview of wildlife poisoning in whole Europe”, 11.11.2021, online.

Veiga M: Non-invasive measures of intestinal immune response in a wild social carnivore, the spotted hyena. 29th annual meeting of the German Society of Parasitology (DGP), 15.-17.03.2021, Berlin

Vicente-Santos A, Rodriguez-Herrera B, Corrales-Aguilar E, Civitello DJ, **Czirják GÁ**, Gillespie TR: Should I stay or should I go? Cave-dwelling bats differential response to human disturbance. 6th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats, 22 -24.03.2021, online, Proceedings, 27.

Vicente-Santos A, Rodriguez-Herrera B, Corrales-Aguilar E, Civitello DJ, **Czirják GÁ**, Gillespie TR: Differential response to anthropogenic disturbance by cave-dwelling bats: an eco-immunological approach. 69th annual WDA / 14th biennial EWDA Joint Conference, 31.08 -02.09.2021, online, Abstract booklet, 159.

Vincze O, Vágási CI, Péntzes J, Szabó K, Magonyi NM, **Czirják GÁ**, Pap PL: Sexual dimorphism in immune function and oxidative physiology across birds: the role of sexual selection (in Hungarian). XIII Conference of the Hungarian Ethology Association, 26-27.11.2021, online, Abstract booklet, 37.

Voigt CC: Bat responses to wind turbines in energy-agroecosystems. BioMove Graduiertenschule, 08.11.2021, online.

Voigt CC: Der Große Abendsegler in Zeiten der Klimaerwärmung und der Energiewende: Forschungsergebnisse aus dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung. Jahrestagung des Bundesverbands für Fledermauskunde e.V., 27.11.2021, online.

Voigt CC: Der Windkraft-Fledermaus Konflikt: Wie nah sind wir an einer ökologisch nachhaltigen Energiewende? Biologisches Kolloquium über Windkraft und Feldermäuse, 28.04.2021, Siegen, online.

Voigt CC: Keynote talk: Wind energy-bat interactions studied in GPS tagged common noctules (*Nyctalus noctula*). 1st International Bat Research Online Symposium, 02.11.2021, online.

Wilson K, **Wauters J**, Valentine I, Girling S, Duncan WC: The novel use of androgens to optimise estrus detection in giant pandas. ISWE Virtual Event, 16.08-17.08.2021.

Wilson K, **Wauters J**, Valentine I, McNeilly A, Rae M, Howie F, Andrew R, Duncan WC: The novel use of androgens to optimise detection of the fertile window in giant pandas. Fertility 2021 online conference, 06.01. - 10.01.2021.

Czirják GÁ, Hecht-Höger AM, Krause E, Voigt CC, Braun B, Greenwood AD: *In sickness and in health: plasma proteomics of hibernating European and North American myotis bats.* 6th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats, 22–24.03.2021, online, Proceedings, 91.

Czirják GÁ, Hecht-Höger AM, Krause E, Voigt CC, Braun B, Greenwood AD: *In sickness and in health: plasma proteomics of hibernating European and North American myotis bats.* 69th annual WDA / 14th biennial EWDA Joint Conference, 31.08–02.09.2021, online, Abstract booklet, 247.

Derezanin L, Blazyte A, Jeon S, Meneghini D, Fickel J, Förster D: First genome assembly of the tayra (*Eira barbara*, Mustelidae) reveals adaptive genetic variation in the subfamily Guloninae. EMBO Workshop: The Evolution of Animal Genomes. 09. 2021.

Feßler AT, Krüger H, **Mühldorfer K, Müller E, Ehrlich R, Monecke S, Schwarz S:** Characterization of PVL-positive *Staphylococcus aureus* of beaver origin. Tagung der DVG-Fachgruppe „Bakteriologie und Mykologie“, 14.-16.06.2021, online, Abstract booklet, 135.

Günther T, Kramer-Schadt S, Fuhrmann M, Belik V: Analyses of environmental factors driving the occurrence of antimicrobial resistance in German wild boar (*Sus scrofa*): A generic data pipeline approach. One Health EJP Annual Scientific Meeting (ASM), 09.-11.06.2021, Copenhagen (hybrid event).

Hornok S, **Mühldorfer K, Takács N, Hofmann-Lehmann R, Meli ML, Gyuranecz M, Unnsteinsdóttir ER, Greenwood AD, Czirják GÁ:** Screening of vector-borne pathogens in Icelandic arctic foxes, *Vulpes lagopus*. 4th International Symposium on Ticks and Tick-borne Diseases, 24-26.03.2021, online, Abstract booklet, 113.

Hornok S, **Mühldorfer K, Takács N, Hofmann-Lehmann R, Meli ML, Gyuranecz M, Unnsteinsdóttir ER, Greenwood AD, Czirják GÁ:** Screening of vector-borne pathogens in Icelandic arctic foxes, *Vulpes lagopus*. 69th annual WDA / 14th biennial EWDA Joint Conference, 31.08–02.09.2021, online, Abstract booklet, 245.

Krüger H, **Mühldorfer K, Ehrlich R, Monecke S, Müller E, Schwarz S, Feßler AT:** Molecular analysis of *Staphylococcus aureus* isolates from naked mole rats. Tagung der DVG-Fachgruppe „Bakteriologie und Mykologie“, 14.-16.06.2021, online, Abstract booklet, 137.

Kuepper N, Bauch C, **Czirják GÁ, Libertelli M, Quillfeldt P:** Physiological and developmental impacts of heterothermy on Wilson's storm-petrel chicks. 3rd World Seabird Conference, 04-08.10.2021, online, Abstract booklet, 225-226.

Reusch C, Kramer-Schadt S, Paul AA, Schwarzmeier L, Fritze M, Pelz G, Voigt CC: Spatial behaviour of common noctule bats in relation to wind turbines. 6th International Berlin Bat Meeting (IBBM), 22.-24.03.2021, Berlin, online.

Schares G, Joeres M, Rachel F, Tuschy M, **Czirják GÁ, Maksimov P, Conraths FJ, Wachter B:** Molecular analysis suggests that Namibian cheetahs (*Acinonyx jubatus*) are definitive hosts of a so far undescribed *Besnoitia* species. 69th annual WDA / 14th biennial EWDA Joint Conference, 31.08–02.09.2021, online, Abstract booklet, 246.

Seltmann A, Schares G, Aschenborn OHK, Heinrich SK, Thalwitzer S, Wachter B, Czirják GÁ: Species-specific differences in *Toxoplasma gondii*, *Neospora caninum* and *Besnoitia besnoiti* seroprevalence in Namibian wildlife. 29th Annual Meeting of the German Society for Parasitology, 15–17.03.2021, online, Abstract booklet, 168.

Veiga M, Ferreira S, Metzger S, Czirják GÁ, Hofer H, East M: Non-invasive measures of intestinal innate immune response in a social carnivore, the spotted hyena (*Crocuta crocuta*). 29th Annual Meeting of the German Society for Parasitology, 15–17.03.2021, online, Abstract booklet, 173.

Vicente-Santos A, Rodriguez-Herrera B, Corrales-Aguilar E, Civitello DJ, **Czirják GÁ, Gillespie TR:** Differential response to anthropogenic disturbance by cave-dwelling bats: an eco-immunological approach. 18th Ecology and Evolution of Infectious Diseases meeting (EEID2021 Montpellier), 14–17.06.2021, online, Proceedings, 283

Wissenschaftliche Preise

Preis für Beste Masterarbeit

Fakultät VI Institut für Ökologie Technische Universität Berlin

Marius Grabow

Integrating camera trap data and presence-only observations to model Eurasian red squirrel (*Sciurus vulgaris*) occurrence along an urbanisation gradient.

Genbank-Eintragungen

Genbank-Eintragungen in das European Nucleotide Archive (ENA)/Sequence Read Archive (SRA)

Bibl. Nr.	Gen Bezeichnung	Organismus	Autor
MZ672021- MZ672026	Mitogenome	<i>Lynx lynx</i>	Mengüllüoglu D Förster D
ASM2031129v1	<i>Whole genome assembly</i>	<i>Eira barbara</i>	Derezanin L Förster D

Leibniz-Auszubildendenpreis 2021 für Venita Gliesche und das Leibniz-IZW

Zum wiederholten Male wurde eine Auszubildende des Leibniz-IZW mit dem Auszubildendenpreis der Leibniz-Gemeinschaft ausgezeichnet. Prämiert werden Auszubildende, die neben sehr guten fachlichen Leistungen ein überdurchschnittliches Engagement über die Ausbildung hinaus zeigten – und mitunter sehr besondere Karrierewege aufweisen: Venita Gliesche durchlief am Leibniz-IZW eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Diese schloss sich an eine langjährige Karriere im klassischen Ballett an. Frau Gliesche vermochte es, die Einschränkungen ihrer Ausbildung unter Pandemiebedingungen mit Engagement und Selbstständigkeit zu kompensieren und in herausragende Prüfungsergebnisse münden zu lassen, so die Leibniz-Gemeinschaft. Am Leibniz-IZW engagierte sich Frau Gliesche unter anderem als Vertreterin der Auszubildenden in der AG Nachhaltigkeit und war eigenständige Organisatorin eines Gesundheitstags am Institut. Nach ihrer Ausbildung übernahm das Institut Venita Gliesche als Verwaltungsangestellte, wo sie im Bereich des Einkaufs tätig ist.

**Leibniz-
Auszubildenden-Preis
Preisträgerinnen und
Preisträger 2021**



Abdallah Abdeen

Fachinformatiker Systemintegration

Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS)



Michelle Philipp

Kauffrau für Büromanagement

Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und
Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI)



Venita Gliesche

Kauffrau für Büromanagement

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

Lehre und Ausbildung

Abgeschlossene Doktorarbeiten	83
Abgeschlossene Master of Science-Arbeiten	84
Abgeschlossene Bachelor of Science-Arbeiten	86
Strukturierte Doktoranden*innenausbildung.....	87
Vorlesungen und Fachkurse an der Freien Universität Berlin	87
Vorlesungen und Fachkurse an der Humboldt-Universität zu Berlin	89
Vorlesungen und Fachkurse an der Technischen Universität Berlin	89
Vorlesungen und Fachkurse an der Universität Potsdam	89
Vorlesungen an der Universität Hildesheim	89
Weitere Lehrveranstaltungen	90

Abgeschlossene Doktorarbeiten (Dr rer nat, Dr med vet, PhD)

Name / Fach	Hochschule	Thema	Betreuung
Marcus Fritze Biologie	Freie Universität Berlin	Immunological and physiological responses of hibernating bats to fungal infections	Voigt CC Czirják GÁ
Michal Hryciuk Agricultural Sciences	Humboldt- Universität zu Berlin	Establishment, characterization and functional testing of felid luteal cell cultures as a basis for studying biodiversity of luteal function	Braun B Jewgenow K
Sophia Kimmig Biologie	Freie Universität Berlin	The ecology of red foxes (<i>Vulpes vulpes</i>) in urban environments	Hofer H Berger A Ortmann S Kramer-Schadt S
Kseniia Kravchenko Biologie	Freie Universität Berlin	Migratory bats and global climate change: climate-driven changes in migratory behaviour and distribution of the common noctule bat (<i>Nyctalus noctula</i>)	Voigt CC
Cecilia Kruszynski de Assis Biologie	Freie Universität Berlin	Migration patterns of European bats assessed with stable isotopes	Voigt CC Hofer H
Delphine del Marmol Biomedical and Pharmaceutical Sciences	Université de Namur, Belgien	Study of hyaluronan metabolism in the naked mole rat	Boonen H Garin P Holtze S Jadot M Flamion B Fontaine R Petrey A Poumay Y Vandeweerd J
Manuela Merling de Chapa Biologie	Freie Universität Berlin	Übertragung von Endoparasiten im Habicht-Tauben-Räuber-Beute-System	Krone O
Anna Lena Trinogga, Veterinärmedizin	Freie Universität Berlin	Comparison of the performance and fragmentation of lead-free and lead-based hunting rifle bullets in shot wild ungulates and in ballistic soap	Krone O Hofer H

Abgeschlossene Master of Science-Arbeiten

Name / Fach	Hochschule	Thema	Betreuung
Benjamin Alter Biologie	Humboldt-Universität zu Berlin	The impact of light pollution on bat activity at urban water bodies	Voigt CC
Ann-Marie Attenberger Ökologie und Umweltplanung	Technische Universität Berlin	A habitat suitability model for grey crowned cranes (<i>Balearica regulorum</i>) in Rwanda based on sightings	Nsengimana O (RWCA) Kramer-Schadt S
Renée De Baets Veterinärmedizin	Ghent University	The Iberian lynx: non-invasive endocrine monitoring as a tool to support the Iberian Lynx Conservation Breeding Program	Jewgenow K Wauters J
Salvatore Andrea Cafiero Tiermedizin	University of Sassari	Molecular investigation of blood-related pathogens in Euro-pean wildcats (<i>Felis silvestris silvestris</i>) from Germany	Mühdorfer K Wibbelt G
Nina Dommaschke Landscape Ecology	Universität Greifswald	Analysis of kinship between jointly migrating bats of the genus Pipistrellus	Voigt CC
Lena Fiechter Stadtökologie	Technische Universität Berlin	What contribution can non-standardized Citizen Science data make in biodiversity monitoring?	Planillo A Kramer-Schadt S Heucke-Voigt S (MfN)
Filippo Garduzzo Naturschutzgenetik	Università di Ferrara	Conservation genetics and genomics of carnivore species	Förster D
Diana Geweiler Molekulare Ökologie, Evolution und Naturschutz	Universität Potsdam	Epigenetic variation in floater and territory holding male Namibian cheetahs (<i>Acinonyx jubatus</i>)	Weyrich A Fickel J Wachter B
Kamal Ghimire Tropical forestry	Technische Universität Dresden	Evaluating the habitat suitability of tiger in Bardia National Park and buffer zone areas, Nepal	Berger U (TUD) Kramer-Schadt S
Marius Grabow Stadtökologie	Technische Universität Berlin	Integrating camera trap data and presence-only observations to model Eurasian red squirrel (<i>Sciurus vulgaris</i>) occurrence along an urbanisation gradient	Kramer-Schadt S
Briseida Lozano Granados Stadtökologie	Technische Universität Berlin	Effect of artificial light at night (ALAN) on behaviour of the European hedgehog (<i>Erinaceus europaeus</i> Linnaeus, 1758) in the urban area of Berlin	Berger A Kramer-Schadt S
Sarah Gröning Biologie	Humboldt-Universität zu Berlin	Feinkartierung und Analyse der ursächlichen Genvarianten in einem Kurzhaar-Mausmodell	Heitlinger E

Name / Fach	Hochschule	Thema	Betreuung
Rieka Groth Bioinformatik	Universität Potsdam	Analysis of three dimensional acceleration data from similar dogs with automatic behavior classification by using machine learning algorithms	Berger A Seyfried S (UP)
Aileen Grünwald Biologie	Freie Universität Berlin	Dietary analysis of <i>Nyctalus noctula</i> based on DNA metabar-coding: The potential role of bats for reducing agricultural pest insects in the agrarian Uckermark	Voigt CC
Saskia Hainbuch Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Identification of cell-extrinsic signals inducing and regulating Oncostatin M receptor expression in epithelial cells	Heitlinger E
Luise Hennicke Biologie	Freie Universität Berlin	Luteinisierung von Granulosazellen der Hauskatze	Braun B
Lisa Jäger Ecology and Environmental Planning	Technische Universität Berlin	Urban planning for animals and humans: an empirical investigation of planning approaches and their perception by Berlin citizens	Straka (TUB) Kramer- Schadt S
Katharina Kasper Ökologie und Evolution	Goethe- Universität Frankfurt am Main	Density and life-history of the Sunda clouded leopard <i>Neofelis diardi</i> in the Deramakot forest complex, Sabah, Ma-laysia	Müller T (GUF) Wilting A
Ana Paul Biologie	Freie Universität Berlin	Flight behavior and habitat use of <i>Nyctalus noctula</i> in relation to landscape and wind turbines: a GPS-based study	Voigt CC
Yvonne Rychlak Ecology, Evolution and Nature Conservation.	Universität Potsdam	Spatial use and population development of the Eurasian otter <i>Lutra lutra</i> in Sielmanns Naturlandschaft Groß Schauen and the state of Brandenburg	Blaum N (UP) Kramer- Schadt S
Rukmane Shabani Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Emergomycosis: Host-pathogen interaction of a new dimorphic fungal pathogen	Heitlinger E
Selma Yasar Bioinformatik	Universität Potsdam	Determination of the ideal sampling rate and burst length for automated behaviour detection using accelerometry on dogs	Berger A

Abgeschlossene Bachelor of Science-Arbeiten

Name / Fach	Hochschule	Thema	Betreuung
Josephin Baarsch Biologie und Politik (Lehramt)	Freie Universität Berlin	Genotypisierung von Individuen der Brandmaus (<i>Apodemus agrarius</i>) und Untersuchung des Genflusses in Berlin und Umland	Fickel J
Larissa Bartsch Biomedizin und Bio- technologie	Veterinär- medizinische Universität Wien	Influence of protein source in culture media for IVM, IVF and embryo culture on the development of domestic cat oocytes	Zahmel J
Johanna Bellack Ökologie und Umwelt- planung	Technische Universität Berlin	Small-scale habitat selection of the Eu- ropean wildcat <i>Felis silvestris silvestris</i> in the Bernese Seeland, Switzerland	Lea Maronde (KO-RA) Kramer- Schadt S
Sarah Festl Ecology and Environ- mental Planning.	Technische Universität Berlin	Einfluss einer Unterrichtseinheit über Wildbienen auf die Einstellungen, die Emotionen und das Wissen von Schülern	Straka (TUB) Kramer- Schadt S
Franziska Heinke Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Homologe und heterologe Immuni- sierung mit zwei verschiedenen Eimeria-Arten in der Hausmaus	Heitlinger E
Kishor KC Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Host response to primary and secondary infections in the Eimeria-House Mouse Model	Heitlinger E
Tessa Lobnow Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Cryptosporidium tyzzeri: Development of novel genotyping markers and screen- ing for infections in house mice	Heitlinger E
Maja Lozar Biologie	Freie Universität Berlin	Verhaltensanalyse Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) an Windenergieanla- gen	Voigt CC
Johannes Marold Ecology and Environmental Planning	Technische Universität Berlin	Accuracy of a new high throughput wild- life movement tracking system in comparison with GPS tracking	Radchuk V Kramer- Schadt S
Jonas Schwede Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	Extracting and quantifying RNA from the early larval stages of the tapeworm <i>Schistocephalus solidus</i>	Heitlinger E
Estelle Solem Geografie	Humboldt- Universität zu Berlin	Birds in the city: understanding direct and indirect effects of human disturban- ce and vegetation structure on functional diversity in Berlin	Kümmerle T (HU) Planillo A Kramer- Schadt S
Olga Wawrzynczak Biologie	Humboldt- Universität zu Berlin	The diversity of hepatocystis parasites of African epauletted fruit bats	Heitlinger E
Lina Zinke Biologie	Freie Universität Berlin	Bedeutung von kleinräumigen Gewässern für Fledermäuse in ländlichen Habitaten vor dem Hintergrund des Klimawandels	Voigt CC

Strukturierte Doktorand*innenausbildung

Fachkurse und Wahlpflichtkurse

Zentrum für Infektionsbiologie und Immunität (ZIBI), Graduate School

(Humboldt Universität zu Berlin) & Dahlem Research School (Freie Universität Berlin):

PhD Studiengang Biomedical Science

Biostatistical analysis and experimental design – introductory course (3 SWS)..... Courtiol A, Hofer H

Biostatistical analysis and experimental design – introductory course (3 SWS)..... Courtiol A, Hofer H

Hypotheses and models: on the explanatory value of scientific conjectures (0,5 SWS)..... Hofer H

Recognising the determinants of your approach to scientific questions:

female and male viewpoints in biology and (veterinary) medicine (0,5 SWS)..... Hofer H

12 Doktorandenseminare mit insgesamt 29 Vorträgen

Davon 2 PhD Einführungsvorträge für das Leibniz-IZW Czirják GÁ, Benhaiem S

Vorlesungen und Fachkurse an der Freien Universität Berlin

Grundlagen der Zoo- und Wildtierkunde

Fachbereich Veterinärmedizin, 2./3./4. Semester Veterinärmedizin und interessierte Biolog*innen

(Ringvorlesung Prof H Hofer und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Leibniz-IZW, je 1 SWS)

Grundlagen der Zoo- und Wildtierkunde II (SS 2021)

Stress - Ursachen, Funktionalität und Konsequenzen Hofer H

Biogeographie & Naturschutz Wilting A

Greifvögel: Problemvögel oder schützenswerte bedrohte Arten?..... Krone O

Übersicht über moderne Telemetriemethoden in der Zoo- und Wildtierforschung Berger A

Naturschutz von Raubtieren Höner OP

Gesundheit und Artenschutz: Das Beispiel Geparden Wachter B

Grundlagen der Zoo- und Wildtierkunde I (WS 2021/22)

Verhaltensökologie afrikanischer Raubtiere Hofer H

Energiehaushalt von Wildtieren Ortman S

Biologie der Greifvögel Krone O

Spatial ecology of cheetahs, stakeholder involvement and successful research based conservation Melzheimer J

Die letzten ihrer Art: Südostasiatische Säugetiere in der Falle Wilting A

Chronoökologie in der Wildtierforschung Berger A

Die Rolle von Zoos im globalen Naturschutz Wilting A

Klinische Aspekte der Zoo- und Wildtierkunde/Wildtierkrankheiten

Fachbereich Veterinärmedizin, 6./7./8. Semester Veterinärmedizin und interessierte Biolog*innen

(Ringvorlesung Prof H Hofer und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Leibniz-IZW, je 1 SWS)

Klinische Aspekte der Zoo- und Wildtierkunde/Wildtierkrankheiten II (SS 2021)

Epidemiologie der Wildtierkrankheiten..... Hofer H

Stress und Belastung Hofer H

Todesursachen und Krankheiten von Greifvögeln Krone O

Rettung von bedrohten Katzen: Grundlagen des Felid Rescue Gamete Project Zahmel J

Wildlife immunology Czirják GÁ

Wölfe Szentiks CA

Geparde, Stakeholder und Naturschutz Melzheimer J

Klinische Aspekte der Zoo- und Wildtierkunde/Wildtierkrankheiten I (WS 2021/22)

Wildtierkrankheiten: Ökologie und Naturschutz..... Hofer H

Vergleichende Wildtierpathologie I Wibbelt G

Vergleichende Wildtierpathologie II Wibbelt G

Vergleichende Wildtierpathologie III Szentiks CA

Angewandte Bakteriologie der Zoo- und Wildtiere Mühldorfer K

Stress Hofer H

Vorlesung

Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Institut für Biologie (SS 2021)

PD Dr. Christian C. Voigt, Dr. Andreas Wilting und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Masterstudiengang

Human Wildlife conflicts (3 SWS) Straka TM, Voigt CC, Wilting A

Vorlesung und Seminar

Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Institut für Biologie (WS 2021/22)

PD Dr. Christian C. Voigt, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Masterstudiengang

Verhaltensökologie (3 SWS)..... Currie S, Lewanzik D, Voigt CC

Vorlesung

Wildtierkrankheiten

Fachbereich Veterinärmedizin (WS 2020/21)

EID: Sich ausbreitende Infektionskrankheiten bei Wildtieren (1 SWS) Greenwood AD

Fachbereich Veterinärmedizin (WS 2021/22)

EID: Sich ausbreitende Infektionskrankheiten bei Wildtieren (1 SWS) Greenwood AD

Vorlesung

Wildtierkrankheiten

Fachbereich Veterinärmedizin (SS 2021)

EID: Sich ausbreitende Infektionskrankheiten bei Wildtieren (1 SWS) Greenwood AD

Retroviren und Retroelemente (1 SWS) Greenwood AD

Fachkurs

Ethologie in den Pferdewissenschaften

Fachbereich Veterinärmedizin, Bachelorstudiengang Pferdewissenschaften (SS 2021)

Grundlagen der Ethologie (2 SWS) Berger A

Fachkurs

Bioinformatics MSc (WS 2020/21)

Environmental metagenomics (4 SWS, davon 2,5 SWS)..... Mazzoni C, Danabalan R

Bioinformatics MSc (WS 2021/22)

Environmental metagenomics (4 SWS, davon 2,5 SWS)..... Mazzoni C, Danabalan R

Vorlesung, Übung und Seminar

Biodiversität und Evolution/Biodiversity and Evolution (SS2021)

Camila Mazzoni, Michael Monaghan und Kolleg:innen

Population ecology: concepts, tools and data analyses (4 SWS, davon 2 SWS)..... Mazzoni C

Vorlesung und Demonstration

Wildtierreproduktionsmedizin Teil 1 -Wildtierreproduktionsmanagement

Fachbereich Veterinärmedizin (WS 2020/2021)

Prof. Dr. Thomas Hildebrandt, 7. und 9. Semester Veterinärmediziner

und interessierte Biolog:innen

Theorie (2 SWS)Hildebrandt TB, Görzitz F, Hermes R, Holtze S, Fritsch G

Praktischer Teil (2 SWS)..... Hildebrandt TB, Görzitz F, Holtze S, Fritsch G

Vorlesung

Fachbereich Veterinärmedizin (WS 2020/21)

Biochemie II

Hormone (Steroide) (1 Doppelstunde)..... Braun BC

Hormone (Schilddrüsenhormone) (1 Stunde)..... Braun BC

Vorlesung

Fachbereich Veterinärmedizin (SS 2021)

Molekularbiologie der Fortpflanzung (1 SWS) Braun BC

Biochemie I

Coenzyme + Vitamine (1 Doppelstunde) Braun BC

Vorlesung

Institut für Veterinär Anatomie; Wahlpflichtveranstaltung

Details zu ausgewählten (exotischen) Spezies (SS 2021)

Reproduktionsbiologie bei Luchsen (1 Doppelstunde) Braun BC

Vorlesungen und Fachkurse an der Humboldt-Universität zu Berlin

Vorlesung

Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut; Graduiertenzentrum

Bachelor/Master/Promotions-Studiengänge

Prof Dr A Ludwig

Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren (4 SWS) (WS 2020/21)Ludwig A

Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren (4 SWS) (WS 2021/22)Ludwig A

Vorlesungen und Fachkurse an der Technischen Universität Berlin

Blockkurs und Vorlesung

Institut für Ökologie; Ökosystemkunde/Pflanzenökologie; Bachelor of Science (ÖKUP) (WS 2020/21)

Prof. Dr. Stefanie Kramer-Schadt und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Biodiversitätsdynamik I und II (4 SWS)..... Kramer-Schadt S

Grundlagen der Tierökologie (2 SWS)..... Kramer-Schadt S

Grundlagen der Tierökologie (SS 2021) (2 SWS) Kramer-Schadt S

Vorlesung

Fakultät VI Planen Bauen Umwelt Fachgebiet Planungsbezogene Tierökologie

Research strategies and methods in environmental science (SS 2021) (1 Doppelstunde)..... Kramer-Schadt S

Research strategies and methods in environmental science (WS 2021/22) (1 Doppelstunde)..... Kramer-Schadt S

Vorlesung

Landschaftsarchitektur, Bachelorstudiengang

“Wildlife” in Städten und was haben Biodiversität und

Citizen Science damit zu tun? (1 Doppelstunde) Kiefer S, Kimmig S

Vorlesungen und Fachkurse an der Universität Potsdam

Fachkurs und Vorlesung

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Masterstudiengang

Prof. Dr. Jörns Fickel und Kolleg*innen

MÖEN/ECC: Naturschutzgenetik (WS 2020/21) (2 SWS)Fickel J

Praktischer Laborkurs MÖEN/ECC (SS 2021) (5,5 SWS)Fickel J

Vorlesungen an der Universität Hildesheim

Vorlesung

Universität Hildesheim, Institut für Biologie und Chemie; Bachelor of Science:

Umweltwissenschaften Naturschutzgenetik I mit Praxisteil - Anwendungssoftware (WS 2021/22)(2 SWS) Ludwig A

Weitere Lehrveranstaltungen

Vorlesung

Universität Jerusalem, Veterinärmedizin (WS 2020/21)

New conservation strategies for critical endangered species (1 Doppelstunde) Hildebrandt TB

Vorlesung

Louisiana State University, Animal science (WS 2020/21)

The Art of ART in wildlife species (1 Doppelstunde) Hildebrandt TB

Vorlesung

Royal Veterinary College London, Course to the MSc Wild Animal Health and
Wild Animal Biology (WS 2021/22)

Control and monitoring of reproduction in wild animals 1 Doppelstunde) Hildebrandt TB

Vorlesung

The University of Sydney, Faculty of Science, (SS 2021)

Wildlife reproduction and conservation (1 Doppelstunde) Hermes R

Vorlesung

Universität Wien, Veterinärmedizin (WS 2020/21)

Reproduktionsmedizin bei Zoo- und Wildtiere (6 Doppelstunden) Hermes R

Virtuell anstatt vor Ort: Covid-Pandemie verändert den Wissensaustausch des Leibniz-IZW

Das Coronavirus hält die Welt seit dem Frühjahr 2020 in Atem und auch im Jahr 2021 bestimmten die gesellschaftlichen Herausforderungen mit dem Umgang der Pandemie den Alltag – auch den des Wissensaustauschs des Leibniz-IZW. In diesem Jahr überführte das Institut viele als Präsenzveranstaltungen etablierte Formate des Wissensaustauschs in die virtuelle Welt. Fünf digitale Veranstaltungen im Jahr 2021 zählten insgesamt 981 Teilnehmende und eröffneten neue Möglichkeiten, die bei Präsenzveranstaltungen bis dato nicht gegeben waren: Der seit 2019 jährlich stattfindende Workshop „Fledermausschutz und künstliches Licht“ wurde in 2021 erstmals als englischsprachiger Workshop für einen internationalen Teilnehmerkreis geöffnet. 74 Interessierte aus 22 Ländern nahmen an dem eintägigen Workshop teil. Für Teilnehmer*innen aus anderen Zeitzonen bot das Leibniz-IZW den Workshop zusätzlich als Video-Stream an, um die Vorträge auch im Nachgang ansehen zu können.

Wissenstransfer und -austausch für und mit spezifischen Zielgruppen



Wissenstransfer und -austausch für und mit spezifischen Zielgruppen

Politikberatung	93
Leibniz-IZW-Akademie	93
Kooperationen mit der Wirtschaft.....	93
Patente, Erfindungen, Wort- und Bildmarken	94
Publikationen für Stakeholder in Zeitschriften.....	95
Publikationen für Stakeholder / besondere Formate	96
Publikationen für Stakeholder in Online-Medien.....	96
Bürgerwissenschaften (Citizen Science).....	98
WTimapact - Citizen Science als Instrument des Wissenstransfers	98
Bridging in Biodiversity Science (BIBS) - Citizen Science	98
www.berlin.stadtwildtiere.de	98
Gepardenforschung in Afrika	99
Igel in der Stadt.....	99
Gesundheitsforschung am Wolf	99

Politikberatung

Thema/Datum	Ort; Veranstalter	Organisator
Zur Problematik von Igel- und Rasenmäherrobotern. Sitzung der Deutschen Kommission Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik in DIN und VDE (DKE)/UK 514.3 "Garten- und Rasenpflegegeräte", 06.10.2021	Frankfurt am Main, online	Berger A
Interview, "The curious case of northeast Brazil's cross-breeding sea turtles": https://horizon-magazine.eu/article/curious-case-northeast-brazil-s-cross-breeding-sea-turtles.html . 30.03.2021	Horizon EU	Mazzoni C
Besuch des BMBF geförderten BioRescue Forschungsprojektes. Dr. Christian Böhm Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat 617, Berlin	Nanjuki, Kenia; Leibniz-IZW, BioRescue, Ol Pejeta	Hildebrandt TB, Göritz F, Holtze S, Zwilling J, Stejskal J, Sempere E, Seet S

Leibniz-IZW-Akademie

Thema/Datum/Teilnehmerzahl	Ort; Veranstalter	Organisator
Bat conservation and artificial light (03.03.2021); 74 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW-Akademie, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei	Hölker F, Lenz S, Prügel J, Voigt CC
Fledermausschutz und künstliches Licht (29.09.2021); 79 Teilnehmer*innen	Online; Leibniz-IZW-Akademie, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei	Hölker F, Lenz S, Prügel J, Voigt CC

Kooperationen mit der Wirtschaft

Thema	Projektpartner	Projektart	Projektbeteiligte im Leibniz-IZW
Bestimmung von PGFM	Arbor Assays	Lizenznehmer	Jewgenow K, Wauters J
Test von Lichtsystemen	Daimler AG, Stuttgart	FuE-Projekt	Ortmann S, Röllig K
Erprobung von neuen Wegen der CT-Nutzung in der Veterinärmedizin	Toshiba/Canon Medical	Kooperation	Hildebrandt TB, Fritsch G

Thema	Projektpartner	Projektart	Projektbeteiligte im Leibniz-IZW
Entwicklung von Biloggern	eobs GmbH	Kooperation	Melzheimer J
Entwicklung von Biloggern	igos GmbH	Kooperation	Melzheimer J
Satellitengestützte IoT-Technologie	Thales Alenia Space	FuE-Projekt	Melzheimer J
ZOO-Semiotic Glossary Engine Research	Anthro Media, Universität Erlangen	Kooperation	Hofer H
Schutz des Sabah Nashorns	Zoo Leipzig GmbH	Kooperation	Kretzschmar P
Entwicklung von Telemetriesendern	Vectronic Aerospace GmbH, Berlin	Kooperation	Krone O
Beurteilung und Konservierung von Sperma	Minitüb GmbH	Kooperation	Müller K

Patente, Erfindungen, Wort- und Bildmarken

Titel	Amtliches Aktenzeichen	Anmeldetag	Status	Erfinder
Falleneinrichtung und Verfahren zum Betrieb derselben	DE 10 2015 116 050.1	23.09.2015	offengelegt	Melzheimer J, Wasiolka B, Portas R, Palmegiani I, Wachter B, Heinecke D
Vorrichtung zur wildtierbiologischen Erforschung von Tieren	DE 102019129210.7	29.10.2019	offengelegt	Melzheimer J
Sensorvorrichtung und Verfahren zum Erfassen und Beeinflussen einer Verhaltensweise eines Wildtieres	DE 102020121967.9	20.12.2019	angemeldet	Melzheimer J, Niemann N
Mittel zur Konservierung von Säugetiersperma und Verwendung des Mittels	DE 102021002257.2	29.04.2021	angemeldet	Holtze S
Automatische Probenentnahmestation für genetische Untersuchungen	DE 102021114401.9	03.06.2021	angemeldet	Melzheimer J
Automatische Vorrichtung zur Verabreichung von Futter für Wildtiere	DE 102021122255.9	27.08.2021	angemeldet	Melzheimer J, Börner K
fZ CT (Forschungszentrum CT)	DE 30 2010 071 418	02.12.2010	Bildmarke erteilt	Fritsch G
Wortmarke "Epigeneum"	DE 302019112828.1	01.10.2019	Wortmarke erteilt	Röllig K

Titel	Amtliches Aktenzeichen	Anmeldetag	Status	Erfinder
Logo Epigeneum s/w (Bildmarke)	EU 18208791	11.03.2020	erteilt	Röllig K
Wortmarke "Epigenium" (Unionsmarke)		30.03.2020	erteilt	Röllig K
Wort-/Bildmarke "BioRescue"	DE 302021229967.5	23.06.2021	erteilt	Hildebrandt TB
Wort-/Bildmarke "BioRescue"	WO 153434001 / ISR 1643546	06.12.2021	erteilt	Hildebrandt TB
Wort-/Bildmarke "BioRescue"	GB	06.12.2021	offengelegt	Hildebrandt TB
Wort-/Bildmarke "BioRescue"	US 79 333 09	06.12.2021	angemeldet	Hildebrandt TB

Publikationen für Stakeholder in Zeitschriften

Bruckermann T, Greving H, **Brandt M**, Harms U (2021): Daten sammeln reicht mir! Bürgerwissenschaften: Welche Aktivitäten interessieren Beteiligte? IPN Journal **8**, 24–29.

Ngyen TA, **Holtze S**, **Höner O** (2021): Gemeinsam stark. leibniz - das Magazin der Leibniz-Gemeinschaft. <https://www.leibniz-magazin.de/alle-artikel/magazindetail/newsdetails/gemeinsam-stark>; 31.12.2021.

Jewgenow K (2021): Forschung für den Artenschutz – wie kann der Pardelluchs vor dem Aussterben gerettet werden? KATZEN-MEDIZIN-DAS TIERARZTJOURNAL **5**, 42-44. <https://just4vets.online/katzenmedizin/pardelluchs>.

Kramer-Schadt S, Schelp D, Kitzmann J, Manger J, Kruse T, **Szentiks CA** (2021): Dem Wolf auf der Spur. leibniz - das Magazin der Leibniz-Gemeinschaft **3**, 68 - 77.

Melzheimer J, **Portas R**, **Rast W**, **Wachter B** (2021): Range-wide study on cheetah male spatial tactics and communication hubs. ROAN NEWS, 60-63.

Portas R, Cerne R, Fležar U, Hozevar L, **Mueller R**, Oliveira T, **Roeder R**, Šabeder N, **Melzheimer J**, **Wachter B**, Krofel M (2021): InterMuc – a new collaboration research project dedicated to wild cats in Namibia and Slovenia. ROAN NEWS, 26-30.

Portas R, **Zwilling J**, **Wachter B** (2021): First reported case of anthrax in wildlife in the Namib Desert: infected zebra most likely causes death of three cheetahs. ROAN NEWS, 12-13.

Premier J, **Kramer-Schadt S**, **Fickel J**, Heurich M (2021): Effects of fragmentation and connectivity of lynx habitats on population genetics in continental Europe. CAT News Special Issue **14**, 57-60. ISSN 1027-2992.

Scholz C (2021): Freds Abenteuer: Ausflug in die Großstadt, UNKENPOST **7**, 13-15.

Wilting A, **Niedballa J**, Abrams J, **Tilker A** (2021): Combining baseline biodiversity data and almost 10 years of snare removal data to support targeted patrolling in CarBi II. Report to WWF-Viet Nam.

Hofer H (2021): Der Marthe-Vogt-Preis, oder: Braucht Wissenschaft noch gezielte Frauenförderung? The Marthe Vogt Award, or: Does science need the targeted promotion of women? verbundjournal **117**, 6-7.

Radchuk V, **Kramer-Schadt S**, Berger U, **Scherer C**, Backmann P, Grimm V (2021): Individual-based models. In: Demographic Methods across the Tree of Life, Salguero-Gomez R & Gamelon M (eds.), Oxford University Press.

Röllig K, **Schumann A** (2021): Fuchs, Eichhörnchen & Co. vor der Kamera. Der Gartenfreund.

Seet, **Hofer H**, **Jewgenow K** (2021): Neubau für die Wildtierforschung/New building for wildlife research. verbundjournal **116**, 39.

Zwilling J, **Milano S** (2021): Pirole überwintern da, wo es viel regnet/ Orioles overwinter in places where it rains a lot. verbundjournal **117**, 15-17-7.

Zwilling J, **Voigt CC** (2021): Schallphysik meets Wildtierforschung/Acoustics meets wildlife research. verbundjournal **116**, 18-20.

Publikationen für Stakeholder / besondere Formate

Mühdorfer K, Scheinpflug K (2021): Waberski et al., Neue antimikrobielle Konzepte für Ebersperma: Das AMIKOS Projekt. EuroTier Fachprogramm, DLG-Spotlight: Bioökonomie in der Schweinebesamung, 09.-12.02.2021.

Röllig K, Hofer H (2021): IZW Kalender 2022 – Forschung für den Artenschutz. 14 Seiten. Auflage 1.500 Stück.

Seet S, Hofer H (2021, eds): Leibniz-IZW Jahresbericht 2020. 117 Seiten, Eigenverlag.

Publikationen für Stakeholder in Online-Medien

Internetseiten

Hölker F, Schroer S, Heller S, **Voigt CC** (2021): Einfluss von Lichtverschmutzung auf eine obligat nachtaktive Säugetiergruppe (Fledermäuse) - www.verlustdernacht.de.

Höner OP, Davidian E, Seet S, Szemaitat M (2021): Hyänenprojekt im Ngorongorokrater; englische Version – hyena-project.com.

Höner OP, Davidian E, Seet S, Szemaitat M (2021): Hyänenprojekt im Ngorongorokrater; de-ngorongoro.hyena-project.com.

Höner OP, Davidian E, Seet S, Szemaitat M (2021): Hyänenprojekt im Ngorongorokrater; französische Version – fr-ngorongoro.hyena-project.com.

Jewgenow K, Braun B, Müller K, Seet (2021): Forschungsprojekt Iberischer Luchs - www.izw-berlin.de/luchs.

Kimmig K, Kiefer K, Brandt M, Hofer H (2021): Stadtwildtiere: melden, mitforschen und mehr - berlin.stadtwildtiere.de.

Kretzschmar P, Srock-Stanley N, Seet S (2021): Habitatsrestaurierung und Nashornschutz - www.rhinoandforestfund.org.

Kramer-Schadt, Benhaiem S, Radchuk V, Wilting A, Axtner J (2021): Vorstellung Leibniz-IZW Abteilung Ökologische Dynamik - www.ecological-dynamics-izw.com.

Krone O (2021): Erforschung von Bleivergiftungen bei Seeadlern - www.seeadlerforschung.de.

Voigt CC (2021): Fledermausforschung am IZW - www.bat-lab.de.

Zwilling J, Hofer H, Brandt M, Thierer D, Lenz D, Phole K, Fritsch G, Vollberg S, Röllig K, Kühlmann S, Jewgenow K, Seet S (2021): Webseite des IZW deutsche Version - www.izw-berlin.de/willkommen.html.

Zwilling J, Hofer H, Brandt M, Thierer D, Lenz D, Phole K, Fritsch G, Vollberg S, Röllig K, Kühlmann S, Jewgenow K, Seet S (2021): Webseite des IZW englische Version - www.izw-berlin.de/welcome.html.

Zwilling J, Queißner A, Brüggmann D, Hildebrandt TB, Göritz F, Hermes R, Holtze S, Seet S (2021): Rettung der Nördlichen Breitmaulnashörner - www.biorescue.org/de.

Zwilling J, Queißner A, Brüggmann D, Hildebrandt TB, Göritz F, Hermes R, Holtze S, Seet S (2021): Save the Northern White Rhinos - www.biorescue.org/de.

Soziale Online-Netzwerke

Facebook

Kiefer S, Berger A, Barthel L, Seet S (2021): IZW-Arbeitsgruppe Urbane Ökologie - www.facebook.com/Arbeitsgruppe-Urbane-%C3%96kologie-IZW-Berlin-1408070672818748/.

Kretzschmar P, Seet S (2021): Schutz des Sabah-Nashorns - www.facebook.com/sabahrhinoproject/.

Melzheimer J, Portas Perez R (2021): Leopardenprojekt in Namibia - www.facebook.com/LeopardResearchProject.

Melzheimer J, Portas Perez R (2021): Gepardenprojekt in Namibia - www.facebook.com/IZWCheetahResearchProject.

Seltmann A (2021): Leibniz-IZW-Akademie. www.facebook.com/Leibniz.IZW.Akademie.

Wirsing A, **Seet S** (2021): Facebookseite des Forschungsverbund Berlin e.V. - www.facebook.com/Forschungsverbund-Berlin.

Twitter

Dheer A (2021): Twitter Konto **@Arjdheer**.

Höner OP, Davidian E, Dheer A (2021): Twitter Konto **@HyenaProject**.

Lindecke O (2021): Twitter Konto **@oliverlindecke**.

Louvrier J, Scherer C, Kramer-Schadt S (2021): Twitter Konto **@EcoDynIZW**.

Melzheimer J (2021): Twitter Konto **@joergmelzheimer**.

Menges V (2021): Twitter Konto **@VeraMenges**.

Portas R (2021): Twitter Konto **@RubenPortasP**.

Queißner A, Zwilling J, Hildebrandt TB, Göritz F, Hermes R, Holtze S, Seet S (2021): Twitter Konto **@BiorescueP**.

Scherer C (2021): Twitter Konto **@CedScherer**.

Seet et al. (2021): Twitter Leibniz-IZW **@IZWberlin**.

Voigt CC (2021): Twitter Konto **@VerlustDerNacht**.

Youtube

Höner OP, Davidian E (2021): Youtubekanal des Hyänenprojekts im Ngorongorokrater - www.youtube.com/hyena-project/. 18 videos, 20.346 Abonnenten, 6.754.053 Aufrufe.

Höner OP, Davidian E (2021): youtube – Social support explains female dominance in the spotted hyena - Video Abstract. https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=BowTdu6-XCk. 27.12.2019: 234.957 Aufrufe.

Höner OP, Dheer A (2021): youtube – Numbers game: 30 hyenas vs. 3 lions. <https://www.youtube.com/watch?v=8rm-rQ7NT22s>. 27.12.2019: 3.111.810 Aufrufe.

Seet S et al. (2021): Youtubekanal Leibniz-IZW - www.youtube.com/user/izwberlin.

Blogs

Niedballa J (2021): Cameratrapp R-Package: Camtrapp. In Matthew Rees - Talking the bait. Why everyone should use Camtrapp. <https://matthewreeseearch.wordpress.com/2018/01/22/why-everyone-should-use-camtrapp-2/>.

Instagram

Dheer A (2021): Instagram Konto **arjdheer**.

Queißner A, Zwilling J, Hildebrandt TB, Göritz F, Hermes R, Holtze S, Seet S (2021): Instagram Konto **biorescue_project**.

Zwilling J (2021): Instagram Konto **leibnizizw**.

Bürgerwissenschaften (Citizen Science)

WTimpact - Citizen Science als Instrument des Wissenstransfers

Brandt M, Börner K, Hagen R, Hofer H, Kimmig S, Kramer-Schadt S, Lewanzik D, Lorenz J, Ortmann S, Schumann A, Stillfried M, Straka T, Voigt CC

Das Leibniz-IZW koordiniert ein interdisziplinäres Verbundprojekt, in dem Naturwissenschaftler*innen und Sozialwissenschaftler*innen die Wirkung von Citizen Science als Transfer-Instrument erforschen. Gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) und dem Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS) untersucht das Leibniz-IZW den Effekt der Teilnahme an Citizen Science-Projekten auf das Lernen, das Wissenschaftsverständnis und den emotionalen Bezug der Teilnehmenden zum jeweiligen Thema. WTimpact wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert (Projektlaufzeit: September 2017 – März 2021). An zwei Citizen-Science-Projekten des IZW zu terrestrischen Wildtieren und Fledermäusen in der Stadt nahmen über 1.100 Berlinerinnen und Berliner teil. Die Teilnehmenden generierten über 300.000 Fotos mit Wildtierkameras und nahmen 710.889 Fledermausrufe auf.

Bridging in Biodiversity Science (BIBS) - Citizen Science

Kiefer S, Brandt M, Danabalan R, Voigt CC, Kramer-Schadt S, Mazzoni C, Hofer H

„Bridging in Biodiversity Science (BIBS)“ ist ein Projekt des Berlin-Brandenburgischen Instituts für Biodiversitätsforschung (BBIB) und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Projekt hat das Ziel, Brücken zwischen den Fachdisziplinen zu bauen und Studien an unterschiedlichen Modellsystemen und auf unterschiedlichen Skalen zusammenzuführen. Durch diesen umfassenden und interdisziplinären Ansatz will das Projekt dazu beitragen, den Einfluss des Menschen auf ökologische Systeme zu verstehen. Das Leibniz-IZW koordiniert in BIBS das Teilprojekt zur Stadtökologie und stellt die Koordinatorin für Bürgerwissenschaften. Mit Hilfe des Bürgerwissenschaften-Ansatzes werden Bürger*innen aktiv in die Forschung miteinbezogen, um eine Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu bauen. Das BMBF unterstützt eine zweite Phase des Projektes von April 2019 bis März 2021.

www.berlin.stadtwildtiere.de

Kimmig S, Kiefer S, Brandt M, Hofer H

Das Projekt „Berliner Stadtwildtiere“ (www.berlin.stadtwildtiere.de) wird vom Leibniz-IZW getragen und von BIBS (BMBF-gefördert) mit unterstützt. Es bietet verschiedene Module: 1) die Möglichkeit, Tierbeobachtungen (inkl. Spuren, Kot, Nester, Fraßspuren usw.) zu melden und sich alle Meldungen auf einer interaktiven Karte anzuschauen, 2) eine Zusammenstellung von Projekten, in denen BürgerInnen aktiv Forschungsaufgaben übernehmen können, 3) Informationen zur Wildtierforschung in Berlin, u. a. am Leibniz-IZW, 4) Informationen zu Veranstaltungen im Bereich Natur und Wildtiere, zur Ökologie von Wildtieren, zu den Voraussetzungen für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Tier, sowie Links zu Internetseiten zum Thema Stadtwildtiere. In der Datenbank werden die Meldedaten aller Unterprojekte der Schweiz, Österreich und Deutschland gemeinsam gesammelt. Das Projekt ist in ein Netzwerk aus Partnern eingebunden, darunter die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima, der NABU und die Stiftung Naturschutz Berlin. Die Internetseite soll Aufmerksamkeit für Wildtierforschung im urbanen Raum generieren und die aktive Teilnahme von Bürgerwissenschaftler*innen an Forschungsprojekten fördern. Im November 2018 wurde das Projekt „Berliner Stadtwildtiere“ als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Gepardenforschung in Afrika

Wachter B, Hofer H, Melzheimer J

Die größte verbliebene freilebende Gepardenpopulation weltweit lebt auf privatem Farmland in Namibia; sie gilt als Schlüsselpopulation für das Weiterbestehen der Art. Das Leibniz-IZW erforscht diese Population seit fast 20 Jahren, um die Ökologie, Genetik und Immunologie der Geparde aufzuklären und damit die wissenschaftlichen Grundlagen für einen evidenzbasierten Artenschutz zu schaffen.

In Zentralnamibia leben die Geparde nicht in Schutzgebieten, sondern auf den Ländereien von Rinderfarmern. Ein dauerhafter Konflikt bedroht daher die Bestände der gefährdeten Katzenart: Geparde reißen gelegentlich Kälber und sind daher auf den Farmen nicht immer gern gesehen. Neue Ergebnisse des Gepardenforschungsprojekts eröffnen nun eine tragfähige Lösung: In den Kerngebieten der Territorien männlicher Geparde treffen sich alle Geparde der Region häufig zum Austausch von Informationen. In diesen „Kommunikations-Hotspots“ sind die Raubkatzen erheblich häufiger anzutreffen als in den weiten Gebieten zwischen den Hotspots, sie sind daher Zentren der Gepardenaktivität. Halten die Viehwirte ihre Zuchtherden mit jungen Kälbern von den Kommunikations-Hotspots fern, können sie Kälberverluste um mehr als 80 Prozent reduzieren.

Diese Erkenntnisse sind das Ergebnis einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler*innen des Leibniz-IZW und Farmern in Zentralnamibia. Zur Konfliktlösung wurden die Stakeholder bei der Erarbeitung der Fragestellungen am Beginn des Projektes explizit einbezogen („Ko-Kreation“). Seitdem arbeiten Farmer als Bürgerwissenschaftler in verschiedenen Aktivitäten und Rollen regelmäßig im Forschungsprojekt mit. Durch den aktiven Beitrag der Farmer konnten die Leibniz-IZW-Wissenschaftler*innen zahlreiche Geparde besendern und so herausfinden, wo sich die einzelnen Tiere auf den Farmen aufhalten. In einem großen, gemeinsamen Experiment wurde das Management der Rinderherden geändert, um Verluste durch Geparde zu reduzieren. Zudem ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit ein Garant dafür, dass die Forschungsergebnisse direkt dort zur Anwendung kommen, wo sie von größtmöglichem Nutzen für alle Seiten sind, um Konflikte positiv aufzulösen.

Igel in der Stadt

Berger A, Barthel L

Um verschiedene Fragen zu wildlebenden Igel in Berlin zu beantworten, führt das Leibniz-IZW eine Untersuchung unter Mithilfe der Berlinerinnen und Berlinern durch. Dabei soll unter anderem geklärt werden, wo Igel in Berlin vorkommen und ob es Unterschiede zwischen „Stadt- und Landigel“ hinsichtlich Nahrung, Parasitenbelastung, körperlicher Verfassung, Fortpflanzung und Sterblichkeit gibt. Außerdem wird untersucht, ob die wärmeren Stadtbedingungen das Winterschlafverhalten des Igels beeinflussen und welche Auswirkungen menschliche Aktivitäten auf das Verhalten der Igel haben (<http://www.izw-berlin.de/igel-in-berlin-394.html>). Über die Internetseite berlin.stadtwildtiere.de können Bürgerwissenschaftler*innen im Igel-Projekt Forschungsaufgaben übernehmen, z. B. beim Langzeit-Monitoring von Igel in Berlin.

Gesundheitsforschung am Wolf

Szentiks CA, Fritsch G, Kühlmann S, Seet S, Hofer H, Hildebrandt TB, Greenwood AD

Gesundheitsmonitoring am Wolf zusammen mit Kooperationspartnern, Behörden und NGOs und der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW)

Alle in Deutschland tot aufgefundenen Wölfe werden an das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz-IZW) gesendet. Hier erforscht ein interdisziplinäres Forschungsteam die Wölfe im Hinblick auf ihre Todesursache und mögliche Vorerkrankungen seit Beginn ihrer Rückkehr nach Deutschland. Das IZW wurde aufgrund seiner Expertise Teil der 2016 gegründeten DBBW, die im Rahmen eines zunächst auf drei Jahre angelegten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens auf Wunsch der Umweltminister der Bundesländer vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) geschaffen wurde. Nach der positiven Evaluierung und auf ausdrücklichen Wunsch der Bundesländer hat der Bund die Fortführung der DBBW voraussichtlich bis Sommer 2025 ermöglicht. Unter der Leitung des Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz (SMNG) und gemeinsam mit den Projektpartner*innen, dem Referenzlabor für genetische Untersuchungen am Wolf und Luchs des Senckenberg Forschungsinstitut Frankfurt, Standort Gelnhausen, dem LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU), sowie dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) werden Daten zum Vorkommen und zur Entwicklung der Wolfpopulation in Deutschland erhoben. Dabei kommen am IZW verschiedenste Methoden, Techniken und Forschungsgeräte zum Einsatz: Computertomographie, Sektion, Histologie, Parasitologie, Probensicherung, Forensik und Krankheitsdiagnostik.

Multimedia-Kooperation mit ZDF Terra X zu Luchs- und Gepardenforschung

Die Pressestelle des Leibniz-IZW kooperiert in Partnerschaften mit reichweitestarken und einflussreichen Medien, die eine enge Zusammenarbeit zu den Themen der Wildtierforschung und des Artenschutzes ermöglichen. Im Jahr 2021 hat das Institut eine solch fruchtbare Kooperation mit Terra X begonnen, einer Programmmarke des ZDF. Terra X ist für Fernsehdokumentationen bekannt, beispielsweise in der Reihe „Faszination Erde“, steht aber auch für Wissensaustausch zu den Themen Umwelt, Klima, Naturwissenschaften oder Geschichte in diversen Online-, On-Demand- oder Social-Media-Kanälen.

Im Jahr 2021 produzierte Terra X zwei Folgen der Reihe „Faszination Erde“ mit prominenter Beteiligung des Leibniz-IZW. Im Juni entstanden längere Passagen zu Gepardenforschungen in Namibia: Moderator Dirk Steffens ließ sich von IZW-Wissenschaftler:innen erläutern, wie neue Erkenntnisse zur Raumökologie der Katzen bei der Lösung von Mensch-Wildtierkonflikten helfen. Im Dezember drehte das ZDF für eine weitere Folge der Reihe beim Ex-situ-Zuchtprogramm für den Pardelluchs in Spanien und Portugal. Auch hier wurden durch beteiligte IZW-Wissenschaftler:innen die reproduktionsbiologischen und veterinärmedizinischen Herausforderungen und Erfolge des Programms erläutert.

Zu beiden Themen kooperierten Terra X und Leibniz-IZW auch im Social-Media-Bereich. In zwei „Takeovers“ erhielt die IZW-Forschung jeweils die Bühne des Instagram-Kanals des Formats mit über 500.000 Followern und konnte mit hoher Sichtbarkeit direkte Dialoge mit den interessierter Nutzer:innen des Kanals führen. In naher Zukunft wird die Kooperation noch auf weitere Themen und Formate ausgebaut.

The image is a screenshot of a Twitter post. On the left side, there is a navigation menu with icons and labels: Home, Explore, Notifications, Messages, Bookmarks, Lists, Profile, and More. Below the menu is a blue button labeled 'Tweet'. The main content of the tweet is from the account 'Leibniz-IZW @IZWberlin'. The text of the tweet reads: 'Vor wenigen Tagen in Namibia... Dirk Steffens und ein Team für @ZDF TerraX besucht unser Gepardenforschungsprojekt und spricht u.a. mit @joergmelzheimer über Lösungen für den Konflikt zwischen Farmern und Raubtieren. Im Herbst gibt es mehr davon zu sehen!'. Below the text is a link for 'Translate Tweet'. The tweet includes four photographs: a group of people gathered around a cheetah, a group of people walking in a savanna landscape, a person crouching next to a wire trap, and two men talking in a field. The tweet is timestamped '10:39 AM · Jun 18, 2021'. On the right side of the screenshot, parts of other tweets and a 'Relev' section are visible.

Leibniz-IZW
@IZWberlin

Vor wenigen Tagen in Namibia... Dirk Steffens und ein Team für @ZDF TerraX besucht unser Gepardenforschungsprojekt und spricht u.a. mit @joergmelzheimer über Lösungen für den Konflikt zwischen Farmern und Raubtieren. Im Herbst gibt es mehr davon zu sehen!

[Translate Tweet](#)

10:39 AM · Jun 18, 2021

Wissenschaft für die Öffentlichkeit

Pressemitteilungen (nach Veröffentlichungsdatum)	103
Leibniz-IZW in den Medien	107
Leibniz-IZW in den Leitmedien	107
Leibniz-IZW in den Medien: Eine Auswahl.....	110
Leibniz-IZW-Veranstaltungen für die Öffentlichkeit	113

Pressemitteilungen (nach Veröffentlichungsdatum)

Veröffentlichungsdatum	Beteiligte Personen	Titel der Pressemitteilung <i>Title of the English press release</i>
13.01.2021	Davidian E, Höner OP, Zwilling J	Hochrangige Männchen haben bei Hyänenweibchen bessere Chancen, weil sie weniger "gestresst" sind als rangniedrige Männchen
14.01.2021	Hildebrandt TB, Seet S, Zwilling J, Stejskal J, Sampere E, Ndeereh D, Uduto P, Galli C, de Mori B, Otten A	Happy End eines herausfordernden Jahres: Zwei neue Nördliche Breitmaulnashorn-Embryos über Weihnachten erzeugt <i>Happy end to a challenging year: Two new northern white rhino embryos created at Christmas – now there are five</i>
15.01.2021	Berger A, Fickel J, Zwilling J	Die Berliner Mischung: Igel bilden keine genetisch isolierten Bestände in der Hauptstadt <i>Recent hedgehog conservation research fills important research gaps on hedgehogs in the Anthropocene</i>
18.01.2021	Zahmel J, Jewgenow K, Seet S	Die ersten Löwen-Embryonen aus eingefrorenen Eizellen <i>Scientists produce the first in-vitro embryos from vitrified African lion oocytes</i>
03.02.2021	Voigt CC, Czirják GA, Seet S, Zwilling J	Warum europäische Fledermäuse das White-Nose-Syndrom überleben, während Millionen nordamerikanischer Fledermäuse daran sterben <i>How European hibernating bats cope with white-nose syndrome which kills millions of North American bats</i>
09.02.2021	Hildebrandt TB, Holtze S, Stejskal J, Vigne R, Diecke S, de Mori B, Seet S, Zwilling J	Covid-19 vs. Naturschutz – Herausforderungen im BioRescue-Rettungsprogramm zum Erhalt des Nördlichen Breitmaulnashorns in einer globalen Pandemie <i>Covid-19 vs conservation – how the northern white rhino rescue programme overcame challenges posed by a global pandemic</i>
15.02.2021	Greenwood AD, Seebner P, Dayaram AS, Courtiol A, Seet S	Wasser kann Säugetierviren übertragen <i>Water is a probable vector for mammalian virus transmission</i>
17.02.2021	Weyrich A, Nevo E, Zwilling J	Genomische und epigenomische Analysen zeigen Artenentstehung ohne scharfe Trennung in isolierte Bestände <i>Genomic and epigenomic analyses reveal speciation in mole rat populations without sharp separation</i>
26.02.2021	McEwen GK, Greenwood AD, Seet S	Retroviren schreiben das Koala-Genom um und verursachen Krebs
02.03.2021	Berger A, Seet S, Grimm-Seyfarth A, Hufe S	Schnüffeln für die Wissenschaft – Artenspürhunde finden effektiv seltene Tiere und Pflanzen und liefern so wichtige Daten für Forschung und Naturschutz <i>Sniffing for science – Detection dogs effectively find rare animals and plants, providing important data for science and conservation</i>

Veröffentlichungsdatum	Beteiligte Personen	Titel der Pressemitteilung <i>English title of the Press Release</i>
02.03.2021	Braun BC, Kehoe S, Seet S	RNA-Analyse entschlüsselt Grundlagen der Fruchtbarkeit von Katzen und macht Hoffnung für bedrohte Wildkatzenarten <i>RNA analysis unravels the cues for feline fertility and brings hope for endangered wild cats</i>
15.03.2021	Knieriem A, Seet S	Vorsprung durch Forschung – Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung und Tierpark Berlin bauen Zusammenarbeit aus
19.03.2021	Hofer H, Zwilling J	Leibniz-IZW erfolgreich evaluiert – Förderung für weitere sieben Jahre empfohlen <i>Successful evaluation of the Leibniz-IZW – funding recommended for another seven years</i>
22.03.2021	Hildebrandt TB, Biasseti P, Seet S, Zwilling J, de Mori B, Stejskal J, Sampere E, Ndeereh D, Omondi P, Galli C	Neue Technologien, neue Verantwortung: BioRescue entwickelt ethische Risikobewertung für das Rettungsprogramm der nördlichen Breitmaulnashörner <i>New technologies, new responsibilities: BioRescue develops ethical risk assessment for northern white rhino rescue programme</i>
23.03.2021	Krone O, Badry A, Zwilling J, Schenke D, Hahn S, Treu G	Untersuchung toter Greifvögel zeigt, dass Nagetiergifte in der Umwelt eine Bedrohung ihrer Bestände darstellen <i>Rodenticides in the environment pose threats to birds of prey</i>
25.03.2021	Voigt CC, Zwilling J	Windenergie: Wie das akustische Monitoring zum Schutz der Biodiversität verbessert werden kann (und sollte) <i>Wind energy and bat fatalities: How improving acoustic monitoring could help protecting biodiversity</i>
30.03.2021	Kiefer S, Börner K, Seet S, Köhler D	Osteraktion mit Berliner Bürgerwissenschaftler*innen: Feldhasen oder Wildkaninchen gesichtet?
22.04.2021	Hildebrandt TB, Seet S, Zwilling J, Stejskal S, Sampere E, Ndeereh D, Galli C, de Mori B, Otten A	BioRescue erzeugt vier neue Embryonen und bereitet nächste Schritte der Rettungsmission für das Nördliche Breitmaulnashorn vor <i>BioRescue creates four new embryos and gets ready for next steps of the northern white rhino rescue mission</i>
27.04.2021	Tilker A, Zwilling J, Krause T	Verlust der Tierwelt in tropischen Wäldern bedroht UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung <i>Loss of fauna in tropical forests impedes achieving Sustainable Development Goals</i>
29.04.2021	Mazzoni C, Zwilling J	16 Wirbeltier-Referenzgenome veröffentlicht: Leibniz-IZW und BeGenDiv beteiligt an einer neuen Ära in der Genomsequenzierung <i>16 high-quality vertebrate reference genomes published: Leibniz-IZW and BeGenDiv contribute to a new era of quality and scale in genome sequencing</i>
04.05.2021	Zucca P, Holtze S, Seet S	Jugendliche und Heranwachsende wissen zu wenig über Krankheitserreger wie SARS-Cov-2 <i>Young people and adolescents know too little about pathogens such as SARS-Cov-2 - which are reciprocally transmitted from animals to humans</i>

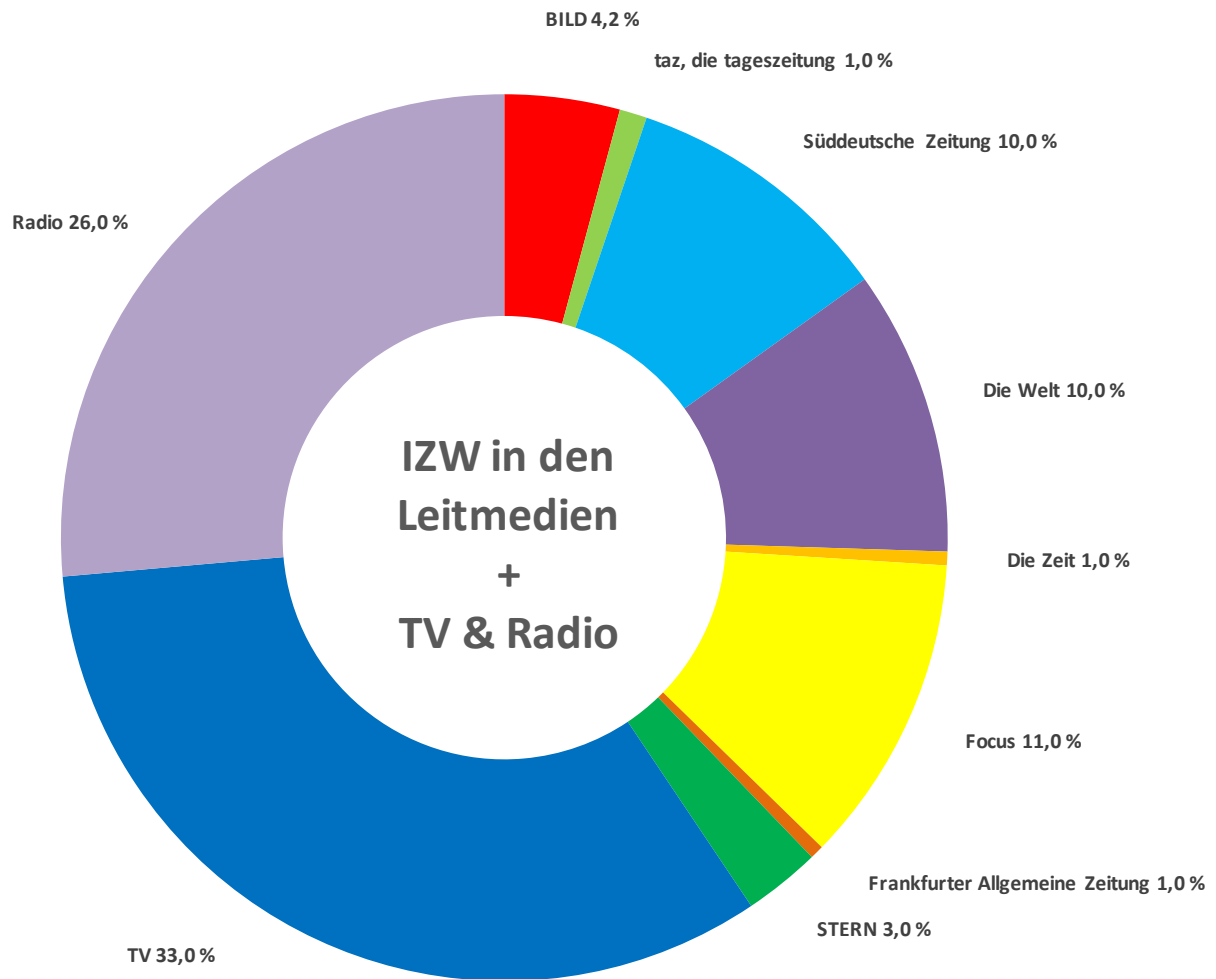
Veröffentlichungsdatum	Beteiligte Personen	Titel der Pressemitteilung <i>English title of the Press Release</i>
05.05.2021	Lindecke O, Voigt CC, Zwilling J	Rätselhafter Orientierungssinn von Fledermäusen lokalisiert – der sechste Sinn der Säugetiere liegt im Auge <i>Cryptic sense of orientation of bats localised – the sixth sense of mammals lies in the eye</i>
18.05.2021	Nguyen A, Tilker A, Zwilling J, Tran VB	Verbreitungsgebiet des bedrohten Annamitischen Streifenkaninchens in Vietnam größer als vermutet, zeigen Wildtierkamera-Untersuchungen <i>Range of the Annamite striped rabbit in Vietnam is much larger than previously known, wildlife camera surveys reveal</i>
31.05.2021	Hryciuk MM, Braun B, Jewgenow K, Seet S	Den Geheimnissen der saisonalen Fortpflanzung bei Luchsen auf der Spur – Zellkulturen geben neue Aufschlüsse über die Produktion von schwangerschaftserhaltendem Hormon bei Katzenarten <i>Unravelling the mysteries of seasonal reproduction in lynx – Cell cultures provide new insights into maintenance and regression mechanisms of corpus luteum in cats</i>
02.06.2021	Krone O, Zwilling J	Junge Seeadler bleiben länger im elterlichen Revier als vermutet – die Horstschutz-Zeiträume greifen zu kurz <i>Juvenile white-tailed sea eagles stay longer in their parental territory than nest protection periods</i>
23.06.2021	Hofer H, Göritz F, Wibbelt G, Seet S	Novellierung des Tierarzneimittelgesetzes gefährdet die deutsche Wildtierforschung
28.06.2021	Greenwood AD, Alfano N, Zwilling J	Neue Werkzeuge für Forschung zur Pandemieprävention: DNA-Sequenzierung aus Wasser- und Blutegel-Blutproben zeigen in der Wildnis zirkulierende Viren auf <i>New tools for pandemic prevention research: DNA sequencing from water and leech bloodmeals reveal viruses circulating in the wild</i>
05.07.2021	Jewgenow K, Liebich G, Gérard N	Mehr Raum für Wildtierforschung
13.07.2021	Dheer A, Höner OP, Zwilling J, Straka TM	Emotionen und Kultur sind wichtigste Faktoren für Akzeptanz von Managementstrategien für Raubtiere in Tansania <i>Emotions and cultural importance are most important for the acceptance of large carnivore management strategies</i>
15.07.2021	Diemer J, Klipp E, Keller HC, Müller K	Spermienmigration im Genitaltrakt – Computersimulationen identifizieren Schlüsselfaktoren für den Reproduktionserfolg <i>Sperm migration in the genital tract – computer simulations identify key factors for reproductive success</i>
29.07.2021	Hildebrandt TB, Seet S, Zwilling J, Stejskal J, Mungai R, Mutisya S, Ndeereh D, Galli C, de Mori B	BioRescue erzeugt drei weitere Embryonen des Nördlichen Breitmaulnashorns – Gesamtzahl erhöht sich auf 12 <i>BioRescue creates another three northern white rhino embryos, bringing total to 12</i>
17.08.2021	Voigt CC, Milano S, Zwilling J	Isotopenanalyse historischer Federn zeigt: Pirole überwintern da, wo es viel regnet <i>Orioles adapt the location of their wintering grounds to weather condition, analysis of historical feathers show</i>

Veröffentlichungsdatum	Beteiligte Personen	Titel der Pressemitteilung <i>English title of the Press Release</i>
17.09.2021	Hofer H, Seet S	BR50: So könnte Berlin zu einer weltweit führenden Wissenschaftsmetropole ausgebaut werden – Außeruniversitäre Einrichtungen legen 10-Punkte-Katalog vor <i>BR50: Build up Berlin towards a worldwide leading research metropolis – Non-university institutions submit a 10-point-catalog</i>
27.09.2021	Portas R, Wachter B, Zwilling J	Erster bestätigter Milzbrand-Fall bei Wildtieren in der Namib-Wüste: Infiziertes Zebra wahrscheinliche Ursache für den Tod von drei Geparden <i>First reported case of anthrax in wildlife in the Namib Desert: Infected zebra most likely causes death of three cheetahs</i>
21.10.2021	Hildebrandt TB, Biasetti P, Seet S, Zwilling J , de Mori P, Stejskal J, Mungai R, Waweru JM, Ndeereh D	BioRescue stellt nach ethischer Risikobewertung die Eizellentnahme bei einem von zwei Nördlichen Breitmaulnashörnern ein <i>BioRescue consortium ceases egg harvesting on northern white rhino Najin following an ethical risk assessment</i>
09.11.2021	Voigt CC, Lewanzik D, Zwilling J	Alle europäischen Fledermausarten reagieren sensibel auf künstliches Licht – dies variiert jedoch zwischen Artengruppen und Lebensräumen <i>All European bat species are vulnerable to artificial light at night – this varies across habitats and feeding guilds</i>
24.11.2021	Chakravarty R, Radchuk V, Voigt CC, Zwilling J	Fledermäuse im Himalaya sind in hohen Lagen funktionell weniger vielfältig als in niedrigeren Lagen – bei gleicher evolutionärer Diversität <i>Himalayan bats are functionally less diverse at high than at lower elevations, but show the same evolutionary diversity</i>
01.12.2021	Wirsing A, Zwilling J	Forschungsverbund Berlin mit neuer Geschäftsführerin <i>Forschungsverbund Berlin with new Managing Director</i>
13.12.2021	Voigt CC, Kruszynski C, Zwilling J	An Windkraftanlagen sterben insbesondere junge und weibliche Fledermäuse <i>Wind turbines kill mostly female and juvenile bats</i>
23.12.2021	Louvrier JLP, Kramer-Schadt S, Brandt M, Zwilling J	Wildtierkameras zeigen, wie Wildtiere und Hauskatzen in Berlin miteinander auskommen – vor und während der Covid-Lockdowns <i>Wildlife cameras show how foxes, racoons, stone martens and domestic cats get along in Berlin before and during Covid lockdowns</i>

Leibniz-IZW in den Medien

4.075 dokumentierte Medienberichte in 2021 in Print, Online, TV und Radio*

Leibniz-IZW in den Leitmedien



Dokumentierte Beiträge in Leitmedien:	86
BILD:	9
taz, die tageszeitung:	2
Süddeutsche Zeitung:	21
Die Welt:	22
Die Zeit:	1
Focus:	24
Frankfurter Alleemeine Zeitung:	1
STERN:	6
Beiträge im TV:	70
Beiträge im Radio:	56

* Quelle: Landau Media, Echobot Media Technologies GmbH & Internet.

BILD

- Dresdner Zoo trauert um Koala Iraga, 17.03.2021
- Eltern von Eisbär-Nachwuchs Hertha sind Geschwister, 17.05.2021
- Berliner Tierpark: Eltern von Eisbär-Nachwuchs Hertha sind Geschwister, 18.05.2021
- Wie gefährlich ist Inzucht bei Tieren? 18.05.2021
- Eltern von Eisbärin sind Geschwister - Wie gefährlich ist Inzucht bei Tieren? 19.05.2021
- Deutschlands älteste Elefantenkuh verliert Gefährtin, 16.06.2021
- Augsburger Zoo: Deutschlands älteste Elefantenkuh verliert Gefährtin, 17.06.2021
- Toter Luchs im Bayerischen Wald, 14.07.2021
- Hinweise auf Schussverletzung: Toter Luchs im Bayerischen Wald, 15.07.2021

taz, die tageszeitung

- Kritik an Reform des Jagdgesetzes: Jagdgesetz unter Beschuss, 27.01.2021
- Wölfe in Bayern: Wenn ich den erwische, 26.06.2021

Süddeutsche Zeitung

- Toter Wolf gefunden, 07.01.2021
- Landsberg am Lech: Wolf wohl bei Verkehrsunfall getötet, 07.01.2021
- Wolf wohl bei Verkehrsunfall getötet, 07.01.2021
- Zwei Wölfe bei Unfällen getötet, 03.02.2021
- Grafenwöhr: Wölfe bei Unfällen getötet, 03.02.2021
- Forschung - Leipzig: Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, 02.03.2021
- Bischofsmais: Luchsweibchen gewildert, 03.03.2021
- Tiere - Berlin: Hase oder doch Kaninchen? Berliner zum Zählen aufgerufen, 31.03.2021
- Luchsin verendet nach Verletzung, 16.04.2021
- Tiere - Spantekow: Tote Wölfin "Juli" wird untersucht, 12.05.2021
- Naturschutz - Halle (Saale): Seit April mindestens drei Wölfet illegal erschossen, 04.06.2021
- Naturschutz - Magdeburg: Illegale Wolfsabschüsse: Herdenschutz verstärkt, 04.06.2021
- Tiere - Augsburg: Ältester Elefant verliert nach 34 Jahren Gefährtin, 17.06.2021
- Tiere - Hannover: Verletzter Wolf im Landkreis Rotenburg erschossen, 18.06.2021
- Toter Luchs im Wald: Hinweise auf Schussverletzung, 15.07.2021
- Bischofsmais: Angeschossener Luchs, 15.07.2021
- Tiere: Forscher: Erfolge bei Rettung von seltener Nashorn-Unterart, 01.08.2021
- Naturschutz - Mainz: Luigis letzte Reise: Ausstellung würdigt "Mainzer Wolf", 02.08.2021
- Kriminalität - Nostorf: Herkunft getöteter Wölfe in Westmecklenburg weiter unklar, 04.10.2021
- Tiere - Lübtheen: Jäger erstattet nach Abschuss eines Wolfs Selbstanzeige, 20.12.2021
- Naturschutz - Bad Schmiedeberg: Zwei tote Wölfe gefunden: Ein Tier wohl erschossen, 20.12.2021

Die Welt

- Toter Wolf gefunden, 07.01.2021
- Toter Luchs im Bayerischen Wald vermutlich kein Unfallopfer, 02.03.2021
- Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, 02.03.2021
- Wissen Kompakt | Raumfahrt: Russland bringt 38 Satelliten ins All ++ Tiere: Ermittlungen gegen russischen Zirkus ++ Frankreich hofft auf Panda-Nachwuchs, 22.03.2021
- Wenn die Maus den Adler tötet | Nagetier-Gifte bedrohen Greifvögel, 28.03.2021
- Hase oder doch Kaninchen? Berliner zum Zählen aufgerufen, 30.03.2021
- Hase oder doch Kaninchen? Berliner zum Zählen aufgerufen, 31.03.2021
- Mit Schnabel und Krallen | Klein, hübsch und nett: Blaumeisen gelten als harmlose Singvögel, doch tatsächlich sind sie ausgesprochen angriffslustig, 24.04.2021
- Tote Wölfin «Juli» wird untersucht, 12.05.2021
- Seit April mindestens drei Wölfet illegal erschossen, 04.06.2021
- Illegale Wolfsabschüsse: Herdenschutz verstärkt, 04.06.2021
- Ältester Elefant verliert nach 34 Jahren Gefährtin, 17.06.2021
- Verletzter Wolf im Landkreis Rotenburg erschossen, 18.06.2021
- Toter Luchs im Wald: Hinweise auf Schussverletzung, 15.07.2021

- Auch Hyänen haben Schwierigkeiten beim sozialen Aufstieg, 15.07.2021
- Tüpfelhyänen-Mütter geben ihre Freunde an ihre Töchter weiter, 16.07.2021
- Forscher: Erfolge bei Rettung von seltener Nashorn-Unterart, 01.08.2021
- Luigis letzte Reise: Ausstellung würdigt «Mainzer Wolf», 02.08.2021
- Proteste gegen neues Medikamentengesetz, 26.08.2021
- Herkunft getöteter Wölfe in Westmecklenburg weiter unklar, 04.10.2021
- Jäger erstattet nach Abschuss eines Wolfs Selbstanzeige, 20.12.2021
- Zwei tote Wölfe gefunden: Ein Tier wohl erschossen, 20.12.2021

Die Zeit

- Ärger im Schatten der Akazie. 22.12.2021

Focus

- Landsberg am Lech: Toter Wolf gefunden, 07.02.2021
- Erste Löwen-Embryonen aus eingefrorenen Eizellen, 19.01.2021
- Was Europas Fledermäuse schützt, 08.02.2021
- Leipzig: Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, 26.02.2021
- Rattengift bedroht Greifvögel, 24.03.2021
- Schleichende Vergiftung bedroht Greifvögel, 29.03.2021
- Hase oder doch Kaninchen? Berliner zum Zählen aufgerufen, 31.03.2021
- Magnetsinn im Fledermaus-Auge, 10.05.2021
- - Tote Wölfin «Juli» wird untersucht, 12.05.2021
- Seit April mindestens drei Wölfet illegal erschossen, 04.06.2021
- Ältester Elefant verliert nach 34 Jahren Gefährtin, 17.06.2021
- Verletzter Wolf im Landkreis Rotenburg erschossen, 18.06.2021
- Toter Luchs im Wald: Hinweise auf Schussverletzung, 08.07.2021
- Luigis letzte Reise: Ausstellung würdigt «Mainzer Wolf», 01.08.2021
- Nördliches Breitmaulnashorn: Forscher: Erfolge bei Rettung von seltener Nashorn-Unterart, 01.08.2021
- Wildtiere erobern die Großstadt, 17.08.2021
- Nördliches Breitmaulnashorn: Najin geht in den Ruhestand, 17.08.2021
- Auffinden eines verendeten Wolfes - Tier vermutlich durch Schüsse getötet, 17.08.2021
- Herkunft getöteter Wölfe in Westmecklenburg weiter unklar, 17.08.2021
- Illegal erschossen? Toter Wolf im Landkreis Uelzen gefunden, 17.08.2021
- Wie lichtscheu sind Fledermäuse?, 15.11.2021
- Windanlagen: Todesfälle für junge Fledermäuse, 13.12.2021
- Zwei tote Wölfe gefunden: Ein Tier wohl erschossen, 20.12.2021
- Jäger erstattet nach Abschuss eines Wolfs Selbstanzeige, 20.12.2021

Frankfurter Allgemeine Zeitung

- Gepardenforschung in Namibia: Kontaktbörse am Katzenbaum, 27.06.2021

STERN

- Video: Wissenschaftler wollen Nördliches Breitmaulnashorn retten, 26.01.2021
- Wissenschaftler wollen Nördliches Breitmaulnashorn retten, 26.01.2021
- "Das große Artensterben" – die unsichtbare Katastrophe vor unserer Haustür, 03.04.2021
- Früher schossen die Farmer jeden Gepard auf ihren Feldern – bis Wissenschaftler eine überraschende Methode entwickelten, 24.07.2021
- Nördliches Breitmaulnashorn: Forscher: Erfolge bei Rettung von seltener Nashorn-Unterart, 01.08.2021
- Die Vermessung des Wolfs: Was tötet Deutschlands Wölfe?, 07.08.2021

Berger A

- Leipzig: Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, Focus, 26.02.2021
- Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, Süddeutsche Zeitung, 02.03.2021
- Artenspürhunde liefern wichtige Daten für Forschung und Naturschutz, Hundewelt, 02.03.2021
- Artenspürhunde schnüffeln für die Wissenschaft, RTL, 02.03.2021
- Igel in Kirch Baggendorf werden getestet: Das ist der Grund, Ostsee-Zeitung, 23.06.2021

Fritsch G

- Panda, Gorilla & Co: Geschichten aus dem Zoo Berlin und dem Tierpark Berlin, WDR Fernsehen, 12.06.2021
- Panda, Gorilla & Co: Geschichten aus dem Zoo Berlin und dem Tierpark Berlin, Bayerischer Rundfunk, 14.12.2021

Gölkel M

- Uff: Wenn einer Braunbärin der Zahn gezogen wird, Berliner Zeitung, 13.05.2021

Göritz F

- Proteste gegen neues Medikamentengesetz, Die Welt, 26.08.2021

Greenwood AD

- Kolejne złe wieści dla zagrożonych koali. Wykryto u nich wirus podobny do HIV, National Geographic Poland, 02.02.2021
 - Deadly HIV-like plague that causes cancer could wipe out koalas, scientists fear, Daily Star, 26.02.2021
 - Vor 50.000 Jahren infiziert: Koalas durch Virus sehr anfällig für Krebs, N-TV, 01.03.2021
 - Virus macht Koalas anfällig für Krebs, Berliner Zeitung, 03.03.2021
 - Retrovirus: Warum Koalas so anfällig für Krebserkrankungen sind, Berliner Kurier, 05.03.2021
 - Experte entdeckt neuartiges Coronavirus: „Irgendwann kommt etwas viel Tödlicheres“, Gießener Allgemeine Zeitung, 05.07.2021
 - Egel-Blut könnte Viren von Säugetieren nachweisen, RadioEINS, 09.07.2021
- [+ 39 weitere dokumentierte Medienberichte](#)

Hagen R

- Wilde Nachbarn - Siegeszug der Stadttiere, MDR, 05.02.2021

Hildebrandt TB, Göritz F

- Wissen Kompakt - Raumfahrt: Russland bringt 38 Satelliten ins All ++ Tiere: Ermittlungen gegen russischen Zirkus ++ Frankreich hofft auf Panda-Nachwuchs, Die Welt, 22.03.2021
- Des jumelles panda nées au Zooparc de Beauval le 2 août, L'Essor Savoyard, 01.08.2021
- Elephants carry their babies two years, and more astonishing animal pregnancies, National Geographic, 18.08.2021
- Mozambique elephants born without tusks, in 'evolutionary response' to violent poachers, The Telegraph, 22.10.2021
- Die Tricks der Gebärmutter: Warum Tierbabys ein Wunder der Natur sind, National Geographic Deutschland, 25.11.2021

Hildebrandt TB, Göritz F, Hermes R, Holtze S

- And then there were two: can northern white rhinos be saved from extinction? The Guardian, 14.01.2021
- Wissenschaftler wollen Nördliches Breitmaulnashorn retten, STERN, 26.01.2021
- Scientists produce embryos in race to save northern white rhino from extinction, New York Post, 27.01.2021
- A glimmer of hope for northern white rhinos, Kenya Star, 29.01.2021
- Prof. Dr. Thomas Hildebrandt: Warum muss das Nashorn in die Petrischale? Bayerischer Rundfunk, 05.03.2021
- Warum muss das Nashorn in die Petrischale? ARD Alpha, 06.03.2021
- "Das große Artensterben" – die unsichtbare Katastrophe vor unserer Haustür, STERN, 03.04.2021
- Alternativen zum Aussterben, Der Tagesspiegel, 03.05.2021
- Bringing the Northern White Rhino back from the edge of extinction, ABC News, 22.06.2021
- Kenya says 3 northern white rhino embryos created to save iconic species, Kenya Star, 30.07.2021
- Nördliches Breitmaulnashorn: Forscher: Erfolge bei Rettung von seltener Nashorn-Unterart, STERN, 01.08.2021
- Kenia: Die Rettung des Nördlichen Breitmaulnashorns, ZDF, 01.08.2021
- Forschung: Nördliches Breitmaulnashorn – der Weg zur Rettung einer fast ausgestorbenen Art, GEO, 02.08.2021
- Die komplizierte Rettung der Nashörner in Kenia, Frankfurter Rundschau, 03.08.2021
- Nördliches Breitmaulnashorn: Najin geht in den Ruhestand, Focus, 17.08.2021

- Creation of three new northern white rhinos embryos may indicate hope for other rhino species, Mongabay, 16.09.2021
 - Giraffe, Erdmännchen & Co.: Von Nashörnern und Nashornvögeln, HR Fernsehen, 27.09.2021
 - Eldest of world's last two northern white rhinos retired from breeding programme, The Guardian, 21.10.2021
 - Nördliches Breitmaulnashorn: Najin geht in den Ruhestand, Bild der Wissenschaft, 22.10.2021
 - Najin, one of the world's last northern white rhinos, retires from breeding, CNN Philippines, 22.10.2021
 - One of last 2 northern white rhinos dropped from breeding project, Al Jazeera, 22.10.2021
 - Najin, One Of The World's Last Two Northern White Rhinos, Retires From Breeding Programme, India Times, 25.10.2021
 - In pictures: The guardians of the last two northern white rhinos, Euronews, 26.10.2021
 - Northern white rhinos: Longleat's rhinos help species avoid extinction, BBC News, 24.11.2021
- + 1.796 weitere dokumentierte Medienberichte

Hildebrandt TB, Holtze S

- Artenschutz: Rettet den Grottenolm, ZDF, 21.11.2021

Höner O, Davidian E

- Kielings wilde Welt, ARTE, 07.01.2021
- Dating in Hyänen-Kreisen: Was für ein Stress, Badische Zeitung, 06.04.2021
- Auch Hyänen haben Schwierigkeiten beim sozialen Aufstieg, Die Welt, 15.07.2021
- Hyänen im Ngorongoro-Krater: Vom Gruppenzwang am Kraterboden, Spektrum der Wissenschaft, 17.06.2021
- Tüpfelhyänen-Mütter geben ihre Freunde an ihre Töchter weiter, Die Welt, 16.07.2021
- For spotted hyenas, a mother's social status determines length and quality of life, El País, 19.07.2021

Jewgenow K

- Erste Löwen-Embryonen aus eingefrorenen Eizellen, Focus, 19.01.2021
- Erste Löwen-Embryonen aus eingefrorenen Eizellen, Bild der Wissenschaft, 20.01.2021

Kimmig SE

- Stadtfüchse in Berlin: Großstadtfüchse leben wild und gefährlich, Stuttgarter Zeitung, 13.10.2021
- Stadtfüchse haben ein großes Fressangebot, werden aber fauler, Badische Zeitung, 16.10.2021
- Sophia Kimmig spricht über "Von Füchsen und Menschen", Piper.de, 28.10.2021

Kramer-Schadt S

- Kritik an Plänen zur Jagd auf den Wolf, ZDF, 22.06.2021
- Aktuelle Wolfszahlen: Bundesweit 157 Rudel bestätigt, BfN, 02.12.2021

Krone O

- Kritik an Reform des Jagdgesetzes: Jagdgesetz unter Beschuss, taz – die Tageszeitung, 27.01.2021
- Ein Friedhof in Gesundbrunnen als Tatort, Der Tagesspiegel, 10.02.2021
- Berlin's hawks threatened by rat poison, Berliner Zeitung, 23.03.2021
- Rattengift bedroht Greifvögel, Focus, 24.03.2021
- Chemie in Greifvögeln: Pflanzenschutzmittel, Nagetiergift, Ibuprofen und Antibiotika, MDR, 25.03.2021
- Wildtierforschung: Wenn die Maus den Adler tötet: Nagetiergifte bedrohen Greifvögel, GEO, 26.03.2021
- Wenn die Maus den Adler tötet | Nagetier-Gifte bedrohen Greifvögel, 28.03.2021
- Schleichende Vergiftung bedroht Greifvögel, Focus, 29.03.2021
- Schleichende Vergiftung bedroht Greifvögel, Bild der Wissenschaft, 28.03.2021
- Juvenile white-tailed sea eagles stay longer in the parental territory than assumed, Scienmag, 02.06.2021

Louvrier J

- Wildtiere erobern die Großstadt, Bild der Wissenschaft, 29.12.2021

Ludwig A

- Researchers find the secret of the bunny hop: it's all in the genes, The Guardian, 25.03.2021

Mazzoni C

- Genomatlas für Artenschutz - Gen-Entschlüsselung könnte Artenvielfalt bewahren, Deutschlandfunk, 25.03.2021

Melzheimer J, Wachter B

- How to avoid becoming a meal for a cheetah, Science News, 06.01.2021
- Stammtisch der Geparde, Spektrum der Wissenschaft, 17.04.2021
- Gepardenforschung in Namibia: Kontaktbörse am Katzenbaum, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.06.2021
- Gepardenforschung sorgt für Frieden zwischen Farmern und Tieren, RadioEINS, 09.07.2021

- Berliner Forscher entschärfen Konflikte mit Raubkatzen in Afrika, Berliner Zeitung, 16.07.2021
- Die Hotspots der Geparde, Badische Zeitung, 26.11.2021
- Raubkatzen in Namibia: So tauschen sich Geparde aus, Stuttgarter Zeitung, 13.12.2021
- Ärger im Schatten der Akazie, Die Zeit, 22.12.2021

Portas R, Melzheimer J, Wachter B

- Windhoek leopards the focus of a talk at Namibia Scientific Society, The Namibia Economist, 25.10.2021
- Windhoeks Leoparden werden womöglich bleiben, Allgemeine Zeitung Namibia, 28.10.2021

Szentiks CA, Mezö Z

- Wolf wohl bei Verkehrsunfall getötet, Süddeutsche Zeitung, 07.01.2021
 - Zwei Wölfe bei Unfällen getötet, Süddeutsche Zeitung, 03.02.2021
 - Landsberg am Lech: Toter Wolf gefunden, Focus, 07.02.2021
 - Bischofsmais: Luchswelbchen gewildert, Süddeutsche Zeitung, 03.03.2021
 - Drei Ermittlungsverfahren seit 1990: In Brandenburg werden immer mehr Wölfe getötet, Der Tagesspiegel, 25.05.2021
 - Seit April mindestens drei Wölfet illegal erschossen, Focus, 04.06.2021
 - Naturschutz - Magdeburg: Illegale Wolfsabschüsse: Herdenschutz verstärkt, Süddeutsche Zeitung, 04.06.2021
 - Verletzter Wolf im Landkreis Rotenburg erschossen, Focus, 18.06.2021
 - Wölfe in Bayern: Wenn ich den erwische, taz – die Tageszeitung, 26.06.2021
 - Toter Luchs im Wald: Hinweise auf Schussverletzung, Focus, 08.07.2021
 - Toter Luchs im Bayerischen Wald, Bild, 14.07.2021
 - Luigis letzte Reise: Ausstellung würdigt «Mainzer Wolf», Focus, 01.08.2021
 - Auffinden eines verendeten Wolfes - Tier vermutlich durch Schüsse getötet, Focus, 17.08.2021
 - Herkunft getöteter Wölfe in Westmecklenburg weiter unklar, Focus, 17.08.2021
 - Illegal erschossen? Toter Wolf im Landkreis Uelzen gefunden, Focus, 17.08.2021
 - Zwei tote Wölfe gefunden: Ein Tier wohl erschossen, Focus, 20.12.2021
 - Jäger erstattet nach Abschuss eines Wolfs Selbstanzeige, Focus, 20.12.2021
- [+ 175 weitere dokumentierte Medienberichte](#)

Szentiks CA, Fritsch G

- Die meisten Wolfsrudel heulen in Brandenburg | Ein Tier starb bei Crash mit BMW, B.Z., 02.12.2021

Seet S, Holtze S

- Schüler wissen zu wenig über Zoonosen, Die Linde, 04.05.2021
- Studie: Ein Drittel der Schüler weiß nicht was Zoonosen sind, APA News, 07.05.2021

Voigt CC

- Was Europas Fledermäuse schützt, Focus, 08.02.2021
- Windenergie: Wie das akustische Monitoring zum Schutz der Biodiversität verbessert werden kann, Windkraft-Journal, 26.03.2021
- Los murciélagos tienen un sexto sentido en las córneas, Ectocias, 06.05.2021
- Magnetsinn im Fledermaus-Auge, Focus, 10.05.2021
- How to protect birds and bats from wind turbines, BBC News, 03.06.2021
- How to protect birds and bats from wind turbines, MSN Deutschland, 04.06.2021
- Berlin ganz wild (1/2): Unter Biber, Fledermaus und Nachtigall, RBB Brandenburg, 07.08.2021 und 20.10.2021
- Fledermäuse üben das Singen wie Menschen das Sprechen, Der Tagesspiegel, 19.08.2021
- Wie lichtscheu sind Fledermäuse?, Focus, 15.11.2021
- Wie lichtscheu sind Fledermäuse?, Bild der Wissenschaft, 15.11.2021
- Roboter hilft beim Batterie-Recycling, lichtscheue Fledermäuse und Urviecher in Goldgelb, Greenpeace Magazin, 16.11.2021
- Windanlagen: Todesfalle für junge Fledermäuse, Focus, 13.12.2021
- Junge und weibliche Fledermäuse sterben an Windrädern, MDR, 17.12.2021

Wachter B

- Erster Nachweis von Milzbrand bei Wildtieren in der Namib Wüste, Hitradio Namibia, 13.10.2021
- Maternal care in free-ranging cheetahs, Science & Vie Junior, 18.11.2021

Wibbelt G

- Eichhörnchen, die Viren bringen, Stuttgarter Zeitung, 25.08.2021
- Eichhörnchen – keine rosige Zukunft, ARTE, 28.10.2021

Zahmel J

- Tierisch gut! Keine Zeit für Langeweile, RBB Brandenburg, 04.01.2021

Aufgrund der COVID 19 Pandemie gab es sehr große Einschränkungen bei der Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen.

Röllig K, Hofer H, Brandt M, Fickel J, Weyrich A

Ausstellung: Erbgut und Umwelt - wie die Epigenetik unser Leben beeinflusst, 01.03.2020 - 2023

Im März 2020 wurde im Zoo Rostock in Kooperation mit dem Leibniz-IZW eine neue Dauerausstellung im Darwineum eröffnet. Unter dem Titel „Epigeneum – Sei gut zu dir selbst!“ ermöglicht das gemeinsame Projekt einen spannenden Einblick in einen noch recht jungen Forschungszweig der Biologie. Als Brückenschlag zwischen unserer Umwelt und unserem Erbgut beeinflussen epigenetische Prozesse maßgeblich die menschliche Entwicklung, aber auch unsere Natur und ihre Tier- und Pflanzenwelt. Die Ausstellung wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Seet S, Fritsch G

Forschungsvielfalt im Berliner Raum - Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie; PD Dr. Renate Radek, 20 Student*innen Februar 2021

- Lebenswissenschaftliche Forschung am Leibniz-IZW.....Seet S
- Computertomographie Forschung am Leibniz-IZW.....Fritsch G

Seet S, Fritsch G, Kühlmann, Kühne J

Führung im IZW, CT und Nacktmull für 22 Schüler*innen, 07.09.2021

- Lebenswissenschaftliche Forschung am Leibniz-IZW.....Seet S
- Computertomographie Forschung am Leibniz-IZW.....Fritsch G
- Wolfsforschung in Deutschland.....Kühlmann S

Seet S, Zwilling J, Brückmann D, Fritsch G, Kühlmann, Kühne J

Führung im IZW, CT und Nacktmull für 22 Schüler*innen, 07.09.2021

- Lebenswissenschaftliche Forschung am Leibniz-IZW.....Seet S
- Computertomographie Forschung am Leibniz-IZW.....Fritsch G
- Wolfsforschung in Deutschland.....Kühlmann S

Kontakt

Adresse

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (Leibniz -IZW)
im Forschungsverbund Berlin e.V.

Alfred-Kowalke-Straße 17
10315 Berlin

Telefon: +49 30 5168-0
Fax +49 30 5168-104

www.leibniz-izw.de

Rechnungsanschrift

Forschungsverbund Berlin e.V. / Leibniz-IZW
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

Leitung

o. Univ.-Prof. Dr. Heribert Hofer DPhil

Direktor

Telefon: +49 30 5168-101

Fax +49 30 5168 104

direktor@izw-berlin.de

Prof. Dr. Jörns Fickel

Stellvertretender Direktor

Telefon: +49 30 5168-314

fickel@izw-berlin.de

Dr. Miriam Brandt

Stellvertretende Direktorin

Telefon: +49 30 5168-109

brandt@izw-berlin.de

Silke Ehle

Sekretariat

Telefon: +49 30 5168-100

Fax +49 30 5168-110

direktor@izw-berlin.de

Dr. Manuela Urban (bis 04/21)

Dr. Falk Fabich (05 bis 11/21)

Dr. Nicole Münnich (ab 12/21)

Geschäftsführung des Forschungsverbundes Berlin e.V.

Forschungsverbund Berlin e.V.

Rudower Chaussee 17

12489 Berlin

Telefon: + 49 30 6392-3331

Fax: +49 30 6392-3333

director@fv-berlin.de

Abteilungsleitungen

PD Dr. Christian C. Voigt

Abteilungsleiter Evolutionäre Ökologie

Telefon: +49 30 5168-511

voigt@izw-berlin.de

Prof. Dr. Jörns Fickel

Abteilungsleiter Evolutionäre Genetik

Telefon: +49 30 5168-314

fickel@izw-berlin.de

Prof. Alex D. Greenwood PhD

Abteilungsleiter Wildtierkrankheiten

Telefon: +49 30 5168-255

greenwood@izw-berlin.de

PD Dr. Beate Braun (01/21 bis 05/21)

PD Dr. Jennifer Schön (ab 06/21)

Abteilungsleiterin Reproduktionsbiologie

Telefon: +49 30 5168-611

schoen@izw-berlin.de

Prof. Dr. Thomas B. Hildebrandt

Abteilungsleiter Reproduktionsmanagement

Telefon: +49 30 5168-440

hildebrandt@izw-berlin.de

Prof. Dr. Stephanie Kramer-Schadt

Abteilungsleiterin Ökologische Dynamik

Telefon: +49 30 5168-714

kramer@izw-berlin.de

Juniorprofessur

Jun.-Prof. Dr. Emanuel Heitlinger

Parasit-Wirt-Interaktion
Juniorprofessur
Telefon: +49 30 5168-253
heitlinger@izw-berlin.de

Verwaltung / Technische Dienste

Dipl. Oek. Gabriele Liebich

Verwaltungsleiterin
Telefon: +49 30 5168-102
liebich@izw-berlin.de

Wissenschaftsmanagement / Wissensaustausch / Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Miriam Brandt

Leitung Wissenschaftsmanagement
Telefon: +49 30 5168-109
brandt@izw-berlin.de

Dr. Kathleen Röllig

Wissens- und Technologietransfer
Telefon: +49 30 5168-122
roellig@izw-berlin.de

Dipl. Soz. Steven Seet

Leitung Öffentlichkeitsarbeit/
Wissenschaftskommunikation
Telefon: +49 30 5168-125
seet@izw-berlin.de

Konferenzorganisation / Veranstaltungen

Dipl. Biol. Josepha Prügel

Konferenzorganisation
Telefon: +49 30 5168-127
pruegel@izw-berlin.de

Sven Kühlmann

Konferenzorganisation / Veranstaltungen
Telefon: +49 30 5168-460
kuehlmann@izw-berlin.de

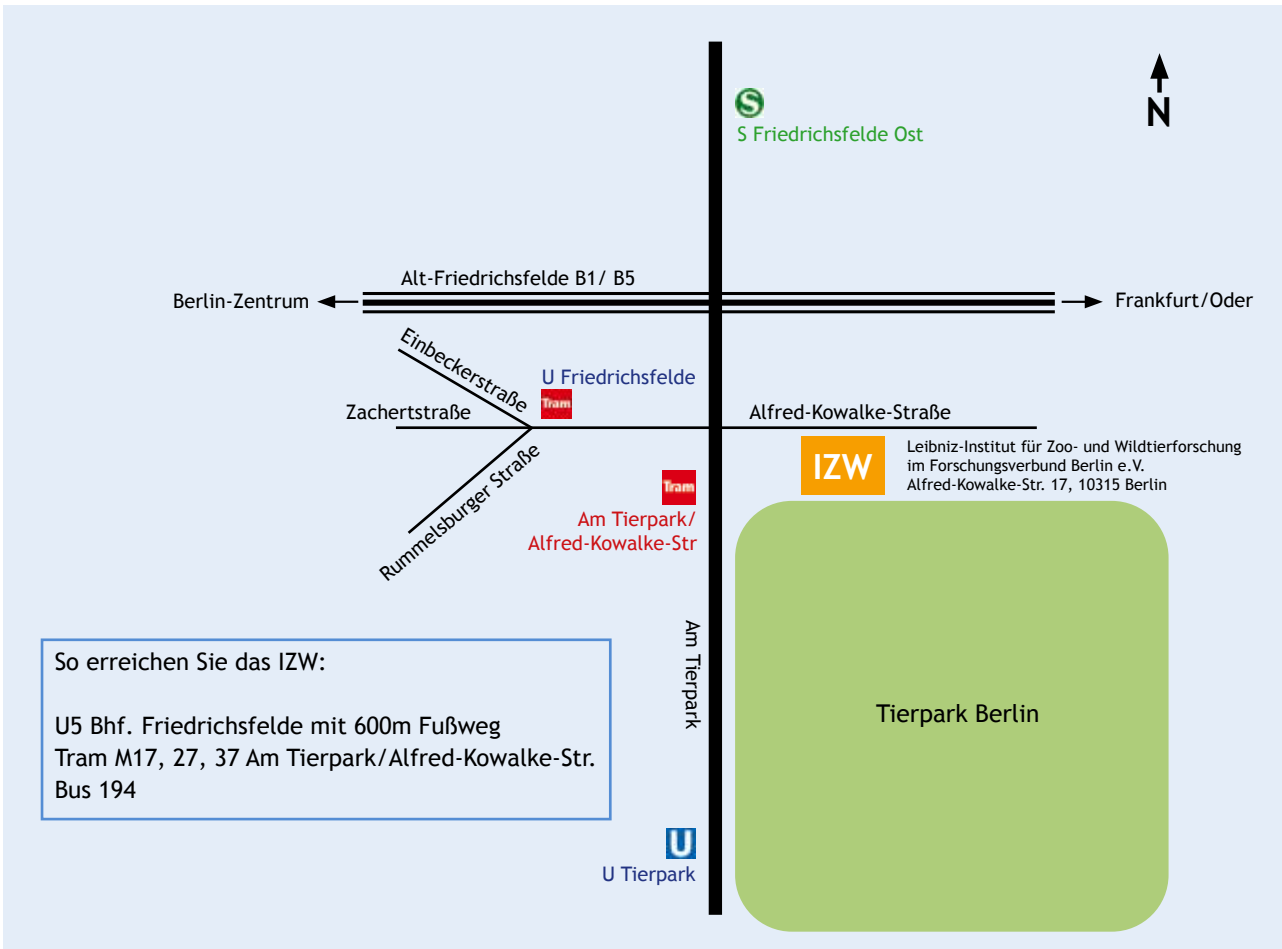
Citizen Science / WTimpact

Dr. Sarah Kiefer

Citizen Science-Koordination (BIBS)
Telefon: +49 30 5168-128
kiefer@izw-berlin.de

Dipl. Biol. Anke Schumann

Koordinatorin Verbundprojekt WTimpact
Telefon: +49 30 5168-426
schumann@izw-berlin.de



Copyright 2022: Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

